

dem künstlich Moor'schen Schlosse spielen, bringend eine Aufführung zu wünschen, auch in besondrer Hinsicht; so schien in der nächsten Gallerie der Mond ganz vergnüglich durch die Linsen...

+ Da im Befinden des Herrn Franz noch immer keine Besserung eingetreten ist und Herr Wiede bereits Mitte des Monats zu den Freistufen nach Wiesbaden abreist, um an den Proben zu "Demetrius" theilzunehmen...

+ Herr D. Müller, der am Sonntag nach kurzem schweren Leiden zu Gehem verstorben ist. Das für Sonntag angelegte Concert des Dresdener Mozart-Vereins...

+ Der Orchesterverein "Biloharmonie" veranstaltet Donnerstag den 8. Mai ein Concert im Vereinslocale zum Besten der unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Auguste Viktoria stehenden Stiftung für verwaltete Töchter von Reichspost- und Telegraphenbeamten...

Sport-Nachrichten. (Mitgeteilt von der Dresdener Sportvereinigung). Bei den letzten Rennen in Hoppogarten...

Derliches und Sächsisches. Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Am 7. Mai soll mit dem Einbau eines Sammelkanals in der Annenstraße...

Die Unterstadt Leipzig in auf's Reichste mit den Einrichtungen ausgerüstet, deren die Wissenschaft in allen ihren Zweigen bedarf. Wie an 60 Institute, von denen mehr als die Hälfte in eigenen Gebäuden untergebracht ist...

beringen. Gedächtnisreden und Widerrufen, auch Billiger Worten, nach dem Verstorbenen. Konkrete Zeichen sind aus in Kronennummer, Dichtungen, Gedächtnisreden ohne Namen in verschiedenen Sprachen...

Lebeshüterer theken wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, das Sonntag früh 4 Uhr nach kurzem Krankenlager mein unvergesslicher braver Mann, unser treuherziger, herzenguter Vater und Bruder,

Herr Paul Hirsekorn,

Laternenfabrikant,

am 40. Lebensjahre sanft zur ewigen Ruhe eingegangen ist. Schmerz erfüllt zeigt dies hiermit an Dresden, Bernauerstr. 40, III., am 29. April 1900.

Ida verw. Hirsekorn geb. Fleischer
nebst Sohn Hans.

Die Beerdigung unseres lieben Entschlafenen findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr auf dem Trinitätsfriedhofe statt.

Zurückgeführt vom Grabe unseres treuherzigen Vaters und
Vaters Herrn

Ernst Gebhardt,

Vice-Lokalrichter,

legen wir allen Verwandten und Bekannten, sowie der Sängerschaft der Firma Billew & Bode und dem Verein Antonius für das ehrenvolle Geleit und den überaus reichen Blumenbesand unseren innigsten Dank!

Auguste verw. Gebhardt nebst Kind.

Allen, die uns beim Hinscheiden unserer guten, unvergesslichen Frau und Mutter ihre uns so wohlthuende Anteilnahme gütig zu erkennen gegeben haben, unseren

herzlichen, innigsten Dank.

Dresden, am Begräbnistage.
Familie Bertram.

Dank.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Verstorbenen, Frau

Laura Theresia Adolph geb. Seyderhelm

so überaus reich bewiesene Theilnahme durch tröstendes Wort, Blumenbesand und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte legen wir hierdurch aufrichtigsten und herzlichsten Dank.

Ripdorf, am Begräbnistage.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen wohlthunenden Beweise der Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Auguste verw. Gärtner geb. Wagner

legen wir hierdurch unseren

tiefgefühlten Dank.

Radeberg und Dresden, den 29. April 1900.

Im Namen sämtlicher Hinterlassenen
Familien Gärtner und Kunath.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und den so überaus reichen Blumenbesand, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Wolf bei dem Hinscheiden unserer guten Gattin und Mutter Frau

Pauline Richter

geb. Pönitz

sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.
Dresden-N. (Schiffstr. 31), den 28. April 1900.

Adolf Richter nebst Kindern.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theueren Entschlafenen Herrn

Heinrich Gustav Schmidt

legen wir hierdurch Allen unseren herzlichsten Dank.
Dresden, den 30. April 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die glückliche Geburt eines

kräftigen

Sonntagsmädchens

zeigen hochachtungsvoll an

Karl Piersig und Frau.

Dresden-Streifen,
29. April 1900.

Verloren + Gefunden.

verloren

von Elbberg bis Neuganna, Mal-

straße, in der Herdebahn od. am

Schillerplatz. Gegen gute Belohn.

abzugeben Elbberg 20, 8.

Verloren
am 28. April in d. Gartenh. Aush. ob. unterwegs ein grünes Portomonnaie mit ein. über 100 Mt. Joh. Gegen gute Belohnung abzugeben Rürchenstr. 17, vt.

Verloren.

Die Person, welche verg. Freitag gegen Mittag das in der Arsenal-Verdebarth liegen gelassene Mädchen in grauem Pulver, eith. in Gold und Silber Mt. 1200,25, an sich genommen, ist erkannt: sie wird erucht, solches sofort gegen übliche Belohnung im Hund-Bureau der Königl. Polizei-Direktion Dresden abzugeben.

Gefunden

in Niederstraße ein Portomonnaie mit Inhalt.

Oberbaurath Beck,
Schweizerstraße Nr. 1a, pt.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Suche ein Restaurant zu pachten, wo 4000 Mt. Ration in bar genügen. Geht. Dirschen unter Z. C. 65 erbeten in die Exp. d. Bl. Nr. 101/102/103.

Fabrik-Verkauf.

Gut eingerichtete mechanische Nähfabrik u. Baustofffabrik mit feiner Rundschaft ist zum Verkauf zu verkaufen. Off. unter J. P. 620 „Invalidentenbank“ Dresden.

Nettes Restaurant

Dresden-Mitt., gute Lage, habe unter günstigen Bedingungen sofort billig zu verkaufen. H. Ras, Schiefelstraße 30, I.

Ein neuer Rollwagen,

100 Ctr. Tragf., steht zum Verkauf in d. Wagenbauanstalt Karl Schmidt, Plauen-Dr., Rischstraße, Telefon Amt I. 6573. Ausführungen sämtlicher Geschäft- u. Frachtwagen.

Wer giebt Waaren

ab auf gute Hypothek? Näheres ertheilt Beauftragter H. Ras, Schiefelstr. 30, I.

Junger Mann,

34 Jahre alt, Prot., 5000 Mark Vermögen, wünscht sich glücklich zu verheirathen. Mädchen, welche wirtschaftl. u. selbst erzogen sind, wollen ihre w. Off. mit Ang. d. näheren Verhältn. u. W. N. D. 1187 Exp. d. Bl. niederlegen.

Verheirathung.

Offert. mit E. O. 1000 und J. P. 100 Annoncen-Exp. d. Bl. erbeten. Luthersplatz 1 erbeten.

Wirtschaftl. Mädchen, Anf. 30er, sucht die Bekanntschaft mit solch. Herrn in sicherer Lebensstellung beh. Verheirathung. Wittwer nicht ausgeschlossen. — Off. mit V. 412 Ann.-Exp. d. Bl. erbeten. Sachien-Allee 10.

Pianinos

mit schönem Ton, in Nußbaum und Schwarz,

für 320, 350, 380, 420, 450, 500, 600 Mt.

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke Seestraße.

Ich zahle für allehand getragene Garderobe, Betten, Möbel, Wäsche, ganze Nachlässe hohe Preise, komme auch nach außerhalb Dresdens.

Frau Wegig,

Am See Nr. 7, im Laden

Heirath.

Stattl. Wittve (Vermögen 300,000 Mt.) wünscht Eheschließung mit höherem Beamten oder Dr. med. Einleitung durch Bur. Anna Elias, Johanneisstraße 9, I. Et. links. Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Recht!

Tüchtiger Geschäftsm., hiesige Erbk. 26 J., sehr g. Char., 2000 Mt. Vermögen, aus achtbarer Familie, wünscht in best. Natur, oder Wohlth. einzugehen. Damen od. Eltern, w. d. Geh. Behr. schenken, bitte Off. m. Bild und mit Ang. d. Verhältn. u. L. 96 Leipzig, Ann.-Exp., Neumarkt Nr. 3 niederlegen.

Geb. wirthsch. Mann, Anf. 30er, mit etwas Vermögen, w. die Bef. eines soliden, ehrech. Herrn entp. Alters, in geich. Lebensstellung, behält

Verheirathung.

Off. u. Z. C. 55 bis 5. Mai Exp. d. Bl. Nr. 101/102/103.

Heiraths- Gesuch.

Ein Jungweib, 27 J. alt, im Restaurationfach thätig, mit einigen Ersparnissen, wünscht ein sehr solides Jünglein kennen zu lernen und bald zu verheirathen. Geht. Offerten mit genauer Ang. der Verhältn. bis zum 7. Mai unter P. R. 475 in die Exp. d. Bl. einzulegen.

Einheirathung

in schön. naturf. 90 Schfl. gr. Gut. schuldentfrei. Ein Tischl. Weib, ausführl. Offert. mit P. E. 478 in die Exp. d. Bl. abzugeben.

Heiraths- Gesuch.

Ein Landwirth, 38 J. alt, gr. Figur, in geordneten Verhältnissen, der nächsten Jahr ein Nettogehalt von 400 Mark nachweislich abnimmt, sucht sich mit junger, vermög. Dame (auch Wittve) im Alter von 25-35 J. zu verheirathen. Verheirathung beh. selbstverständlich. Geht. Off. erbeten unter G. 4769 in die Exp. d. Bl.

Aufrichtig!

Zwei ig. Böcker im Alter von 21 u. 25 J., mit einigen Tausend Mark Vermögen, wünschen die Bekanntschaft zweier Damen beh. Heirath. Off. u. F. L. 12 vollt. Kommissarisch.

Reelles Heirathsgesuch.

Jg. Kaufmann, 23 J., Besitzer e. gutgeh. Geschäfts, sucht auf diesem Wege, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine wirthsch. u. gleich. Alter stehende Dame mit etwas Vermögen (um das Grundstück zu kaufen) zu verheirathen. Junge Damen, welche genehm sind, diesem Gesuch näher zu treten, werden um Angabe ihrer Adr. ersucht. Diskretion beiderseitig. Offerten unter P. B. 460 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Mariage.

Gesucht wird für eine Dame, 33 J., Wittve von angen. Neuz., ohne Anhang, auf den Charakter, mit einem jährl. Biveneinkomm. v. 30,000 Mt., die Bekanntschaft eines Herrn (bevorzugt Baron oder Graf), 30-50 J. alt, zwecks baldiger Verheirathung. Derren, welche dies gundredellen Gesuch Beträuern schenken werd. gebet. Briefe u. G. N. 576 „Invalidentenbank“ Dresden niederzulegen. Anonym postlos.

Flaschenzüge

beständiger Konstitution hält Lager
Karl Schmidt,
Plauen-Dresden,
Rischstraße 6,
Telephon Amt I. 6573.

Rich. Schubert,

Altmarkt 3,
im Saale Café Metropole,
Königliche Allee 12 a,
empfehlen



Specialität:

Wiener Haar-Nähkäse Nr. 6,
Engl. Haar-Nähkäse Nr. 6
u. Nr. 6/2.



Haupt-Depot von

P. & C. Habig, Wien,
Christy London hats,
Ital. Güte von Borsalino,
Wollhüte, gute Qual. u. schöne
Formen, Nr. 250, 3, 350 bis
5 Mark.

Tage. Eingang von Neuheiten.



Rich. Schubert,

Altmarkt 3,
im Saale Café Metropole,
Königliche Allee 12 a.

Mappe,

gehört, geritten und gezeichnet, schöne Gänge, herrliche Natur, launhaft, preiswerth zu verp.

G. Funk, Chemnitz,
Deutsches Haus. u

Welche Schuh-Fabrik

gibt nicht, freib. Schuhmacher Reparatur-Vertrieb, wo viel Nachfrage nach fertiger Waare und günstige Lage vorhanden ist? Warten auf Commission? Off. erbet. u. L. E. 371 Exp. d. Bl.

Antipoliren von Möbeln

und Piano's wird sauber und billig ausgeführt i. d. Tischlerei von Max Otto in Lötzen, Bernerstraße 11.

Jetzt wieder assortirt

mit allen hier eingeführten

Schulbüchern,

neu u. antiquarisch, die letzteren ganz bedeutend billiger u. nur in neuen, brauchbaren Auflagen.

Eintauf, Verkauf, Tausch
C. Winter,
Galeriestrasse 8.

Unterrichts- Ankündigungen.

Steuer-Reklamationen!
Jahresfrist erstarrt!
Gesuche, Gedächtnis-
Zeugnisse, Tafellieder, Prologe,
Festreden, Käufe, Briefe etc.
Auskauf und Rath!
Fittler R. Schneider,
Zwingergäßchen 23, beim Voigt.

Fleischer's Expedition,

Wilsdrufferstr. 28, 11.
(begr. 1861), fert. direct Käufe,
Testamente, Briefe, Gesuche,
Eingaben an alle Behörden,
Steuerreklamationen!
Festreden, Gedächtnis-
Zeugnisse, Tafellieder, Prologe,
u. nicht Auskauf und Rath
in Rechts- u. Geschäftssachen.

Unterricht im Schmittzeichnen,

Zuschneiden, sowie praktisches Zeichnen u. Weisnähen lehrt Damen gründlich nach vorz. u. Methode F. Wagner, Annonsenstr. 71, I. Unt. v. Kottmänen.

Gymnasialkurse für Damen.

Vollständige Ausbildung zum Maturitätsexamen, je nach Beschäftigung in 2-3 Jahren. Näher. Christenstr. 23, p. 11-1 Uhr.

Planist Kentsch,
Wartenstr. 38, p.
hat Telephon Nr. 137.

Tanz-

Lehrer J. Büchsenenschuss
Zabnegasse 2, zunächst Seeth.,
ertheilt Privatstunden jederzeit.
(Rundtänze in 4 Stunden.)
Heute Abend 8 Uhr
Beginn des Kuriums.

J. Weisnähen,

richt. Schneidern, Schnittzeichnen,
Zuschneiden u. l. u. lehrt i. jed. Zweig
am gründlichsten Frau Ziesche,
Annonsenstr. 71.

Unterricht in Akademisch. Schmittzeichnen Zuschneiden,

sowie praktisch. Zeichnen lehrt
gründlich u. über nach Jahre lang
erprobter Methode, Frau E.
Schmitt, Wartenstr. 38, p. 11.
Büchsenenschuss, Annonsenstr. 48, I.

Klavier und Musiktheorie
erth. von geist. Pianist u.
Violoncell-Solobegleiterin
H. Hartmann.

Rechtsbureau Döring & Co.,

König-Johannstraße 9,
Telephon 727.

Wir empfehlen uns zur
Ausfertigung von Verträgen, Kauf-
verträgen, Vermietungen, Klagen,
Kontakationen, Mandaten, Dis-
pensaten etc. Geringe, sowie zur
Ausfertigung jeder schriftl. Arbeit,
einschl. schnell und sachgemäß.

Pianist Kentsch,

Wartenstr. 38, p.
ertheilt Unterricht in
Begleit. u. Orchester-
spielen von Gesangs- u. Klavier-
stücken, Sonnetten etc.

Gesuche, Zeuge, Gedächtnis- Zeugnisse, Tafellieder, Prologe, Festreden, Käufe, Briefe etc.

Auskauf und Rath!
Fittler R. Schneider,
Zwingergäßchen 23, beim Voigt.

Tanz-

Unterricht, Jagdweg 6.
Beginn des nächsten Kursus
Dienstag den 1. Mai Abds.
8 Uhr. Unterricht in sämtlichen
Rund- und Gesellschaftstänzen.

H. Hartmann,
Nr. 13 Poststr. Könn. im Lustgarten

Berlitz-School

Tragerstraße 11.
Allen anzuempfehlen zur
Anwendung der Berlitz-
Methode. Engl., Franz.,
Ital., Span., Russ., etc. für
Etwas von Vorkenntn. bei
betr. Nation.
Deutsch für Ausländer.
Nach der Berlitz-
Methode kann man
von d. ersten Stunde
an frei sprechen. Ex-
tralette u. Empfehlung
herausgegeben. Kosten
Aufnahme jederz.

Tanz-

Lehr-Institut Zabnegasse 2,
nächst d. gr. Blumenmarkt.
Beginn der Sommer-Kurie
am 1., 6., 7. Mai.
Besuche Anmeld. u. Preis, das.
E. Pause.

Tanz-

Unterricht, Landhausstr. 13.
Dienstag, 1. Mai, Abends
8 Uhr beginnt ein Wochen-
kursus. Sonntag den 6. Mai,
Abends 8 Uhr, ein Sonntag-
kursus. Unterricht 12 Uhr. Aus-
nahmen vorbehalten 2. Etage.
L. Kentsch & Sohn.

Steuer-Reklamationen, Gesuche etc. schnell, korrekt Zeilegasse 1, I., Ecke Allee- gasse (früh. Wundmann's Bude).

Tanz-

Unterricht, Landhausstr. 13.
Dienstag, 1. Mai, Abends
8 Uhr beginnt ein Wochen-
kursus. Sonntag den 6. Mai,
Abends 8 Uhr, ein Sonntag-
kursus. Unterricht 12 Uhr. Aus-
nahmen vorbehalten 2. Etage.
L. Kentsch & Sohn.

Backow,

Altmarkt 15.
Schönheitszeichnen, Nichtigkeits-
Nichtigkeits, Buchführ., Briefsch.
Rechnen, Stenogr., Buchsch., Ma-
schinen-schreib., Prospekt kostenlos

Verferte Ausbildung auf d. Schreibmaschine

10 Mark.

Privat-Mittagstisch,
Suppe, Braten, Gemüse, Com-
pot, Kaffee, 60 Pf.
Annenstraße 39, 3.

Bären- Schänke,

Webergasse 27, 27 b
und Johngasse 16.
Großartige Gewerksammlungen,
200 Stück von 22 - Endern
abwärts.
Einzig in seiner Art.

**Treffpunkt aller
Fremden und
Einheimischen!**

**Reichhalt. Speisekarte
zu kleinen Preisen.**
Als Spezialität empfehle:
**Echt Rogensburger
Würstl,**

Hegn. Würstlalat.
Echt Culmbacher Ristl,
Münchener, Böhmisch u.
Lager in Holzkrügen und
1/2-Liter-Gläsern.
Sachachtungsvoll
Gust. Pösch, Einkehrwirth.

Wer einsam recht, kommt in den
Ruh.
Als schöne er dem stillen Lust,
Drum lieb' ich's lustige Gesellen
Zum Klosterseller zu bestellen.
Oft hab ich hier den Reich ge-
schwungen,
Ein fröhlich, frohes Lied gesungen.
Die Schänkenmäd' war auch nicht
hässlich,
Die Stunden bleiben unvergessenlich.
Zum Rebstock, Schöffergasse 12.

Deutsche Schänke

'Drei Raben'

Dresden-A.,
Marienstraße 18/20.
Inhaber
Carl Radisch,
Täglich hochfeine
Spezialgerichte!
Heute
Mittags:
**Wiener Beuschel
mit Knödeln.**
Abends:
**Prager Schinken in
Brotteig.**
NB. Elegante Fremden-
zimmer im Ganse.

Restaurant 'Holbein Hof'

Holbeinstr., Ecke Fürstenstr.,
empfiehlt
bürgerlichen Mittagstisch.
Sachachtungsvoll
Hermann Pabst.

Pfaffenstein

(Ehrenspracher Amt Königstein 1.)
Interessantester Vers
der Sächsischen Schweiz!
!!Sehr lobnende Partie!!
Gesellschaftlich. Uebernachtung.
Herm. Keller.

Frischer Maitrank Max: Kunath's Weinstuben, Wallstraße 8, a. d. Marktallee

Bürger- Casino,

Gr. Brüdergasse 25.
Grösstes Speise-
u. Bierhaus der
Residenz.

Muschanke

von Bierem erster und berühm-
tester Brauereien i. 1/2 Liter-Gläsern.
**Größte und reich-
haltigste
Speisenkarte.**
Täglich
von Abends 1/2 6 Uhr an
Specialspeisen.

Sonntag:
**Echt Bayr.
Bidelreinerfleisch,
40 Pf.,
Fricassé von Huhn,
50 Pf.,
Pökelfische
mit Mischgemüse,
60 Pf.**

Montag:
**Schinken in Brotteig
mit Braunschweiger
Kartoffelsalat,
50 Pf.**

Dienstag:
**Irish stew,
40 Pf.**

Mittwoch:
**Kaiserfleisch mit Sauer-
kraut und Knödel,
50 Pf.**

Donnerstag:
**Sauerbraten
mit vogeländ. Klößen,
50 Pf.**

Freitag:
**Münchener
Schlachtschüssel,
40 Pf.**

Sonabend:
**Hühnerschnecken
mit Sauerkraut u. Kios,
40 Pf.**

Jeden Freitag Schlachtfest.

Von früh 8 Uhr an
**Wellfleisch u. Leber-
würste.**
Mittags **Münchener
Schlachtschüssel.**
Abends **frische Wurst
und Wurstsuppe.**

Halte meine
Bereinszimmer u. Säle
werthen Vereinen u. Hoch-
zeiten bestens empfohlen.
Um gütigen Besuch bittet
ergebenst
Cl. Fischer.

Bürger-Casino Telephon 4942.

Elegante Säle für Vereins - Festlichkeiten im Hotel 'Fürstenhof', Strießerstraße.



Albin Voigts Weinstuben, 5 Neumarkt 5. Tägl. fr. Waldmeister- Bovole.

**Feinste
Maitrank - Essenz**
von diesjährigen Waldmeister,
in Zucker gelöst, empfiehlt die
**Liqueur-Fabrik
Schilling & Körner,**
Dresden-A.,
Gr. Brüdergasse 10.
1/10 Liter genügt für 1 Flasche Wein.

Geipelburg Meissen,

größtes u. bestenomm. Restauration-
s- und Vergnügungs-Eta-
blissement von Meissen u. Umg.,
mit großen u. kleinen Sälen,
so wie herrlichem Gartenansehen.
In unmittelb. Nähe der Bahn-
und Dampfstation gelegen.
Wundervolle Aussicht auf das Elb-
thal. Besitzer **Oskar Geipel.**



Brauerei- Referat, Striesen. Heute sowie jeden Dienstag Schlachtfest. Derm. Schlachts.

Echtes Weissbier von A. Landré in Berlin, regelmäßiger Bezug aus Berlin vom Jahre 1875 an, wird von uns nur in weißen Steinkrügen i. Versandt gebracht.

Jede Flasche ist mit
blauem Rand markirt u.
ist unter Firmens-Stempel
eingedruckt. Alle werthen
Kollegen, welche unser
Bier nicht mehr führen,
werden um freundliche
Mittheilung gebeten, ob
hier bezogene Steinkrüge
vielleicht vorhanden
sind, damit dieselben
von uns abgeholt werden.
Da weiterem Ver-
sandt des
echten
Landréschen
Weissbieres
halten sich bestens em-
pfohlen
**Gebr. Hollack
Dresden.**

Leutewitzer Windmühle!

Ausgangsort, große Aussicht über
Dresden u. Festplatz etc., wird zum
Besuch empfohlen.
Bequem mit elektr. Bahn bis Cotta
oder Wöllnitz zu erreichen.
Vortheil: Ermäßigung
b. Unfallversicherung, eigene
Bundeshotel, Nachschank,
Geschäftshaus, Cigarren-
Geschäft, Dr. Dressler,
Schloßstraße, gegenüber d.
Zach. Bank.

Frischer Maitrank Tiedemann & Grahl, 9 Seestraße 9.

Stiege stud. Corporation
sucht für dauernd ein ge-
nügiges **Kneiplokal.**
Offerten unter **M. D. 393**
in die Exped. d. Bl.

Ältere Herren,
die gelassen sind, einem Männer-
gesangsverein beizutreten, wollen
sich gef. melden bei
**Bruno Köhler, Aufsichtzer
Dof., Pulsstr. 18.**
Gebild. Dame, 28 Jahre, sucht
freundsch. Anschließ
an ebensolche Dame zu gemein-
schaftlichen Sonntagsausflügen.
Offerten erbeten u. **P. S. 476**
durch die Exped. d. Bl.

Privat- Besprechungen

Heute v. 11-12 Uhr
Übung.

I. Heute Übung.
II. Erich, dr. erbet.
III. Sonnabend d. 5. d. d.
Frühjahr-Ausflug.
Ab. 3/8 Hauptbahnhof-
Gassebaude.

Dresdner Männer-Gesang- Verein.

Vereinslokal: Gr. Brüderg. 25, II.
**Alle Sänger 1/2 9 Uhr wick-
tige Probe.** Abstimmung, Be-
schluß. Sehr angen. Mittheil-
ungen.

Dreyssig'sche Sing - Akademie.

Heute Probe. Damen 7 1/2,
Herren 8 1/2 Uhr.

Touristischer Abend.

1. Herr G. Teifler:
"Syrien u. Palästina."
2. Wanderbericht.
3. Verschiedenes.

Mittwoch Ab. 8 Uhr Ver- sammlung in Helbig's rothem Saal. L. D.: Herr Seminars- Oberlehrer B. H. m. e.: Mittheil- ungen über Anträge für die Ge- sangsvereinsversammlung und für den 6. deutschen Gabelsberger Stenographentag.

Gewerbe- Verein.

Zum Besuch der Deutschen
Gartenbau-Ausstellung
im **Ausstellungs-Palast**
können unsere Mitglieder Ein-
trittskarten zu dem ermäßigten
Preise von 50 Pf. bei den Herren
**M. Kothke, a. d. Frauentr. 17,
M. Köhler, gr. Weiknerstr. 3,
C. E. Nahlenbeck's Nachf.,
S. Wallbach, Dippoldswaldauer-
platz 3, Ernst Dietrich, Strie-
ßerstr., Ecke Schumannstr. 41,**
sowie in unserer Geschäftsstelle,
Fitz-allee 13, 1., gegen Vor-
zeigung der Mitgliedskarte ent-
nehmen.
Der Vorsitzende.

Radfahrer trete bei dem Deutschen Radfahrer - Bund.

Jedes Mitglied erhält
gratis:
1. Radfahrkarte von Deutschland,
1. Radfahrkarte von Sachsen,
1. Tourenbuch v. Deutschland,
1. Tourenbuch von Sachsen,
2. Karten v. Mittelbad,
1. Handbuch v. Deutschland,
1. Handbuch v. Sachsen.
Vortheil: Ermäßigung
b. Unfallversicherung, eigene
Bundeshotel, Nachschank,
Geschäftshaus, Cigarren-
Geschäft, Dr. Dressler,
Schloßstraße, gegenüber d.
Zach. Bank.

"Ehrlich" Verein ehemal. Schüler und Schülerinnen des Ehrlich'schen Gessifts.

Morgen Mittwoch den 2. Mai
Monatsversammlung
in Böttcher's Rest., Wettinerstr. 20.
Zahlreiches Erscheinen erbeten.
Wärte willkommen. **D. G.**

Gemeinschaft f. bürgerliche Beerdigung.

**Einladung zur
Hauptversammlung**
im **Bürger-Casino,** große
Brüdergasse 25, 1. Stod,
Mittwoch den 2. Mai er.,
Abends 8 1/2 Uhr.

Tagess-Ordnung:
1. Festsetzung der Jahrsungemäß
einberufenen Hauptversamm-
lung.
2. Vortrag und Abgleichrechnung
des Jahresrechnung 1899.
3. Beschlußfassung über Ver-
theilung des Ueberschusses.
4. Ergänzungswahl des Vor-
standes und Verwaltungsrathes.
5. Etwaige Anträge. § 33.
Der Vorstand.

Sommerfrische Graupa b. Billigkeit wird empfohlen.

Union- Billardbälle

sind nichts als mit Leinwand
getrichene Hartgummikugeln, die
schon vor 30 Jahren herstellt
wurden. Dieselben haben auch nicht
die geringste Abnutzung mit
Eisenbällen und repräsentiren
einen realen Werth von 2,50 Mk.
per Cap. Man lasse sich nicht
täuschen.
**Älteste Billardballfabrik
Schröder & Kartzke,
Helgolandstr. 5.**

Haararbeiten

für Damen u. Herren werden in
modernster, naturgetreuer und
billiger Ausführung **Ed. Prager-
straße 22,** nur 1. Etage (gegen-
über Struvestr.), bei **Keller
& Sohn,** schnell geliefert. §

Stirnlocken,

welche nie glatt werden, zum
Schönen der eigenen Haare,
löse ohne Schneiden von höchst
geringsten Haaren u. nicht
theurer als solche mit Schneu-
ren, wunderbar leicht zu tragen,
künstliche Scheitel in voll-
endetester Naturtreue, vorzüg-
lich bei fahlen Stellen
des Hinterhaars, ausgezeichn.
unschädliche Haararbeitsmittel,
Unarbeitsmittel, Haararbeitsmittel,
unverwundbar, selbstbeseitigend
Damen durch **Frau Kirchhof**
und geliebte Schülerinnen **Marien-
straße 13 in Kirchhof's
Spezialgesch. für Haarpflege.**

Bürsten, Pinsel, eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst § Ernst Micklich, seit 1865 Wallstraße 12, gegenüber der Johngasse.

Vom 1. Mai an §
Alles billiger!
Mantel-Überdicht
Altstadt, Freibergerplatz.
Neustadt, Heinrichstraße.

Achtung!

Ich warne Jeden, meiner Frau
etwas auf meinen Namen zu
borgen, da ich nichts für sie be-
zahlte.
**Heinrich Ferdinand Gränich,
Bismarckstraße 28.**

Liebenecke! Baumbluth!

Gelegenheits- Käufe.

Große Brillantohreringe, großer
Brillantring, Schlipsnadeln, sowie
alle anderen Brillantgeschmücker
zu **altem Preis** in größter
Auswahl bei
**William Hager jun.,
Juwelier,
Schloßstraße, Ecke Kleine
Brüdergasse, §
R. B. 00.**

B. da, kommt Du? Bitte
schr. **Gr. Marie.**
Brief I. E. H. H. 305.

Herren- und Knaben-Anzüge, Hemden, Westen, Jacken, englische Leder- und Arbeitskleider in allen Größen bietet zu sehr billigen Preisen das seit 53 Jahren bestehende Kleider-Magazin von **G. Lambert, große Kirch- gasse 4, Ecke der großen Krotz- und Kirchgasse.** **M. G.**

Herren-, Damen- und Kindes Stiefel,

sehr gut u. dauerhaft, in schöner
Form, taugt man zu billigen
Preisen beim Schuhmachermstr.
**K. Helmig, Freibergerplatz
Nr. 22.**
S. W.

Schirme

findet man in größter Auswahl
(nur eigene Verfertigung) in der
**Schirm-Fabrik von C. A.
Pettschke, Wilsdrufferstraße
17, Annenstr. 9 (Stadthaus),
Pragerstr. 46.**
L.

Gold- und Silberwaaren zu Hochpreis- u. Pathen Ge- schäften findet man in gr. Aus- wahl preisw. bei **Carl Oger, Juwelier, Scheffelstr. 15. W.**

Kinderwagen, Keiseförbe, Blumenkörbe, sowie alle Korb- waaren taugt man gut und billig Wallstraße 2 bei **F. Ros- berg, fr. Scheffelstr. 24, S. H.**

Schultornister

für Knaben u. Mädchen, Schul-
taschen, Bücherträger und
Wappen gut und billigst bei
**C. Heinze, nur Breite-
straße 21, Eckladen, Leder-
waaren-Spezialität! R.**

Theater, Concerte, 1. Mai.

Allg. Theater: "Iphigenie auf
Tauris",
Sesinge 5, 1.
**Kgl. Opernhaus.
105. Vorstellung.
(Große Probe.)
Die Folsinger.**
Große Oper in vier Akten von
G. H. Heilmann.
Rufst von Edmund Schöner.

Mittwoch: Der Zerkowauer.
Concert:
Zum ersten Male: Der Meister der Klänge.
**Kgl. Schauspielhaus.
12. Vorstellung in diesem Monat.
(Gewöhnliche Preise.)
Das Glück im Winkel.**
Schauspiel in 3 Akten von Herr. Gubersmann.
Mittwoch: Die Folsinger.
Concert:
Zum ersten Male: Der Meister der Klänge.
Sesinge 5, 1.

Residenz-Theater. (Fernsprech-Nr. 1, Nr. 3202) Sesing 5, 1. Mai. Die Geisha

Operette in zwei Akten von Owen Hall.
Deutsch v. C. H. Meyer u. Julius Grund.
Schauspiel: Die Folsinger.
Concert:
Zum ersten Male: Der Meister der Klänge.
Sesinge 5, 1.

Eine japanische Theater- Geschichte.

Operette in zwei Akten von Owen Hall.
Deutsch v. C. H. Meyer u. Julius Grund.
Schauspiel: Die Folsinger.
Concert:
Zum ersten Male: Der Meister der Klänge.
Sesinge 5, 1.

Concerte u. Vergnügungen.

Belobene (Dresdner), Montag 1/2 10 Uhr.
Dr. Wilschütz (Wendischer) Montag 1/2 10 Uhr.
Wilschütz (Wendischer) Montag 1/2 10 Uhr.
Central-Theater, Montag 1/2 10 Uhr.
Wendischer (Dresdner), Montag 1/2 10 Uhr.

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Nr. 118
Dienstag, 1. Mai 1900

Der
Gr

25. Dresdner Pferde - Ausstellung in Seidnitz

am 4., 5., 6. und 7. Mai 1900.

Verbindung nach dem Ausstellungsplatz:
 a) **Eisenbahn** (Fahrtdauer 8 Minuten)
 ab Dresden-N.: 8, 9¹⁵, 10³⁰, 12⁰⁰, 1³⁰, 3⁰⁰, 3⁴⁵, 5¹⁵, 6³⁰, 7⁴⁵,
 ab Reid.: 8³⁰, 9¹⁵, 11⁰⁰, 12¹⁵, 2⁰⁰, 3¹⁵, 4⁰⁰, 5¹⁵, 6³⁰, 7⁴⁵.
 Fahrkartenausgabe auch in Reid.
 b) **Omnibus**:
 ab Birnaitcher-Platz in Dresden; nach Bedarf
 ab Ausstellungsplatz
 c) **Elektrische Strassenbahn**:
 Georgplatz - Strehlen: bis Haltestelle Zoolog. Garten,
 Altmarkt - Birnaitcher Platz - Gruna bis Gasthof „Grüne
 Wiele“.

Tages-Programm.

1. Die Ausstellung ist geöffnet am 4., 5. und 7. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 6. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militär-Fouquet.
2. Vorführungen der Pferde sächsischer Rucht, der prämierten und der zur Verlosung angekauften Pferde beginnen Sonntag den 6. und Montag den 7. Mai Nachmittags 1/2 3 Uhr, sowie bei Anwesenheit des königlichen Hofes.
3. Mit Genehmigung des königlichen Kriegsministeriums findet am 6. und 7. Mai Nachmittags außerdem eine Vorführung von Militärpferden statt.
4. An diese Vorführungen schließt sich ein Preisfahren und Preisreiten, sowie eine Wagenfahrt, darstellend die Entdeckung des Wagenbaues und Besondere-Fahrweisen.
5. Die Ziehung der mit der Ausstellung verbundenen **Lotterie** erfolgt am 8. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsplatz.
6. Der Besuch des Ausstellungsplatzes ist vom 4. bis mit 7. Mai nur gegen — sichtbar zu tragende — Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einmaligen Besuch der Ausstellung beträgt 1 Mk., der Preis einer Dauerkarte 3 Mk. Der Zutritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Zutrittskarte gestattet.
7. Den Anordnungen der Comité-Mitglieder sowie der Aufsicht-Beamten ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen durch den Vorstand:

Kammerherr **von Stammer**, Vorsitzender.
 Landballmeister **Graf zu Münster**, stellvert. Vorsitzender.
 Rechtsanwalt **Dr. Eulitz**, geschäftsführendes Mitglied.

*) **Pose und Gelwinde** der 25. Dresdner Pferde-Ausstellungs-Lotterie werden durch Herrn **Alexander Hessel**, hier, **Weißgasse 1**, ausgegeben.

E. Freitag's Café und Restaurant

am Carola-See im Königl. Großen Garten,
 geöffnet von 5 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends,
Mittagstisch nach der Karte von 12 bis 2 Uhr,
 empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

„Stephanienhof“

beliebtes Restaurant der Johannstadt.
Erstklassige Biere!
Guter Mittagstisch bei kleinen Preisen,
 im Abonnement vorteilhafter Rabatt.
Abends: Reichhaltige Stammkarte.
Schöner Gesellschaftssaal,
 sehr geeignet für Privat-Festlichkeiten.
 Hochachtungsvoll **Carl Höppner.**

Berg-Restaurant Cossebaude,

gegenüber dem Bahnhof gelegen.
Herrliche Baumbluth.
 Meine Cäle und Concert-Garten mit schöner Fernsicht
 Vereinen bestens empfohlen. Küche und Keller vorzüglich.
 Große Ausspannung.
 Hochachtungsvoll **Richard Eichele.**

Reichsbanner, Dresden-A.

Restaurant zum Reichsbanner
 Gewandhausstr. Fernsprecher I. Nr. 3301.
Special-Ausschank der
Ersten Pilsner Actien-Brauerei, Pilsen i. B.
Ostseebad Breege auf Rügen,
 an der offenen See und dem Breeger Bodden.
 Prospekte bedient das **Bade-Comité.**
Kochherd schöne Hotel- u. Geschäfts-
 Federbetten i. G. u. 7 Mk. lot.
 gesucht **Driedrichstr. 1, part.** zu verkaufen **Poppitz 3.**

Hotel vier Jahreszeiten.

Von heute ab werden sämtliche Restaurations- und Saal-Lokalitäten



dem Verkehr wieder übergeben.

Grosser Mittagstisch. Dinners von 1 Mk. an aufwärts.
Biere und Weine von ersten Firmen.

Den der Neuzeit entsprechenden Saal, welcher bis zu **100 Personen Platz** bietet, bringe hierbei für **Ged-
 seiten und andere Festlichkeiten** in empfehlende Erinnerung.
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Unter allerhöchstem Protektorate Sr. Majestät des Königs von Sachsen **Grosse Deutsche Gartenbau-Ausstellung**

im Ausstellungspalast und Park zu Dresden.

Täglich grosses Militär-Concert.

Dienstag den 1. Mai Nachmittags von 4 Uhr an

von der Kapelle des **Rgl. Leib-Grenadier-Regt. Nr. 100**
 unter Leitung des Herrn **Musikdirektor Herrmann.**

Morgen Mittwoch den 2. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an gelangen weibl. zu
 Besteigung: 3 echte Kuch-Beistellen mit Matrassen, 2 desgl. englisch, ohne Matrassen, 1 engl.
 Kuch-Buffet, 1 Seiten-Schreibtisch, 4 Kuch-Tummeur, echte u. gemalte Tischdecken, mit u. ohne
 Marmorplatte, Nachtschrankchen, Steg- u. Ausziehtische in echt u. polir. Holzleibstühle, gem. Kleider-
 schränke, Vertikos, Bettstellen m. Matr., 1 gut erhalt. Tisch-Garnitur in echt Feinporz., 1 desgl. in
 gewaschen Seidenporz., 16 verschied. Sophas, Spiegel u. Console, 1 schwarze 4-böd. Etage,
Punkt 3 Uhr Nachm.: 26 Teppiche in Trac, Arminit, Polar, 2 echte handgef. Samt-
 Portieren, 2 Wanddecken, Tischdecken in Wolle u. Wäsche, Gardinen, Steppdecken, Schlafdecken, Bett-
 Tisch- u. Leinwand, Hand-, Tisch- u. Taschentücher, sowie 2 Gebett neue Federbetten.
8 Wettinerstraße 8. Max Kohn, Auktionator u. Taxator.

Franke's Garten - Etablissement

(früher Martin)
 am Eingang des Königl. Großen Gartens, nächst
 gelegen der städtischen Ausstellung,
 empfiehlt sich einer geehrten Einwohnerschaft von Dresden und
 Umgebung zum gütigen Besuch. Küche à la carte zu jeder Tages-
 zeit bis Abends 11 Uhr.

Palais Dresdensia,

Fernspr. I. 2053. **Jinzendorffstraße 2 a, nahe Bürgerweide.**
Parterre:
**Weinrestaurant I. Ranges, Salons apart u. Spiel-
 Zimmer. Franz. Küche. Weine erster Firmen.**
 Dinners von 3 Mk. an. — Soupers von 2,50 Mk. an.
I. Etage:
**Café, Billard- und Spielsäle (4 Billards),
 Münchener und Pilsner Bier.**

Constantia,

Cotta-Dresden.
 Endstation der elektrischen Bahn. — Direkt an der Elbe.
 Herrliche Aussicht, großer, schattiger Garten mit Park.

Böhm. Braunkohlen Oberschlesische Steinkohlen

ab Schiff
 Mittel I und II à Dettl. 100 W., Kuchkohle I à Dettl. 90 Wf.
 ab Niederlage à Dettl. 200 Wf.
 empfehlen zur Lieferung vor und in's Haus
Gebrüder Naumann,
 Dresden-N., **Albert-Brücke.**
 Fernsprecher 183, Amt II.

Große Pflanzen-Auktion.

Wegen Aufgabe des Geschäftes sollen **Sonnabend den
 5. Mai, Vormittags 11 Uhr,** in der **Ernst Gregor'schen
 Gärtnerei in Pirna a. d. E., Neustraße 13,** sämtliche Pflanzen-
 bestände, als in sehr guter Kultur befindliche **Cycas, Sarracenia
 zum Schmitt, großer Natal umbragallifera,** sowie diverse
 Warm- und Kalthaus-Blatzen meistbietend versteigert werden.
Max Schmidt.

Harmoniums

und **Cottage-Orgeln,** alle
 berühmten Fabrikate.
billigst,
 auch gegen bequeme
 Monatsraten von 10 bis
 30 Mk.,
 unter Garantie im
**Piano-Haus
 Stolzenberg,**
 Joh.-Georgen-Allee 12.
**Größtes Lager am
 hiesigen Platze.**
 Preisliste gratis.

Serrichaffl. gebr. Möbel.
 Hoch. Möbel, sehr wenig geb.,
 versch. Garnituren, Sopha, 2 Mann,
 Schreibtische, Schreibstühle, berich.
 Schränke, Tische, Stühle, Buffet,
 Vertiko, Trumeaux, ion. schwarze,
 Aufbaum-, Mahagoni-, Eiche- u.
 Kastanien-Möbel bill. an Preis zu
 verb. **Ferdinandstr. 11, 2. Et.**
Sachtlein
 1- u. 2-stöckig,
 verkauft **Alwin Hantzsch,**
 Rangbirtensdorf b. Neustadt i. E.

Herzlichen Glückwunsch unserem guten Vater **Leopold Hultzky**

zu seinem heutigen Geburtstage, daß er bald gesunden möge!
Seine Kinder.
**10,000 Liter echt Frankfurter
 Aepfelwein,**
Prima-Qualität,
 empfehle in Gebinden von 12-225 Liter Inhalt, sowie in 1/2 und
 1/4 Maßchen. — **Aepfelwein-Chambagner, Aepfelwein-Effig,
 Seidelbeers, Johanniseers, Stachelbeers- und Erdbeers-
 Wein, Wermuthwein** in 1/2 und 1/4 Maßchen zu allerbilligsten
 Preisen. Für Wiederverkäufer Extra-Preise. Versand nach aus-
 wärts prompt.
**Zeit 1877. Carl Reichelt, Zeit 1877.
 Schiessgasse Nr. 4.**
 Dresden, den 1. Mai 1900.

P. P. Bäckerei

am heutigem Tage an Herrn **Otto Kretzschmar** abgetreten
 habe. Indem ich meiner geehrten Kundschaft für das mir in so
 überaus reichem Maße gezeigte Wohlwollen bestens danke, bitte
 ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
**Poppitz Nr. 1. Hochachtungsvoll
 August Kretzschmar,
 Bäckermeister.**
 Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich die geehrte Kundschaft
 meines Herrn Vorgängers um ihre werthen Aufträge. Es wird
 mein eifrigstes Bestreben sein, durch Reellität den guten Ruf des
 Geschäftes zu wahren.
**Poppitz Nr. 1. Hochachtungsvoll
 Otto Kretzschmar,
 Bäckermeister.**

Königl. Bad Nenndorf

Stärkstes Schwefelbad Deutschlands,
 bei Hannover, **Bahnstation.**
 Schwefel-, Sool-, Schlamm-, Douche-, Ruff-Römische Bäder
 Schwefel- und Soolinhalation, Schwefelgas-Böden. **Vorzüg-
 lich eingerichtete Schlamm-Badehaus.** Gegen Gicht
 Rheumatismus, Nerven-, Knochenleiden, Hautkrankheiten, Metall-
 vergiftungen, Frauenleiden, Unterleibsstörungen, Erkrankungen der
 Athmungsorgane, Asthma, Strabismus u. s. w. Saison 1. Mai
 bis 1. Oktober. Prospekte gratis und franco durch die Bade-
 Verwaltung. **Kgl. Brunnen-Direktion.**

Seite 7
 „Zweites Stadtrichter“
 Seite 7
 Stenograf. 1. Mai 1900 — Nr. 118

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belveders,
 Direktion:
 Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Stadtwaldschlößchen,
 Postplatz.
Täglich grosses Concert
 des Wiener Damen-Orchesters **Mario Pesohka.**
 Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Große Wirthschaft
 im Kgl. Großen Garten.
Täglich Gr. Concert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Im
Central-Theater
 Ensemble-Gastspiel

EDEN
 Theater

Direktion: **W. Schenl**
 Etablissement für feinst. phantastische Lebenswürdigkeiten.
Prachtvolle dekorative Ausstattung **Dienstag den 1. Mai** **Kostoff-Programm.**
 Abds. 8 Uhr
Gala - Premiere
Der Traum des Alchymisten.
 Transformations-Vorspiel mit momentaner Verwandlung der Bühne. Resultaten, Variationen.
 Persönliches Auftreten des Dir. Schenk in seinen **Creationen** a. d. Gebiete geheimnisr. Wunder.
 Neu! ? Die ? Neu!
Spinnensee. fideles Gefängnis.
 Reise durch das Unmögliche. Die Hexenenten.
 Der räthselhafte Flug über das Publikum.
Astarte. Die Nacht-wandlerin. **Japanisches Schattenspiel.**
Die geheimnisvolle Velocyclefahrt.
Umlan. Der originale Mensch.
 Erregte in letzter Zeit an den Theatern in England berechtigtes Aufsehen.
Mikr. Eleos Phantasten. Elektr. Motor-Vitascope
 Secession-gold. Schmetterling. mit nur originalen Serien d. **Wondelle-Serp. Tanz i. d. Luft.** Bewegung-Photogrammen.
Die herrliche Galerie moderner Meister.
 Nur decentes Genre.
Im Wunderlande.
 Wasserfeier in märchenhafter Ausstattung.
Leuchtende Geysir und Casaden.
 Höhe am Throne d. Venus. Eine Fahrt durch die indischen Zaubergärten. Die Verherrlichung des Polarlichtes u.
Der Diamanten - Palast.
 Gewöhnl. Eintritts-Bretel. Bill. Vorverkauf von 10-2 Uhr.

Bum Rauchhaus,
 19 Scheffelstraße 19.
Täglich
Gr. Vocal- u. Instrumental-Concert
 des
ital. Opern-Ensembles Posillippo
 (Direktion: **Paspale Sacco**) bestehend aus 4 Damen, 6 Herren.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
 Vorsingt. Speisen zu H. Preisen.
 Schönstes, angenehmstes, tauchliches Concert-Lokal der Residenz.

Victoria Salon
Neues grosses Programm.
 U. A.: Gastspiel des Solo-Schauspielers und Humoristen Herrn

Georg Kaiser.

Einlass 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibule.

CONCERT
 zum Besten der unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin **Augusta Victoria** stehenden Stiftung für verwailte Töchter von Reichs-Post- und Telegraphenbeamten
„Töchterhort“
 Donnerstag den 3. Mai 1900 8 1/2 Uhr Abends
 im Saale des **Vereinshauses** (Ruzendortstraße) ausgeführt von der Kapelle des Orchestervereins „**Philharmonie**“.
 Eintrittskarten zu entnehmen in Altstadt bei **F. Ries** (Rauhaus), in Neustadt bei **Ad. Brauer** (F. Böhmer), Hauptstraße, in der Zeit von 9-1 und 3-6 Uhr.

PALAST-RESTAURANT
 DRESDEN-A
 Ferdinandstr. 4.

Sommer-Saison 1900.
Täglich: 2 Concerte
 Nachmittag 4 1/2 und Abends 8 Uhr
 Zum ersten Male in Dresden:
 Herr Musikdirector **H. Herlinger** aus Wien mit seiner feischen
Wiener Solisten-Kapelle
 und das
Opern-Gesangs-Quartett:
 Hr. **Jos. Grimmig**, Sopran, Hr. **Franz Krämer**, Tenor,
 Hr. **Marie Pitteroff**, Alt, Hr. **Paul Schadow**, Bariton,
 unter Leitung des **Vieder-Komponisten**
Herrn Georg Hartmann.
 Sonn- und Festtags von 11 Uhr Mittags-Concert.

ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Beste Woche!
 Gebrüder Hagenbeck'sche
Indische Ausstellung
Die Malabaren,
 46 Eingeborene: Männer, Frauen und Kinder.
Großes wechselreiches Programm.
 Indisches Dorf, Tempel, Schule. Große Umzüge der Leute.
Vorstellungen:
 Täglich Sonn. 1/2 12 Uhr. Nachm. 3 und 5 Uhr.
 Sonntags Sonn. 1/2 12 Uhr. Nachm. 3, 4/5 und 6 Uhr.
Sitzplätze: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz (Tribüne) 25 Pf.
 Sonst Eintrittsbretel unverändert.
 Die Direktion.

Apollo-Theater.
 Ab 1. Mai täglich Gastspiel des Wiener Ensembles.
 Artistische Leitung: **Herr Ludwig Steiner** aus Wien.
 Zum ersten Male sensationelle Neuheit:
Der Burenkrieg,
 oder **Transvaal's Kampf für Recht und Freiheit.**
 Sensations-Schauspiel in 5 Akten von **Bötel**.
 1. Akt: Feindseligkeiten.
 2. Akt: Die Kriegs-Erklärung.
 3. Akt: Das Geheimniß des Sterbenden.
 4. Akt: Der Ueberfall.
 5. Akt: Vor Ladysmith.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. **C. Jul. Fischer.**
 Straßenbahn von allen Seiten der Stadt bis an's Theater Georgpl.-Mausplatz.

Panorama internat.
 Dresden-A., Marienstr. 3 (Raben).
 Diese Woche: Höchst romantische Reise durch
Ober-Italien.
 Lago Maggiore, Isola Bella Como-See etc.

KAISER-PANORAMA
 Jede Woche **FRANCKE'S** neue Reise.
 Jetzt Moritzstr. 3, neb. Löwenbräu. Diese Woche: Gr. Prachtler
 Hochromantische Reise durch **Schweden.**

Kaiser-Panorama,
 Dresden-A., Pragerstrasse 48, 1.
 Diese Woche:
Teplitz u. Umgegend.
 Hochinteressante Serie!
 Entrée 20 Pf. — 8 Stellen 1 W. — Kinder 10 Pf.

Hotel Duttler
Sommer-Theater.
 Gegen jede Witterung geschützt.
 Täglich von Abend 8 Uhr an
Große Künstler-Spezialitäten-
Vorstellung.
 Bevorzugter Aufenthalt des vornehmen
 Dresdner Familien-Publikums und der
 Fremden.
 Heute Dienstag den 1. Mai
Neues Programm.
9 Neue Attraktionen 9
 Frau **Deta Waldau**, Gesangs-Soubrette.
Sisters Belloni, am dreifachen Trapes.
Paul & Virgine, Gesangs-Duettilien.
Hugo Hochgemuth, Charakter-Humorist.
Marzello & Millay, tonische Redner und Ring-
 kamp-Parodisten.
Carlos Casaro und **Miss Francone**, equilibristische Studien, ohne Konkurrenz.
Truppe Bellatzer, gymnastisches Potpourri.
Horley's Trio, Musical-Clown-Excentrics.
Robert Trilby-Compagnie, amerikanisches Gesangs- und Tanz-Ensemble.

Wilhelmshalle.
 Heute Dienstag den 1. Mai
Grosses Eröffnungs-Concert
 der
Münchener Volks-Sänger
 genannt
die urfidelen Münchner.
 Direktion: **Josef Weinzierl.**
 Anfang 5 Uhr. Eintritt gänzlich frei.
 Hochachtungsvoll **Brasse-Müller.**
 Verantwortl. Redaktor: **Dr. Otto Gumbel** in Dresden. — Verleger und
 Drucker: **Wesph & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 33. — Eine
 Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen
 wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 30 Seiten incl. der Beil. Beilage
 Stieru eine Sonderbeilage für die Postauslage (auswärtige Leser).
 betr. Proth über verschiedene werthvolle Werke der Verlag-
 Buchhandlung von **R. Hochfeld**, Berlin.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Dienstag, 1. Mai 1900 — Nr. 118

hoffenes englisches Berggeschütz gefunden; sie stellen es nun-
 dünftig wieder her, verhoffen sich einige Munition und jagen die
 Artillerie nicht haben, denn erstens konnte sie nicht viel nähern
 und zweitens würde sie ganz unnötig das Feuer der englischen
 Artillerie angezogen haben. Wilmuthig haben die beiden Allen
 ihre Kanone davon und suchten sich selbst eine Stellung. Von
 einem sicheren Kopie donnerten sie auf eigene Faust gegen den
 Feind, und als der Schicksalstrahl ausging, banden sie ihre
 Artillerie an den Ochsenwagen und fuhren nach Hause.

Ueber „Oesterreich in Berlin“ bringen die „Berl.
 N. N.“ folgende amnuthige Blaueserei: „Freitag, den 4. Mai, wird
 unser treuer Verbündeter, Kaiser Franz Josef, unsere gute Haupt-
 und Residenzstadt mit seinem Besuche beehren und nicht nur feier-
 lich, sondern auch herzlich von den Berlinern empfangen werden,
 unter thätiger Mitwirkung der österreichischen Kolonne. Man errichtet
 Ehrenportale, dekorirt Oberflisten, nicht Gaudianer soll man bereit
 und präparirt Festreden, ja, in manchen Familien soll man bereit
 den in der ganzen Welt so beliebten Berliner Dialekt für die Dauer
 der Festwoche bei Seite gelegt haben und sich im „Anerkennung
 Blaueschen“ üben. Die Hausfrau legt zum trügen Dienstmädchen
 freudig „Bitt“ schön, Witz, wann's halt g'fällig ist“ und der
 Mann von Hausherr zerbricht sich die Zunge mit einem „Kuff“
 die Hand“ über dem anderen. Des Südens Lüste sind lau und
 die Sitten sind milde. Seit Langem hält Oesterreich in Berlin
 seinen friedlichen Siegeszug, und mit dankbarem Herzen nehmen
 wir die Gaben seines Füllhorns. Da sind zunächst die Wiener
 Cafés! Welch eine Erquickung! Bei einer einzigen Tasse
 Melange, für bare D'Pennig, kann man sich einen ganzen Nach-
 mittag auf seinem Stuhle weilen und dem Nachbar lämmliche
 Zeitungen wegschnappen, oder auch in Ermangelung eines Logis,
 hinter einem einzigen, winzigen Glase Bier die laune, bange
 Winternacht verträumen. Dann diese hochgebildeten Wiener Sab-
 tellner, die für das kleinste Trinkgeld den Dottorgrad, Geheimrath-
 titel oder das Adelsprädikat an den strahlenden Gast verleihen,
 der mit einem Rud eine der Anrede entsprechende würdevolle
 Haltung einzunehmen sich verpflichtet fühlt. Und erst die Triumphe
 österreichischer Sellen, die sich in unseren norddeutschen Klagen
 längst das Bürgerrecht erworben haben: Das raute Wiener Schnitzel,
 die Krone überhöcker Damen; der laftige Wiener Nothbraten, die
 Kreuze des leistungsfähigen Velejers; die lachenden Wiener Würstl,
 die Sehnacht jedes hungrigen Studenten, und — last not least —
 die süße Speiß, der Strudel, der Schwar'n, der Gugelhupf —
 allen Backfischen Berlins läuft das Wasser im Munde zusammen
 bei solchen Klagen aus dem Süden. Das ist alles Witz,
 condensirte Musik, und nun gar die Musik in Tönen! Was wäre
 unser deutscher Walzer, ohne daß ihn die Donauwellen der Strauß-
 ischen Melodie bespült hätten, was unsere deutsche Operette ohne
 wienische Grazie und Reichblütigkeit? O, du mein Oesterreich,
 du lebensfrohes Völkchen der Rhänen! Und Ungarn nicht zu
 vergessen, das uns die Rigeuner schickte und die Siegerfigur des
 geigenemaligen, herzenständigen Primas. Die Liebe geht durch
 den Magen“, das wissen die vornehmen Berliner Restaurateure,
 und deshalb engagiren sie die feurigen Söhne der Lujta, damit
 sie mit herzerweichenden Geigenklängen, vielstimmigen Klängen und
 Künem oder melancholischem Schnurbarstreich den Appetit
 reizen. Von der Musik zur dramatischen Kunst ist nur ein Schritt.
 Einen wie großen Prozentsatz Oesterreicher, speziell Wiener, die
 Entwürfe der Berliner Bühnen stellen, weiß Jeder, der ein
 wenig hinter die Coulissen guckt, und dieser Prozentsatz steigert
 sich bei der Beliebtheit des österreichischen Bühnenspiels so sehr,
 daß man heute schon aus dem Munde jeder Horizin auf die
 Frage nach dem „Woher?“ mit reizend vorzogenem Müschen die
 Antwort erhält: „Aus Wien“, obwohl hier mangels geographischer
 Kenntnisse Wien meist mit Rixdorf verwechselt wird. Aber nicht
 nur die schiefen Damen, auch die schönste Blüthe edler Männlich-
 keit wurde uns aus der Kaiserstadt an der Donau importirt: das
 Gageel! Jene Jünglinge mit des weiten Feinleibes griechischem
 Faltenwurf und dem hochragenden Stiefel, bei dessen Anblick
 man sich bedäunigt fragen mußte: „Wer mag den Kerlsten jeden
 Morgen da hineinhängen?“ — Und noch zum Schluß eine Wiener
 Spezialität, für die wir Berliner noch ganzes Droschken-
 subwoesen, das doch gewiß manchen Anlaß zur Heiterkeit erweckt,
 hingeben würden: der Hater! Die und da sieht man das elegante
 Jeng'l auf den Berliner Straßen auftauchen, und wir wollen
 hoffen, daß es sich bald heimlich gemacht hat. Es verdient's.
 Der Wiener Hater hat vor den Berliner Kollegen eine große
 Eigenthümlichkeit voraus: er kann — fahren! Man sieht: Wien
 und Berlin, es vermischt in den Hauptfragen des täglichen
 Lebens in eins, und aus dieser Einigkeit heraus wird sich der
 Festwibel der Woche um so aufrichtiger gestalten.

„Jugend von heute! In Kington hat die Polizei ein
 „Burenlager“ ausgehoben. Mittelschüler hatten es in einem
 entlegenen Steinbruche aufgeschlagen. In der Stadt hatten sie
 Telefonleitungen zertrümmert, auf öffentlichen Plätzen Beschädig-
 ungen angerichtet und Diebstähle ausgeführt, während sie das
 nötige Geld ihren Eltern stahlen. Bei dem Räuberführer wurden
 1000 Mk. Bargeld gefunden. Das verborgene Lager bildete eine
 große Hütte, die innen eine vollständige Hauseinrichtung, nebst
 Wein- und Mundvorrath aufwies; an der Eingangstüre war,
 wie die „K. B.“ schreibt, eine Warnungstafel angebracht, die
 dem Betreter dieser Stätte Verminnung durch Selbstschüsse und
 Mienen anfündigte. Vom Eingang in das Innere der Hütte führte
 ein elektrisches Kauterweil. Als Vertheidigungsmittel hatten sich
 die Jungen Revolver und Terzerote angeeignet; 200 Patronen
 und Bleigewehre fanden sich als Munition. Wenn nicht der
 1. April schon so lange in's Land gegangen wäre, sollte man an
 einen Aprilscherz glauben.

Bei einer Vergnügungsfahrt auf der Ohle erkrankten
 in Folge Reizers des Bootes drei junge Leute.
 Im Dorfe Sjolwa im Vorlande Komitat (Ungarn) kamen
 bei einem heftigen Schandenfeuer 8 Menschen um's Leben.
 Durch einen heftigen Chykon wurden in Cartagena
 12 Häuser zerstört und etwa 60 beschädigt. Der Materialschaden
 ist bedeutend.

Wismar und Stolz. In der von Richard Fleischer
 herausgegebenen „Deutschen Revue“ veröffentlicht Hofst Kohl be-
 schiedene Briefe, die sich im Friedrichsdecker Archiv befinden. Von
 Interesse für die Beleuchtung des Gegenstandes, der zwischen Wis-
 mar und dem Minister v. Stolz bestand, sind die nach-
 stehenden beiden Briefe, zu deren Erklärung die Annahme dienen
 muß, daß ihnen eine sehr lebhaft ausgesprochene der beiden Minister
 vorausgegangen sein dürfte: Berlin, den 25. Februar 1873. Euer
 Durchlaucht haben die Güte gehabt, mich zu Sonnabend den
 1. März d. J. zum Diner einzuladen. Nach dem Zeitpunkt,
 welchen diese erste Einladung einnimmt, gewinnt dieselbe einen
 Charakter, welcher mich bedenklich macht, sie anzunehmen. Euer
 Durchlaucht werden mir vergeben, daß ich mich auf diesem Wege
 nicht belagern oder befragen lassen kann; um so weniger, als ich,
 meiner Persönlichkeit nach, nicht in solch' dienstlichem Verhältnis
 stehen kann, wie nach der gestrigen Mitteilung von mir gefordert
 wird. Doch das werde ich mir erlauben, anderweitig zur Sprache
 zu bringen. Ich möchte hier nur das Motiv andeuten, welches
 mich bestimmt, von der gütigen Einladung keinen Gebrauch zu
 machen. Mit der allergrößten Hochachtung Euer Durchlaucht ganz
 ergebenster v. Stolz. Berlin, den 25. Februar 1873. Euer
 Excellenz gefälliges Schreiben vom heutigen Tage habe ich zu er-
 halten die Ehre gehabt und bemerke ergebenst, daß ich ohne
 daselbe allerdings nicht auf den Gedanken an eine Ideenverbindung
 zwischen unserer gestrigen Unterredung und meiner Einladung
 zum Sonnabend gekommen sein würde. Letztere war allein durch
 die Hofache veranlaßt, daß Euer Excellenz Mitglied des Bundes-
 rathes sind, dessen Spitze ich mit Ihnen eingeladen habe. Ich
 behaupte darmit, daß ich nicht die Ehre haben werde, Eure Ex-
 cellenz bei mir zu sehen. Mit der vorzüglichsten Hochachtung bin
 ich Euer Excellenz ergebenster v. Stolz.

Ein aufsehenerregender Vorgang hat sich in Baden in einer
 öffentlichen spiritistischen Versammlung zugetragen: Zwischen den
 Spiritisten und dem bekannten spiritistischen Führer und Vor-
 kämpfer Dr. Egbert Müller ist es zum offenen Bruch gekommen,
 weil Dr. Müller über Grundfragen des Spiritismus anderer
 Meinung geworden und zu der Ueberzeugung gekommen ist, daß
 der Spiritismus „eine gewaltige Sache des Satans“ sei, ver-
 anstaltet zur Herabwürdigung der Kirche. Der Verlust ensthand helle Auf-
 regung bei den Spiritisten, denen der Verlust ihres Führers sehr
 schmerzhaft ist. Dr. Müller wird sich, wie es heißt, nunmehr aus der
 Besetzung zurückziehen, an deren Spitze er in Berlin über ein
 Jahrzehnt gestanden hat.

Aus dem Theaterzettel einer „Schmiede“: „Das
 kunstliebende Publikum mache ich noch besonders darauf auf-
 merksam, daß die Festschau der Genossenschaft diesmal durch die auf
 der letzten Theaterschau prämiirte Biere des Herrn Gemeinde-Sor-
 kandes Kummelmann dargestellt wird.“

Unsere Geschäftsräume befinden sich von jetzt ab:

König Johannstrasse 15, I.

Dresden, den 1. Mai 1900.

Baubank für die Residenzstadt Dresden. Bank für Grundbesitz.

Handschuhe

- Glas für Damen und Herren, farbige Mt. 1.25, 1.50 u.
- Herren- und Damen-Stepper Mt. 2.00
- Echt Flegelleder, prima Qualität Mt. 2.50
- Echt Nappa-Stepper, tabellos, garantiert Mt. 2.50
- Echt Ziegen-Stepper, feinste Qualität Mt. 3.00
- Waschleder für Herren und Damen Mt. 1.50
- Die Neuheiten in Stoffhandschuhen, Fahr- und Reithandschuhe.

Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Cravatten, Sporthemden.

Chemnitzer Handschuh-Haus

nur 16 Pragerstr. 16
nur eine Treppe,
kein Laden.

Dr. med. Kelling

hat seine Sprechstunden verlegt auf 10-12
Wochentags u. Sonntags 10-11 Uhr.

Anatomisch richtigen, daher stets brauchbaren Zahnarzt mit ober ohne Gummiplatte fertige unter unbedingter Garantie für Solidität und Brauchbarkeit an. Insbesondere empfehle Kronen- und Brückenarbeiten als den idealsten Zahnersatz, da er den natürlichen Zähnen am nächsten kommt und das beim Kaueu so wichtige Tastgefühl derselben nicht verlorren geht, wie dies bei jedem anderen Zahnersatz leider stets der Fall ist. — Vorbereitung des Mundes, Behandlung, Operationen schmerzlos. — Dauernd haltbare Kronen. — Mäßige Preise.

Zahn-Arzt Dr. Kuzzer.
Dr. chir. dent. D. D. S. in Deutschland und America grad.
legt Ferdinandstrasse 7. Sprechst. 9-5 Uhr
gegenüber der Philharmonie. und Sonntags Vormittags.
In meiner Privatklinik zahlen Unbemittelte, Kranken-
mitgl. u. Angehörige 2c. halbe Preise. (Zahnärztstag 2-3 Mr.)

Dresdner Zahnärztliche Klinik.

Sprechst. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.
Möglst schmerzlose Zahnoperation i. allgem. u. örtl. Betäubung.
Unbemittelten ist von 9-10, 12-1, 5-6 kostenfrei Behandlung.
Blomben v. 1.50; künstl. Zähne (Kassen garantiert) v. 2 Mr. an. Vol.
Betäubung beh. schmerzlos. Zahnlebens 1.50 Mr. Schonende Weibl.
Chir. dent. Dr. Hendrich, approb. Zahn-Arzt.

Bei Einkauf eines Pfundes von meinem anerkannt gut-
schmeckenden Kaffee, gebrannt (Spezialität), à Pfd. 97 Pf.
kostet ein Pfund ff. Zucker
klarer oder Sparwürfel
Nur 20 Pfennige
beim Chokoladen-Hering.
Zu jedem Pfund Kaffee wird nur ein Pfund Zucker à 20 Pf.
verabreicht. Zugabe wird hierfür nicht gewährt.

Zur Frühjahrskur!
Das in Harter Kneipp's Werken empfohlene Blut-
reinigungsmittel
Wahlhuber-Thee à Packet 50 Pf. Versandt
3 Packete in Doppelbrief) und die
daraus bereitete
Wahlhuber-Essenz à Fl. 1 M., ferner alle anderen
Kneipp'schen Hausmittel hält vor-
räthig und versendet die
Storch-Apotheke, Dresden, Pillnitzerstraße.
Man lasse sich Verzeihen, daß die Kneipp'schen Haus-
mittel, sowie der Spezialmittel zur Abführung, gegen Ver-
daunungsstörungen, Bleichsucht 2c. gratis zuzenden.

Morphium-
Kranke werden in 20 Tagen geheilt
Ohne Qual und Zwang
Prospekt u. Kurbericht frei durch Dr. F. Müller
Sanatorium Baden-Baden Scheibenstr. 1.

Berlitz-School
100 Zweigschulen
in Dresden, Pragerstraße 44.
Alle Verkehrs-Sprachen durch vorzügliche Lehrer der betr.
Nation. Spezialkurse für die Berliner Ausstellung. Pro-
spekte gratis.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Garmbeschwerden, Geschwüre,
Schwächenstände 2c. (Wahre Praxis) heilt nach einfach
bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Ringelstr. 47.
part. rechts, tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abds. Sonnt. v. 9-4. (16 Jahre
b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

ff. deutsche u. englische Tuchwaren.
Sodaparte Neuheiten in allen Preislagen.
Otto Zschoche, Tuchhandlung.
Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Kaffee täglich frisch geröstet
in nur besten Qualitäten
empfehlen
Ehrig & Kürbiss Kaffeehandlung
Beste Kaffee-Rösterei Dresdens im Grossbetriebe
— 8 Webergasse 8 —

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer
König Johannstrasse 4, 2.,
empfehlen sich zur
Anfertigung von **Zahnersatz**
in Gold, Aluminium und Kunstschmelze nach den neuesten
Erfindungen. Garantie für gutes Bissen. Schonendste Behandlung
Mäßige Preise.

GRANATE
mit auswechselbarem Messer
Beste Bleistiftspitzer der Welt.
Garantie für jedes Stück
Vorräthig in sämtlichen Schreibwarenhandlungen.

Sommer-Fahrpläne 1900.
Erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Henschel's Telegraph,
kleine Ausgabe,
Nr. 3 für Mai 1900,
sämmliche Sommerfahrpläne der deutschen u. österreichischen
Eisenbahnen, mit den Anschlägen nach dem Auslande enthaltend.
Preis: 1 Mark.
Große Ausgabe mit den Sommerfahrplänen des
In- und Auslandes, excl. solcher der Schweiz 2c., deren Ein-
führungstermin auf 1. Juni fällt, erscheint zum 1. Mai und ent-
hält u. A. besondere Routenansammlungen nebst Fahr-
preisen nach und von Paris.

Baldurort u. Dörschbad Graal i. W.
Vorzügliche Lage inmitten der größten Waldungen Mecklen-
burgs, am reinsten offenen Strande, freundliche und bequeme
Bathungen mit Verpflegung und Kochgelegenheit. Große Preise.
Danne Seebäder. Prospekte gratis.
Die Baderverwaltung

Hotel-Verkauf.

In verkehrsreicher Grenzstadt (bed. Sommerfrische des sächs. Erzgeb.), Bahnst., nächster Weg nach den böhm. Bädern, verkaufe ich mein in best. Lage der Stadt geleg. Pension- u. Touristen-Hotel (obiges Geschäft bietet solide und sichere Existenz u. ist das älteste am Orte). 15 Fremden-Zimmer, Saal, große Gastzimmer, Veranda, Ausspannung und Bed. — Zur Anzahlung nehme gute Hypothek und wenn 6-8000 M. bar gezahlt werden. Gefäll. Off. unter **D. Z. 677** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Sehr günstige Offerte!

Verkaufe mein in bester Lage d. Altstadt, an Kreuzungspunkt von 5 Straßen gelegenes flottgehendes

Restaurant

(Ecke, Straßenbahn-Haltestelle), sch. große u. helle Saal-, Stüb-, Kuch- und Speisenz., 40 Pers. fassend, gutes Inventar, Verkauf über die Straße sehr gut, zu verhältnismäßig bill. Preis ganz besond. Umstände halber. Ueberrahme kann event. sofort erfolgen. Gefäll. Off. von über Baarmittel verfüg. Selbstkäufern unter **J. V. 625** „Invalidentant“ Dresden erb. Nat. vertreten.

Gasthaus-Verkauf oder Tausch.

Nur ganz besonderer Verhältnisse halber verkaufe ich mein nachweislich gutes Gasthaus, 10 Min. von der Stadt, großartiger Ausflugsort, Sommer- u. Winter-Geschäft, c. 8 Scheffel großer Garten mit schönen Marquissen; 8-10,000 M. sind erforderlich. **Tausch** auch auf ein Hausgrundstück mit Geschäft oder kleine Landwirtschaft, wenn einige Tausend Mark bar gezahlt werden. Off. u. **S. 21807** in die Expedition d. Bl.

Kaufe Rittergut, wenn in g. Stande, in Sachsen, eine Fabrikante von Dresden mit der Bahn entfernt, bei beliebiger Anzahlung. Off. u. **Q. J. 400** durch die Exped. d. Bl.

Schönes Zinshaus

in Friedrichst., mit gr. Hintergeb., verpachtetem Restaurant, 2 neue Drehmangeln, gute Kapital-Anl. für Gastwirthe od. Private post., noch sehr billige Miethe, gute Zinszahler, bill. Hyp., ist aus erster Hand sehr preiswerth bei 5 1/2 % zu verkaufen. Anzahlung 1500-2000 M. Zahlungsfähige Käufer erhalten nähere Auskunft im Lebensw.-Geschäft **Jahns-gasse 14.** Agenten vertreten.

Grundstück

in Meissen, innere Stadt, Baden u. 3 Etagen, Brandt. M. 8000, Miethe M. 585, sofort für M. 11,000 bei M. 2900 Anz. zu verk. Off. u. **O. T. 454** Exp. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Kaufe Restaurant, Lage Blaserwitz, Landbesitz, mit Haus, mit 10,000 M. Anz. Dir. Off. unter „Elbe“ Postamt 10.

Fremden-Pension zu kaufen gef. von einmal gutf. Hotelbesitzerin. Bevorz.: **Heine** feine Pension in Dresden in bester Lage. Off. erb. unt. „Pension“ an **Gartenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Restaurant

in lebhafter Eld- u. Wohnstadt, mit Ballaal, Regeltbahn, schön. Bier- u. großem Obstgarten, habe ich bei nur 5-6000 M. Anzahl. frankheitshalber zu verkaufen, auch sofort zu übernehmen. **J. Göhne,** Georgenstein, Siegelgasse 11, 1.

Butter, Eier, Wild- u. Geflügelgeschäft, mit schöner anst. Wohnl., i. d. bill. Pr. v. 1900 M. mit Baarenbestand. Off. u. **Z. C. 35** erb. Nil-Exp. d. Bl. gr. Klosterstraße 5

Geschäfts-Verkauf.

Verkaufe aus besonderen Umständen mein gut eingerichtetes **Obst- u. Süßfruchtwaaren-Geschäft** mit großem Laden, 2 Stuben, Küche, Keller u. Bodenraum zu billig angemeßenem Preise. **G. Schmidt,** Marktstraße 23. vert.

Suche Restaurant

oder **Gasthof,** auch Fleischerei, aber nur in Dresden oder Vorort, bei 3-5000 M. Anz. zu kaufen oder zu pachten. Offerten erbeten an **Reinh. Zimmermann,** Claraengasse, Dresden-Blauen.

Flottgehendes Restaurant,

vorzüglich sofort gegen Baar zu verkaufen. Preis 10,000 M. Höheres Zwingerstr. 9, 3.

Schöne Geschäftsräume Pragerstr. 42

im Hintergebäude, 1. Etage, mit großen besten Souverainräume u. pass. für **Engros-Geschäfte, Bureaux** usw., Preis 1000 M. sofort zu vermieten.

Loschwitz

Villa Alte Post sind vom 1. Mai ab im Hochparterre gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1 Minute zur elektr. Bahn. Schöne Aussicht und schattiger Garten.

Schöner, moderner großer Laden

Striepenstraße, beste Geschäftslage, ab 1. Juli a. e. unter äusserst günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres **Dresden-A., Hoffenerstr. 8, Parterre.**

Ein streng solides Fräulein in gelehten Jahren sucht leere Stube und Kammer

am liebst. vom Hauswirth. Da in Allem bewandert, würde sich selbige gern im Haushalt nützlich machen. Näheres Rathblendenstraße 27, 2. rechts.

Exp. gr. möbl. Zimmer bei best. Witwe zu vermieten, ev. mit Pension, **Altenstraße 14, 1. r.**

Ein möbl. Zimmer für einen Herrn sofort zu verm. **Reinhardtstraße 11, 1.**

Ein kinderlose Leute habe in Villa mit Waldpark **2 Zimmer, Kammer und Küche, Salon**, **möbliert zu vermieten.** **Kloische-Königswald, Königsbrückerstraße Nr. 30, 1.**

Sommer-Wohnung

Schön möbl. Zimmer in Schloßpark in Lausitz bei Königsbrunn a. W. nahe gelegen billig zu vermieten. Näher. Dresden-A., **Markschneitz, 34 im Restaurant.**

1 oder 2 möbl. Zimmer

mit Schlafz. an 1 od. 2 Herrn sof. zu verm. **Nützenstr. 1, 1. r.**

Zu der Lohns

eine schöne Wohnung, 1. Etg., v. 1. Juli od. 1. Okt. bezüg. überd. aus 5 Zim., Kam., Speisek., Badeeinrichtung, Klotz, Balkon, Garten m. Laube, für 700 M. (Halbtst. der Bahn, Alteschloßhöfen). **Zerfowitz, Sofienstraße 2, Gust. Kaul.**

gut möblierte Wohnung

zum Preise bis 25 M. v. Monat bei anständigen Leuten sofort gesucht. **Off. unter W. 4790** in die Exped. d. Bl. niederzul.

Schöne leere Stube

in 1. Etg. an Herrn oder Dame zu verm. **Gabelbergerstr. 13.**

Wohnung gesucht

in Reustadt, Aussicht in's Freie, 5 od. 6 Stuben, 2 od. 3 Kammern. Off. mit Preis u. **N. W. 434** Exp. d. Bl. erbeten.

Ostseebad Hiddensee

Sommerwohnung, m. Selbstküche zu vermieten. Ruhiges Leben, herrlicher Badeort, stets kühl. **Wettenthal, Auskunft erteilt M. Krüger, Villa auf Hiddensee, Hagen.**

Milch

wird v. Großhändler zu kaufen gesucht. Off. u. **Z. C. 45** an Nil-Exp. d. Bl. Gr. Klosterstraße 5.

Pferde.

Ein Paar eleg. Jücker (Goldfische), echte Ungarn (Brand), kompl. gefahr. mit Sportwagen und Geschirren, preiswerth aus Privatband zu verkaufen. **Nab. Albrechtstraße 28, 1. Etage.**

Damen-Rad

(mit Korb), fast neu, zu verkaufen Kaiser Wilhelmplatz 10. **Chaiselongue, Hopfenstr. 18, 1.** zu verk. Rosenstr. 29, 1.

Zwei legefähige Pfauhühner

zu verkaufen. **Fr. S. Pfäner, Taubenheim bei Wittin.**

Ein Gartenschlauch

5 Meter, zu verkaufen **Bellefleurstraße 42, 1.**

Ausgekämmte Haare

kaufte zu hohem Preis, auch erhalten Damen von ihren selbst-gesammelten die schönsten Köpfe, Theile ohne Schmutz (wunderlich leicht zu tragen), som. d. neuesten Stiefelfäden, auf Wunsch schon in 1 Tag gefertigt, auch fertige Damenschneitel mit Stinterhaar sehr billig, alle Haararbeiten werden ungarbeitet. Bitte, da so leicht zu verwechseln, ist genau auf Namen zu achten! **Arthur Eckoldt, Grunacstraße Nr. 27.**

Hunde-Dressur!

Hunde jeder Rasse erhalten gute Dressur, auch auf den Mann, unter Garantie, durch einen Richter. Näheres erbeten unter **A. B. 44** postlagernd **Nadeberg i. S.**

Hundehütten

werden zu kaufen gesucht. **Näheres erbeten u. A. B. 44** postlagernd **Nadeberg i. S.**

12 Jahrg. Gartenlaube

100 beehr. und unter. Bücher verk. für 7 M. **G. Helmig, Grödel bei Meisa.**

Für Bauende.

Sofort wegen Abbruchs eine Anzahl Doppelkeller und eine veraltete Holzveranda mit Balken sehr billig zu vk. **Nadeberg, Untere Bergstr. 1, beim Polier.**

Fortzugshalber

ist eine komplette Wohnungseinrichtung mit allem Zubeh. (Alles wie neu), Gas-einricht., Kücheneinrichtung mit Geschir., zu verkaufen. **Gebäudeleibst** könnte Käufer gleich in den Mietvertrag einziehen. **Off. Anfragen unter L. O. 77** an **Paanenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Verkaufe meine Beerenkultur,

Größe ca. 10 Ma., bestehend a. Himbeers-, Stachelbeers-, schwarzen Johannisbeers-, Wald- u. Monats-Erdbeers- u. Spargelanlagen, 120 guten sauren Kirschb. z., m. hoch. Drahtzaun vert. u. am Flußufer gelegen, dazu geb. noch 12 Ma. Acker u. Wiese, m. hohen Alters billig für 10,000 M. bei 3-6000 Mark Anz. d. **Mauermann, Görlitz, Babuiststraße 13a.**

Buffet,

hochherichtlich, echt Nußbaum, für 85 M., **Oerrenschreibisch,** poliert, mit Aufsatz für 45 M., Salon-**Milchsaugmaschine,** echt Nußbaum, für 80 M., hochfeines **Kamelstacheln-Säulenopfer** für 48 M. wegen Umzugs zu verkaufen **Marientstraße 15, 1.**

Tapetierer für Tapete.

Für gr. Posten best. Tapeten suche zu günstigen Bedingungen, hohen Lohn oder Accord sofort tüchtigen, sauberen Geübten. **Nadeberg, Pulsnitzstr. 11, 1.**

Damenrad,

wenig geb. weg. Aufg. d. Radfahrens billig zu verk. **Nab. im Wallengasse, Rosenstr. 23.**

Damenrober,

neu, hochleg., 2 Jahr Garantie, fast. Gelegen., für 130 M. zu verk. **Widner, am Schloßhaus 1.**

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Reines lösliches Cacaopulver

von sehr gutem Aroma, **Pfund 130 Pf., 150 " 180 "**

Feinstes Cacaopulver

von hervorragend feinem Aroma, in Packeten von 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund, **Pfund 220 Pf.**

Gaetke's Cacao,

1 Pfd., 240 1/2 Pfd., 130 1/4 Pfd., 70 Pf.

Van Houten's Cacao,

1 Pfd., 265 1/2 Pfd., 135 1/4 Pfd., 70 Pf.

Hafermehl-Cacao-Mischung,

1/2 Cacao, 1/2 bestes Hafermehl gemischt, sehr nahrhaft! **Pfund 90 Pf.**

Cassler Hafer-Cacao,

Chocoladen-Suppenpulver (sogenanntes Chocoladenmehl), feinste Qualität mit Vanille, **Pfd. 65 Pf., 2. Sorte mit Gewürz, Pfd. 40 Pf.**

Beste candirte Cacaoshalen

(sogenanntes Cacaoschalen), **Pfd. 30 Pf.**

Mühlberg.

Confection.

Neu eingetroffen:

Tüll-Umhänge

mit und ohne Seidenfutter.

Herm. Mühlberg.

3 Eingänge: Webergasse, Wallstrasse, Scheffelstrasse.

Mühlberg.



Mittwoch den 2. Mai stelle ich einen Transport **schöner Milchkuhe,** hochtragend und frischmelkend zum Verkauf. **Milchviehhof Dresden-Strehlen. Hermann Köhler.**

Speditions-Geschäft

von **Johann Carl Heyn in Riesa,** gegründet 1852. **Billigste Spesenätze.** Hochwasserfreie Lagerhäuser und Lagerplätze.

1 Wanderer-Fahrrad, 1 Trumenspiegel m. gefahren, preisw. zu verk. f. 45 M. s. vert. **Seebr. 10, 2. r. Albrechtstrasse 27, 3., r.**

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14 Dienstag, 1. Mai 1900 Nr. 118

**Mädchen- u. Kinder-
Hüte**
mit Châle-Garnitur
Mk. 2.25.
Extra billig!



Neuheiten in Damen- und
Kinder-Hüten.
Frühjahr und Sommer
1900.

Sommer-Hüte

chic garnirt in jeder Geschmacksrichtung
und Preislage.

Nur Neuheiten!

Capottes, Toques, Rundhüte,
Backfischhüte, Kinderhüte,
Sport- und Reisehüte, Trauerhüte.
Besichtigung für jede Dame von höchstem Interesse.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5 u. 7, part. I. u. II. Etage.



Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Die Lieferung des für das zweite Halbjahr 1900 erforderlichen Bedarfs an:

1. Stab- und Winkelisen verschiedener Güte,
2. Kupferblechen,
3. Kupfer- und Messingblechen, Kupferrohren, Rundkupfer, Rundmessing, Kupfer- und Messingdraht

soll vergeben werden.
Lieferungsbedingungen und Angebotsformulare, in denen auch die Angaben über die ausgeschriebenen Lieferungs-Mengen enthalten sind, können gegen Einzahlung von 25 Mk. für je ein Stück von der Königl. General-Direktion, Werkstätten-Bureau in Dresden-N., Treblenerstr. 1, bezogen werden. Die Zufassung der Bedingungen erfolgt auf Kosten des Empfängers. Die Lieferungs-Angebote sind spätestens bis **18. Mai 1900** an das genannte Werkstätten-Bureau postfrei einzureichen und werden in Gegenwart der erschienenen Bewerber im Dienstgebäude der Königl. General-Direktion in Dresden-N., Wienerstr. 4, am **19. Mai 1900, Vormittags 10 Uhr**, geöffnet und belesen. Der Preisanschlag des Angebotes hat die Aufschrift: „Angebot auf Eisen, Eisenbleche etc.“, sowie den Namen des Anbieters zu tragen. **Zuschlagsfrist: 30. Juni 1900.** Erfolgt bis zu dieser Zeit keine Benachrichtigung, so ist das Angebot als abgelehnt zu betrachten.
Dresden, am 28. April 1900.

Königliche General-Direktion,
von Kirchbach.



Königl. Sächsische Staatseisenbahnen

Die Lieferung folgender Materialien und Ausstattungsgegenstände ist zu vergeben:

1. rohe und blanke Muttern, blanke Schrauben, Verschraubungsschrauben, rohe Unterlegbleiben, Schließen,
2. Schlaglot und Stein schlägerbrillen,
3. verschiedene Schaufeln und Kohlenlöffel,
4. Beihängen und Bohrwinden,
5. Sackfaren, Heißlöben, Feuerhaken, Wagenschlüssel,
6. verschiedene Reichlagteile aus Holz für Personenwagen,
7. Deltannen-Verschraubungen, Gashahn Schlüssel, Riegel mit Messingköpfen,
8. Ventile und Lampen, Lampenteller,
9. Klempnerwaren aus Blei- und Zinblech,
10. Leinwand, Leinwand, Pappe, Holz,
11. Spinnseile, Schrotseile, Sägeböcke,
12. buchene Holzbohlen.

Angebotsbogen, in denen auch die Angaben über die ausgeschriebenen Mengen und die besonderen Lieferungsbedingungen enthalten sind, sowie die allgemeinen Lieferungsbedingungen können gegen Einzahlung von 25 Mk. für je ein Stück von der Königl. General-Direktion, Werkstätten-Bureau in Dresden-N., Treblenerstr. 1, bezogen werden. Der Lieferungs-Angebot ist genau zu bezeichnen. Die Zufassung der Bedingungen und Zeichnungen erfolgt auf Kosten des Empfängers. Die Lieferungs-Angebote sind spätestens bis **17. Mai 1900** an das genannte Werkstätten-Bureau postfrei einzureichen. Der Preisanschlag des Angebotes hat die Aufschrift: „Angebot auf rohe und blanke Muttern u. s. w.“, sowie den Namen des Anbieters zu tragen. Die Lieferung der Angebote erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bewerber im Dienstgebäude der Königl. General-Direktion in Dresden-N., Wienerstr. 4, am **18. Mai 1900, Vormittags 10 Uhr**. Die Bewerber bleiben bis **30. Juni 1900** an ihre Gebote gebunden.
Dresden, am 28. April 1900.

Königliche General-Direktion,
von Kirchbach.

Das auf Blatt 1712 des Grundbuchs für das vormalige Münichshausgericht zu Dresden eingetragen, unter Nr. 10 an der Palmstr. in Dresden gelegene Gansgrundstück, als dessen Eigentümerin noch die inzwischen verstorbene Christiane Wilhelmine verheh. Kleinmied im Grundbuche genannt ist, soll

**Mittwoch den 1. August 1900, Jahres
Vormittags 11 Uhr**

von dem unterzeichneten Königl. Amtsgerichte im Gerichtsgebäude, Lothringergasse 1, 1. Obergesch. Zimmer Nr. 95, freiwillig versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen können ebenda in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 85, eingesehen werden. Gebote sind im Versteigerungstermine abzugeben
Dresden, den 24. April 1900.

Königliches Amtsgericht, Abth. III a A.
Bermann.

Versteigerung wegen Konkurs.

An nachbenannten Tagen **Vormittags von 10 Uhr an** gelangt **Pirnaischestr. 42, erste Etage**, die zur Kontinuität des Restaurateurs **Johannes Boden** gehörige **fast neue, herrsch. Mobiliar-Einrichtung in Rußbaum, Silbergeräth, Glas- u. Porzellan-Geschirr, Wäsche, gute Federbetten, Kleidung, Haus-Geräth** etc.

zur Versteigerung, und zwar:

morgen Mittwoch, den 2. u. Donnerstag, den 3. Mai:
1. gef. Wein- u. Champagner-Gläser, eine Glas-Bottle mit 12 Gläsern, Glas-Bottle, eine Majolika-Bottle mit Becher, Tafel-Aufsätze, Schalen, Tischlampen, Potale, Albums, ein großer Posten Porzellan- und -Gruppen, Porzellan, Herren- und Damen-Kleidungsstücke, eine große Partie Tisch-, Leib- und Bettwäsche, darunter unverarbeitete Feinwand etc., sehr gute Federbetten, Tisch- u. Bettdecken, neue Sitzen, Kissen, das Silber- und Blatt-Geräth, darunter Speis- und Tisch-Beleuchtung, Suppenteller, Tisch- und Küchen-Schaukel, Kachelöfen, Tabletten, ein Champagner-Kühler, ein hoher Pokal mit Deckel, ferner die Kücheneinrichtung u. s. m.

Freitag, den 4. Mai:

eine Salon-Garnitur in Rußbaum-Gesäß mit rothbraunem Plüschbezug (gewebtes Muster), bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 4 Stühlen, 1 achtseit. Salonisch, 1 Fauteuil mit Stechereien, 1 Ausziehtisch, 1 Büchertisch mit Brochüren-Konversations-Verf. 1 Buffet mit Stechereien, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 2 Tische mit ausgelegter Arbeit, 2 Säulen mit orient. Figur, 3 musk. Kleiderbügel, 1 Truceau, 2 Goldrahmen-Bilderrahmen mit Komol, Aufschlag, 1 Chaiselongue mit Decke, 1 Truceau, 2 Goldrahmen-Bilderrahmen mit Komol, 1 Tisch, 1 Tisch mit Marmor-Platte, 1 Bettstühle mit hohen Säulen und gut gearbeiteten Feder- und Matratzen, 2 Nachtschubladen mit Marmorplatte und Wachsweizen, Handtuchhalter, Gardinen, Fenster- und Thürportieren, Zimmerteppiche, Vorlagen, 2 dreiarmlige Gasleuchten, Hängelampen, 1 Ampel,

sowie **um 12 Uhr:**
1 Piano in Rußb.-Gehäuse, 1 Polyphon mit 20 Platten, 6 Hirschgeweihe und 1 sprechender Papagei.
E. Pechelder, v. Rathe verpfl. Auktionator u. gerichtl. Taxator.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine in

Dresden-Strehlen,

Dohnaerstr. 35 und Reickerstr. 41,
gelegene

Handelsgärtnerei

am heutigen Tage meinem Sohne und bisherigen Prokuristen **Ernst Rülcker** übergeben habe, welcher dieselbe unter seiner eigenen Firma in derselben Weise fortführen wird.

Mein Blumengeschäft **Georgplatz Nr. 11** behalte ich unter meiner alten Firma selbst.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich zugleich, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karl Rülcker.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die

Handelsgärtnerei

meines Vaters übernommen habe und dieselbe unter meiner eigenen Firma weiterführen werde.

Mein Streben wird sein, den ehrenvollen Ruf der Gärtnerei zu erhalten und alle Aufträge zur größten Zufriedenheit auszuführen, und erlaube ich Sie, mir Ihr Wohlwollen und Vertrauen zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Ernst Rülcker,

Handelsgärtner,
Vorstadt Strehlen, Dohnaerstr. 35.

Schellbraune Stute,

Halbblut, 167 Centimtr. hoch, 12 Jahre alt, feingeb. ein- u. zweifelhändig gefährt, gut geritten, guter Züchter, wegen Todesfalles **sofort zu verkaufen.**
Radebeul, Albertstr. 2.



Schellfisch

17 Webergasse 17.
Zischen, feinsten Holländer
Pfahlmuscheln
à Pfund 35 Pf.

à Dhd. 25 Pf., 100 St. 180 Pf.
Kleier u. domm. Vögel, Pfundern, Nachheringe
empfiehlt **C. G. Kühnel.**

Zu kaufen gesucht

mehrere Tausend gebrauchte
Champagner-Flaschen. Gef.
Off. unt. E. 4765 Erheb. d. Bl.

Ein gebrauchtes Sopha,

2 Betten mit Matrasen,
versch. Stühle, 1 Ankleide-
Spiegel, 2 Restaur.-Sophas
(Plüsch), 1 Küchenschrank,
1 Küchentisch, 1 Küchenschubl.
und Rahmen, 1 Schrank,
1 Vertiko und Verschiedenes
mehr billig
Neumarkt 13, III.

Eine Mangel

wegen Todesfalls zu verkaufen,
wenn möglich das Logo mit zu
übernehmen. **Storbis** in Colln
a. E. Sehr guter Nebenbedient
für eine Frau.

Achtung!

Die vollständige Einrichtung
einer Cigarrenfabrik, sowie
2 Tafelhandwagen und die
noch vorrät. Cigarren sollen
billig verkauft werden. Offerten
erbeten unter **G. U. 582** an
„Anwaldbank“ Dresden.

Dresdner Luxus- und Automobil- Wagenfabrik

Robert Lieber,
Königsbrückerstr. 8.

Ständige Auswahl von circa
30 Wagen aller Sorten, Landauer,
Coupés, Halbkarren, Dogcart's,
offene etc. Mehrere gefahrene
sehr billig. Neuer Holzwagen mit
Kassenaufbau (100 Ctr. Tragkraft)
billig abgegeben.

Photogr. Apparat,
1a Fabrikat, vorz. erb., unt.
2 die Wahl (9-12 od. 13-18,
Hand- od. Stativcam.), bill.
zu verk. Gebrauch etc. wird
gern gelernt. **Über-
fein, Altmart.**

Baumwachs

kaltflüssiges und festes
empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmart 5.

Hochleg. möblirt. Salon
(Piano), beagl. Schlafz. in
fr. vorn. Hauie bei gebild.
Dame sof. zu verm. **Pirnaischestr. 61.2.,**
jundacht dem Hof. Garten
(neuer Theil).

Snat- Kartoffeln

hat noch ca. 150 Ctr. abzugeben.
**Stadtamt Dresden-Neust.,
Friedensstraße 41.**

Lebende Krebse

verlende täglich frisch gelangen
in Rörchen verpackt franco gegen
Nachnahme 40 Stück hoch Solo-
Krebse Mk. 7, 40 Stück große
Tafelkrebse Mk. 5.50, 50-55 Stk.
prima Suppentreibe Mk. 4.
**R. Zeller Mayer,
Tarnopol (Oesterreich).**

Junges Mädchen,

hier fremd, sucht die Bekanntschaft
eines einl. geb. Herrn v. 25-30
Jahren beh. Heirat. Off. unter
E. R. 10 Postamt 12 erbeten.

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 15
Dienstag, 1. Mai 1900 Nr. 118

Zeichnung auf Nominal Mark 2,000,000

4 $\frac{1}{2}$ %ige, vor 1. Oktober 1905 nicht rückzahlbare Theilschuldverschreibungen

der Dresdner Strassenbahn in Dresden.

Die Aktiengesellschaft Dresdner Strassenbahn in Dresden hat zur Erweiterung des Unternehmens und zur Veranschlagung der Betriebsmittel auf Grund der in Gemäßheit des § 21 des Statuts erhaltenen Genehmigung ihres Aufsichtsrathes die Aufnahme einer Anleihe von **Nom. Mk. 2,000,000** Deutscher Reichswährung beschlossen, von welcher zunächst nur

Mk. 2,000,000.—

in börsenmäßigen Verkehr gebracht werden, während die restlichen Mk. 2,000,000.— erst später verausgabt werden sollen. Die Ausgabe erfolgt gegen Auslieferung auf Namen lautender und mit Zinsscheinen und einer Zinsliste versehenen Theilschuldverschreibungen unter nachstehenden Bedingungen:

Die Theilschuldverschreibungen werden in 3300 Stück ausgefertigt und zwar in

600 Stück à Mk. 3000.—	Lit. A. Nr. 1-600		
1700 " " " 1000.—	" B. " 601-2300		
1000 " " " 500.—	" C. " 2301-3300.		

Sie werden vom 1. April 1900 ab mit jährlich

4 $\frac{1}{2}$ %

in halbjährlichen Terminen zahlbar am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres verfallt. Die Auszahlung der Zinsen erfolgt durch die **Gesellschaftskasse** und bei der **Dresdner Bank** in Dresden und Berlin gegen Einlieferung der fälligen Zinsscheine.

Jede Theilschuldverschreibung wird unter Bezeichnung des auf derselben benannten Inhabers nach Namen und Wohnort in das Theilschuldverschreibungen-Buch der Gesellschaft eingetragen. Die Uebertragung geschieht durch Indossament nach § 363-365 des Handelsgesetzbuchs ohne Gewähr des jedesmaligen Indossanten. Die Uebertragung des Eigentums wird auf Verlangen in das Theilschuldverschreibungen-Buch eingetragen. Das Attest über die geschehene Eintragung wird von der Direktion unentgeltlich ausgestellt.

Jeder Theilschuldverschreibung sind halbjährliche Zinsscheine auf 10 Jahre und eine Zinsliste zur Erhebung weiterer Zinsscheine beigegeben. Die Zinsscheine verfallen 4 Jahre nach dem 31. Dezember des Jahres der Fälligkeit zum Vortheil der Gesellschaft. Die Theilschuldverschreibungen werden mit der eigenhändigen Unterschrift, die Zinsscheine und Zinsliste mit den Facsimiles des Vorsitzenden des Aufsichtsrathes und der Direktion ausgefertigt. Die Theilschuldverschreibungen und Zinsscheine tragen außerdem die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeamten.

Vom 1. April 1905 an werden jährlich ca. vier vom Hundert der Anleihe und die durch die Rückzahlung Tilgungspläne zur Tilgung der Anleihe verwendet und es findet in Gemäßheit dieses Tilgungsplanes bis zur völligen Rückzahlung jedesmal im Monat April eine notarielle Auslosung der Schuldscheine statt, von welcher sämtliche Litt. in gleichem Verhältnis betroffen werden. Der Vorstand der Gesellschaft kann jedoch an Stelle der Auslosung die Rückzahlung auch durch freiwilligen Ankauf bewirken, jedoch nur bis zur Höhe der Hälfte der planmäßig auszulösenden Stücke. Der Vorstand ist vom 1. April 1905 ab im Einverständnis mit dem Aufsichtsrath zugleich berechtigt, die Rückzahlung der Anleihe durch Auslosung zu bringen, ohne daß dies auf die weitere planmäßige Auslosung der Anleihe unter Vorbehalt der Genehmigung des Aufsichtsrathes die ganze Anleihe unter Vorbehalt der Genehmigung, an die Termine des 1. April und 1. Oktober gebundene halbjährliche Rückzahlung zurückzuführen.

Die Nummern der ausgelosten Theilschuldverschreibungen werden innerhalb 14 Tagen nach dem Auslosungstermine öffentlich bekannt gemacht. Die Auszahlung erfolgt an dem der Auslosung nachfolgenden 1. Oktober durch die **Gesellschaftskasse** und die **Dresdner Bank** in Dresden und Berlin gegen Auslieferung der Theilschuldverschreibungen, der Zinsscheine und der noch nicht fälligen Zinsscheine. Werden noch nicht fällige Zinsscheine nicht mit abgeteilt, so wird der Betrag dafür von dem Kapitalbetrage gekürzt und zur Einlösung der Zinsscheine verwendet. Die in Wege der Tilgung eingelösten Theilschuldverschreibungen werden von der Direktion in Gegenwart eines Notars vernichtet.

Die Nummern der zur Rückzahlung fälligen, zur Einlösung nicht vorgelegten Theilschuldverschreibungen werden während der nächsten fünf Jahre nach dem Zahlungstermine jährlich einmal von der Direktion behufs Empfangnahme der Zahlung öffentlich ausgerufen. Erfolgt gleichwohl die

Einlieferung der Theilschuldverschreibungen nicht, so verfällt die Rückzahlungssumme nach Ablauf von 12 Jahren, vom Tage der Fälligkeit derselben ab gerechnet, zum Vortheile der Gesellschaft.

Zur angeblich verlorene oder vernichtete Theilschuldverschreibungen werden in Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen auf Grund eines beigebrachten, im gerichtlichen Aufgebotsverfahren ergangenen rechtskräftigen Urtheils, sowie auch für beschädigte oder sonst unbrauchbar gewordene, an die Gesellschaft zurückgelieferte und zu fassende Theilschuldverschreibungen auf Kosten des Empfängers neue dergleichen angefertigt.

Zwecks Sicherung des Kapitals und der Zinsen der Anleihe wird festgesetzt:

- a) die Inhaber der Theilschuldverschreibungen haben als Gläubiger der Gesellschaft für Kapital und Zinsen an dem gesammten Vermögen der Gesellschaft ein Vorkaufsrecht vor den Inhabern der Aktien und der zu denselben gehörenden Dividendscheine.
- b) bis zur Tilgung der Theilschuldverschreibungen darf die Gesellschaft keine zu den Strassenbahnanlagen und zu den Bahnhöfen jezt gehörenden Grundstücke verkaufen, in vielmehr verpflichtet, die auf den Grundstücken haftenden Hypotheken, sobald sie fällig werden, einzulösen und keine neuen Zweckmäßigkeitgründen die Veräußerung eines Grundstücks anzunehmen. Sollte aus Zweckmäßigkeitgründen die Veräußerung eines Grundstücks vorgenommen werden, so ist die Gesellschaft verpflichtet, gleichzeitig den Erlös des verkauften Grundstücks mindestens bis zur Höhe des Buchwerthes derselben abzüglich etwa darauf vorhandener Hypotheken zur außerordentlichen Rückzahlung von Theilschuldverschreibungen der von der Gesellschaft übernommenen alten Anleihe der Tramways Company of Germany, Ltd., vom Jahre 1892 im ursprünglichen Betrage von Pfd. Sterl. 100,000.—, und sobald diese Anleihe vollständig zur Rückzahlung gelangt ist, der gegenwärtigen Anleihe der Gesellschaft durch Rückkauf oder durch Auslosung unbeschadet der planmäßigen Auslosung zu verwenden und diese Theilschuldverschreibungen zu vernichten.
- c) die alten Anleihe der Tramways Company of Germany, Ltd., vom Jahre 1892 im ursprünglichen Betrage von Pfd. Sterl. 100,000.— bleibt der Vorrang vor der gegenwärtigen Anleihe dergestalt gewahrt, daß die Besitzer der Schuldverschreibungen der genannten alten Anleihe vor denjenigen der gegenwärtigen voranz zu befriedigen sind.

Die Anleihe ist seitens der Inhaber der Theilschuldverschreibungen unkündbar. Derselben können infolge Zahlung der in den Theilschuldverschreibungen verzeichneten Kapitalbeträge dann fordern, wenn

- a. die Rückzahlung länger als 3 Monate unterbleibt,
- b. die planmäßige Tilgung unterbleibt und nach erfolgter Mahnung seitens eines Inhabers binnen drei Monaten nicht nachgeholt wird,
- c. die in den vorstehenden Bedingungen gegebenen Zusicherungen seitens der Gesellschaft innerhalb dreier Monate nach geschehener Aufforderung seitens des betreffenden Inhabers nicht eingehalten werden.

Die in diesen Bedingungen erwähnten öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger“, sowie das jeweilige Amtsblatt des Rathes zu Dresden, d. t. & St. der „Dresdner Anzeiger“.

Die Aktiengesellschaft „Dresdner Strassenbahn“ wurde laut Statut vom 3. Februar 1894 errichtet und am 3. März 1894 in das Handelsregister des Amtsgerichts zu Dresden eingetragen; sie hat ihren Sitz in Dresden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt **Nom. Mk. 12,000,000.—**

Die Gesellschaft vertheilt in den letzten 5 Jahren 7 $\frac{1}{4}$ %, 8%, 8%, 8%, 8 $\frac{1}{2}$ % Dividende. Dieselbe beförderte im Jahre 1899 42,078,309 Personen und erzielte eine Jahresgewinnsumme von Mk. 4,322,551.51.

Die Gesellschaft hat die vierprozentige Anleihe der Tramways Company of Germany, Ltd., datirt vom 2. Mai 1892, im Betrage von Pfd. Sterl. 100,000.— = Mk. 2,040,000.— selbstschuldnerisch übernommen. Die Rückzahlung hat dem Tilgungsplane entsprechend im Jahre 1898 begonnen und endet spätestens im Jahre 1920, doch kann die Tilgung schon von jezt ab beliebig verläßt, auch die gesammte Anleihe ganz oder theilweise nach halbjährigen an die Termine 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres gebundener Rückzahlung zurückgezahlt werden. Von der Anleihe befinden sich am 1. Januar 1900 noch Mk. 1,926,780.— im Umlauf, von welcher Summe ein weiterer Betrag von Mk. 91,180.— zur Rückzahlung am 1. Juli 1900 ausgelost worden ist. Der Grundbesitz der Gesellschaft in und bei Dresden beträgt i. St. ca. 190,321 qm, welcher theilw. der auf denselben befindlichen Gebäude am 31. Dezember 1899 einen Buchwerth von insgesammt Mk. 3,367,640.99 hatte. Hiervon dienen ca. 89,000 qm Betriebszwecken (Bahnhöfen, Werkstätten etc.), während die übrigen ca. 101,000 qm Baugrund, Straßenland etc. sind. Der Grundbesitz der Gesellschaft ist vollständig hypothekentfrei. An Geleis besitzt die Gesellschaft Alles in allem ca. 113,000 Meter einschließlich Weichen und Nebengeleisen und der der Deutschen Strassenbahngesellschaft miteigentümlich gehörigen ca. 5584 Geleismeter. Davon sind ca. 1500 Meter Geleis noch nicht in bezw. außer Betrieb und ca. 9200 Meter Geleis auf Bahnhöfen der Gesellschaft.

Die Zeichnung auf einen von der Dresdner Bank in Dresden übernommenen Theilbetrag von

Mk. 2,000,000.—

der
4 $\frac{1}{2}$ %igen Theilschuldverschreibungen der Dresdner Strassenbahn in Dresden

findet am

Sonnabend den 5. Mai 1900

und zwar

in Dresden bei der **Dresdner Bank** und deren
Depositenkasse Pragerstrasse Nr. 39

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden, auf Grund eines bei diesen Stellen erhältlichen Anmeldeformulars, statt. Der frühere Schluß der Zeichnung bleibt jeder Zeichenstelle vorbehalten.

1. Der Zeichnungspreis ist auf 101%⁰00 zuzüglich der Stückzinsen zu 4 $\frac{1}{2}$ % vom 1. April 1900 bis zum Tage der Abnahme, festgesetzt.
2. Bei der Zeichnung muß eine Kautions von 5% des Nennbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichenstelle als zulässig erachtet wird.
3. Die Zuteilung, welche dem Ermessen der Zeichenstelle überlassen bleibt, wird so bald wie möglich nach Schluß der Zeichnung erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Kautions unverzüglich zurückgegeben. Den Stempel der Zuteilungsschlusnote trägt der Zeichner.
4. Die Abnahme der zugetheilten Schuldverschreibungen hat in der Zeit vom **8. bis 31. Mai d. J.** einschließlich gegen Zahlung des Preises (1) zu geschehen. Nach Abnahme wird die hinterlegte Kautions verrechnet bezw. zurückgegeben.

Die Zulassung der vorstehenden Theilschuldverschreibungen zum Handel und zur Notiz an der Dresdener Börse ist beantragt worden. Exemplare des ausführlichen Prospektes sind an unseren Kassen erhältlich.

Dresden, den 30. April 1900.

Dresdner Bank.

Im Sturm erprobt. Die Gloden der Heilige in der Residenz sind verhallt; die Klänge des mächtigen Orgel, der Königin aller Instrumente, brausen durch das weite Gotteshaus und schallen bis hinaus auf die Straßen, wo, Kopf an Kopf gedrängt, eine Menge Neugieriger steht. Es ist ein großartiger Bomb und Luxus, der hier entrollt wird, solche Prachtvolletten, eine bewartige Fülle von Orden und Uniformen hat man selten vereinigt gesehen. Es ist aber freilich auch eine Trauung aus den höchsten Kreisen; die jugendliche Tochter des Reichthums vermählt sich mit einem jungen Staatsmann, der reich und schön, sich eines außerordentlich guten Rufes als Beamter und Mensch erfreut. Die Braute haben sich am Altar niedergelassen; die Pfaffen und Kosen sind in Menge vor den Sesseln des Brautpaares hingetreten worden, rasig und lichtumflößt steigt die Zukunft vor den glücklichen Menschen, Umgeben von der glänzenden Pracht Verwandter und Freunde, besetzt im tiefsten Herzen durch das Gefühl einer tugendlichen Liebe, wie sie immer reiner wird in unzerstörten Tagen, so treten sie ein in den heiligen Stand, um auf Erden nie mehr getrennt zu werden. „Wo Du hingehst, da will ich auch hingehen, wo Du bleibst, da bleibe ich auch,“ so klingt es nun durch den hohen Raum, feierlich, wie ein heiliges Gebete. Die Eltern der Braut haben eine der berühmtesten Sängerrinnen der Stadt zu diesem Tage engagiert, um ihrem einzigen Kinde, ihrem holden Weibchen, eine unvergessene Liebes- rührung zu Theil werden zu lassen. Die junge Braut hat sich bei dem Klang der Stimme verwundert umgewandt nach der Seite hin, wo der Gesang ertönte; ihr Blick begegnet der leuchtenden Augenpaaren der Eltern, sie weiß jedoch, wer ihr diese Liebesrührung bereitet hat. In den schönen braunen Augen leuchtet es brennend auf, dann wendet sie sich zurück zu dem Manne, der andächtig mit glückseligem Lächeln an ihrer Seite sitzt und dem sie heute Liebe und Treue geloben will für alle Zeit. Sie schmeigt sich enger an ihn an und ihre strahlenden Augen suchen die seinen. Eine Minute lang tauchen die beiden Augenpaare tief ineinander, dann öffnet sie, zart erdühend, die Lippen und flüstert nur für ihn vernehmbar: „Wo Du hingehst, da will ich auch hingehen, wo Du bleibst, da bleibe ich auch!“ — Zwei Jahre sind ver- gangen. In einem eleganten, luxuriös aus- gestatteten Salon sitzt eine junge, bildhübsche Frau, ihre zarten, weißen Hände arbeiten emsig an einer feinen Taphetenarbeit, ein Weihnachtsgeheimnis für den Gatten. Das scharlachrothe Morgenkleid, reich mit Gold- spitzen besetzt, bildet einen einladenden Kon- trast zu dem ausbrennenden Haar und dem durch- sichtigen Teint. Sie sieht überaus glücklich aus, und während die Finger fleißig sticheln, überlegen die glänzenden, goldbraunen Augen von Zeit zu Zeit suchend die Straße, sie harrt noch eben so ungeduldig der Heim- kehr des Gatten, wie vor fünf Jahren zu Be- ginn ihres Glückes. Da hört sie drinnen

einen hastigen Klingelton und im nächsten Augenblick die Stimme ihres Mannes auf dem Korridor. Sie wirft die Arbeit hin und eilt hinaus. „Oskar“, — sie will in seine Arme liegen, er stößt sie unanft von sich. „Loh mich und komm mit hinein!“ — Sie folgt ihm langsam mit schweren Schritten in das Gemach, das sie vor ein paar Sekunden leichtfüßig glücklich verlassen hat. Ihr Gatte sitzt erschöpft auf einem Stuhl nieder, seine Brust ringt nach Athem, seine Augen sind matt und glanzlos, sein schönes brünettes Antlitz ist todtenbleich. „Um Gottes Barm- herzigkeit willen, Oskar, was ist geschehen?“ ruft die junge Frau zitternd hervor. „Sage mir Alles, verschweige nichts, — bist Du krank?“ Ihre leuchtenden Augen besten sich mit tieferer Spannung auf das warm- bleiche Antlitz des Gatten, ein nervöses Zucken erschüttert seinen kräftigen Körper. Dann öffnet er gewaltsam die Lippen und stößt rauch, abgebrochen hervor: „Ich bin — in Ungnade gefallen — entlassen — und — aus dem Lande gewiesen!“ — er hält inne, die junge Frau hat einen leichten Schrei aus- gelassen und ist dann wie gebrochen neben ihn hingelunken. „Durch eigene Schuld?“ fragte sie mit bebender Stimme. „Durch eigene Schuld.“ Das Haupt der jungen Frau sinkt schwer auf die Brust herab, — es wird todtenstill im Zimmer. Endlich richtet sich der Mann empor und legt seinen Arm um die zitternde Schulter der Frau, seiner Frau „Lena“, sagte er leise, das Schlimmste dabei ist, daß wir gütlich rümt und. Ich dachte auf mein glänzendes Einkommen und ver- brauchte mehr, als ich verdient hätte, weil ich mir nicht sagte, daß es einst anders kommen könnte, aber Du sollst nicht unter meinem Verdienste, unter meiner Schuld leiden. Mir bleibt nichts Anderes übrig, als in ein Ausland zu gehen, wohin mich der Befehl meines Königs weist, und mir eine Lebensstellung zu suchen. Du aber bleibe heim zu Deinen Eltern, sie haben Best genug für Dich und sich. Du bist vermählt und träge Arbeit nicht ge- wohnt, Du arbeitest an meiner Seite drinnen, arbeiten mühen und unglücklich sein. Du reichst Deine Hand vertrauensvoll dem pflichtgetreuen Staatsmann, der Dir eine glänzende Stellung, eine vortreffliche Erziehung bieten konnte, — das ist vorbei, — an den pflichtvergessenen Mann, der aus seinem Vaterlande genötigt ist durch eigene Schuld, der in Zukunft kaum Best für Dich hat, sollst Du nie und nimmer gebunden sein. Ich gebe Dich frei — Lena — in dieser Stunde — frei vor Gott und den Menschen — wenn mir das Herz auch darüber bricht, — ich thue es den- noch treulich — für Dich!“

Räthsel.

Wagt Du es vorwärts, rückwärts lesen, Dasselbe bleibt's, was es gewesen: Am Meere kommt's Dir zu Gesicht, Tod Deine Worte weinlich! Ich's nicht!

Ich will. Roman von Marie Stahl. (Schluß des Vorigen.) 2. Kapitel.

Je näher die Reifenden Stuttgart kamen, um so besser wurde wurde Frau von Marwillon's Angst. Vielleicht hatte nun die Polizei dort benachrichtigt, und sie würde bei der Ankunft verhaftet! Diese Vorstellung brachte sie fast um den Verstand. Die Reifenden hatten den Zusammenhang der Begebenheit nicht begriffen, obgleich sie bemerkt mußten, daß etwas Ungeheuerliches vor sich gegangen war. Zum Glück konnten sie das theils englisch, theils französisch geführte Gespräch des jungen Paares nicht verstehen, auch hatte keiner der im Wagen Anwesenden die Verhaftungsangelegenheit beobachtet, die sich dem Publikum nur im letzten Augenblick der Abfahrt deutlich machte, wo Jeder gewöhnlich mit sich selbst beschäftigt ist. Ihre Vermuthung bestätigte sich daher darauf, daß ein Mit- reißender aus Besessen zurückgeblieben sei.

Half ohnmächtig und Leidenbläh sah Frau von Marwillon in ihrer Wagensitze, als gegen Abend die Löhner von Stuttgart am dunklen Horizont auftauchten. Bleib, der eine erstickte Ohnmacht befiel, bot seinen ganzen Entschluß auf, sie dabei zu be- wahren. „Sie müssen sich zusammennemen über die erregten Aufreger“, sagte er streng und befehlend. „Selen Sie ruhig, es wird Ihnen nichts geschehen.“ Sie richtete sich sofort auf und gewann ihre Haltung wieder. Aber sie schob schmerzhaft den Arm in den seinen und hielt sich an ihm fest.

In ihrer besinnungslosen Angst drückte sie sich an ihn, ohne zu wissen oder zu über- legen, was sie that. Der junge Mann brauchte einen großen Aufwand von Selbst- beherrschung, um nicht zu bleiben und den Tadel des Entlassens gewaltsam wieder- aufzunehmen, der ihn erwartete, als er den seinen Duft, der aus ihren Gliedern und aus ihrer frischen, ruhigen Jugendfülle stieg, aus alternativer Nähe athmete, während der weiche Frauenarm fruchtbar den seinen preßte. Er machte sich hart und sprach streng mit ihr, aber unwillkürlich streichelte er die kleine, zitternde Hand, er lächelte sorglich das Lächeln- lach von dem blonden Haar, suchte und fand das Bekümmerte im Gesicht und drückte es ihr in die Waden, weil sie in ihrer wahrhaftigen Angst des Nothwendigen bergeh. Ihr Kopf der Zug durch die Rouen der schwedischen Reiden, worüber an Wich- tigkeiten, erleuchteten Straßen mit ihnen nicht allzu lebhaften Verkehrsgetriebe, an laichen Handflächen mit den Kleinstellen der Reklame für Bloor's Cocoa und Läufer Tafe, an farbigen Signalzeichen und dunklen, regungslosen Bahnhofsgeheimen, bis er in die elterliche Lichtsäule der Bahnhofhalle hineinbrachte. Bleib hob die junge Frau in seinen Armen aus dem Wagen. Sie stand schauend auf ihren Füßen und wollte taumeln, aber ein festes, herrliches Wort von ihm, und sie kam zu sich. Unangekündet gelangten sie, vom Gewandträger gefolgt, mitten im Pflastergeräusch bis zu dem Ausgang, wo die Fahrten abgenommen wurden, ebenso unbehelligt durch das Ausgangsvorhal bis in eine Zwischstraße.

Zu verlassenen Umständen lauchten rechts und links die Kolonnaden des Königshaus und des Schlosses aus dem weißlichen Strahl auf; selbst auf dem letzten Wege nach dem Hotel Marwillon gab es vornehme Kammern und Anlagen, selbst den Einband der feinsten Reiden, und Bleib, der aus dem Kiengetriebe Londons kam, gewann den Eindruck wohlthätiger Ruhe und aristokratischer Stille in den winterlichen Straßen, wo schwebende Wetterbilder und verzauberte Paläste unter leicht hinflüchtendem Schneemantel umgehört zu können schienen.

Im Hotel angekommen, verließ Bleib einen Salon und zwei Schlafzimmer, die ihm sofort zur Verfügung standen. Sie sind jetzt vollkommen in Sicherheit, andächtige Frau, sagte er, als er seinen Schilling im Salon den schwarzen Heisekel abnahm. „Ich gehe an einen Augenblick in das Wohnzimmer, um mich genau nach Ankunft der Cour- tiege auf der Köhler Linie zu erkundigen. Wie ich vermute, kann Ihr Gatte im gün- stigsten Falle nicht vor morgen früh hier sein. Wahrscheinlich wird sein unwirksam- licher Aufenthalt länger dauern.“ Als er nach einer Viertelstunde zurückkehrte, trat ihm Frau von Marwillon nichtig entgegen und befragte entgegen. Ohne die leuchtenden Reichen- liche war sie ihm eine ganz neue Erscheinung, und von geblendet von ihrem Leichte stand er ihr gegenüber. Ihre Gestalt zeigte noch die schlanken, weichen Formen der ersten Jugend, man hätte sie für ein ganz junges Mädchen halten können, wenn nicht die Sicherheit un- geantener ihres Lebens die Wohlheit verriet. Das reizende Gesicht mit den großen

Advertisement for Leonhard Hitz, Fabrik gegr. 1839, featuring Hitz-Schirme. Locations listed include Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Hannover, Wiesbaden, Strassburg, Offenbach, Nürnberg, München, Mannheim.

Advertisement for Ausverkauf wegen Konkurs, Alaunstrasse 87, featuring Weiss, Schnitt- und Wollwaaren, Kleiderstoffen, Barchenten, Strumpfwaaaren etc. etc.

Advertisement for Handarbeiten- u. Stickereien-Versteigerung, Birnaischestr. 33, featuring ein Stoff moderner angef. und fertiger Handarbeiten und Tapfereien.

Advertisement for Geschäftsverkauf wegen Konkurs, Orogen-, Farben- und Parfumerie-Geschäft, featuring a large stock of goods for sale.

Advertisement for Kaufhaus zur Glocke, featuring Frühjahrs-Paletots and Frühjahrs-Anzüge, with prices listed.

Advertisement for Kaufhaus zur Glocke, featuring a large selection of goods for sale.

Sommerzeit war von einer Weise keinen, feidigen Haars wie von einem goldenen...

Ein Mann wie Mehl, dem das seine Verstand für Damentolletten vollständig...

Die junge Frau trat ihrem Reichthum mit einer unbefangenen Naivität gegen...

Ihre glänzliche Unbefangtheit in der tragwürdigen Situation seiner Feindschaft...

Das Hotelzimmer mit dem typischen Gasthof-Komfort, den üblichen Kaffeebaum- und...

Wortlos sah er eine Weise der jungen Frau gegenüber. Eine Illusion stahl sich...

Selbstverständlich drehte sich die Unterhaltung am Theatralisch haunfächlich um das...

Es war nach dem Abendessen, der Keller hatte den Tisch wieder abgeräumt, und...

ein Räthsel, wie es so schnell gekommen, aber es habe es so gewollt und er sehe seinen...

Mein Bruder ist noch unverheiratet, er bewirtschaftet das Majorat, in dessen...

Hier blickte Frau von Marvillan erstaunt auf. Ihr Schicksal war aufgehoben...

Ein solches Benehmen war unathetisch im Salon, einer Dame gegenüber. Das...

Verzeihung, gnädige Frau, sagte Mehl endlich, sichtlich nach Hoffung ringend...

Wesentlich meinte Frau von Marvillan das Haupt zum Gutenachtgug und sie blieb...

(Fortsetzung folgt.)

Gartenwerkzeuge S. Kunde & Sohn, Fabrik: Dresd., Striesen, Ripsdorferstraße 106. Verkaufsstellen in Dresden-Stadt zu Katalogs-Preisen...

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen Neubaulinie Chemnitz-Wechselburg. Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücken...

Honora reitigt binnen 14 Tagen die Haut von Sommerprossen, Leber-, Boden-, Flecken, verleiht d. gelben Teint...

Rich. Maune, Fabrik Böben, Filiale Marienstraße 32, empfiehlt Kinderbetten in verschiedenen Ausführungen...

Hugo Straube, Magnetiseur und Baunscheidtist, Schulqustr. 28. (Gehaus Terrassenbau). Sprechzeit tägl. 10 bis 2 Uhr.

Walter's Garderobe-Schränke mit gef. gesch. Einrichtung. bestes Fabrikat in verschiedenen Größen und Ausführungen...

Möbelstoffe, Tischdecken, Portiären, Teppiche, Gardinen weiss und crème empfiehlt in großer Musterwahl und besten Qualitäten...

Ernst Pietsch, 17 Moritzstraße 17, Möbelh., Teppich- und Linoleum-Handlung. Herrschaften. Lombardirung.

Gelegenheitskauf, da keine Ladenmiete! Gardinen, edelm. und weill. Netze für mehrere Fenster...



Die sehr grossen Restbestände meiner aufgegebenen Filiale in Handschuhen

verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Frühjahrs- u. Sommer-**Handschuhe** grossartige Neuheiten.
Ziegenl., Juchten, Nappa, Krocoid, Dogskin, Suède, Waschl., Suède, Façon Reynier
Fabrikate I. Ranges.
mit entzückenden Aufmähren, reizenden modernen Knöpfen und Verschlüssen.

Damen-Handschuhe.
Damenh., Glacé schwarz, weiss, farbig 1.50
Farbig, 2 gr. Druckn., sehr elegant 1.90
Glacé, 3 u. 4 Hn., weiss, schwarz, farbig 1.90
Suède, französisches Fabrikat 1.90, 2.50
Waschl., w. u. seb. hüt. 1.90, 2.50, 2.80
Glacé, 4 Hn., vorz. Façon, sehr haltbar 2.10
Glacé, 2 Druckn., hocheleg. Ausstattung 2.50
Neuh. Triumph, hocheleg. Ausstattung 2.80
Neuh. Kokoko, entzückend, sehr nur 3.00
Suède, Façon Reynier, sch. u. seb. 3.50, 3.75
Dogskin, schwarz und farbig, prima 3.75

Frühjahrs-u. Sommer-H.
Weisse Diner- u. Taubh. 35, 50, 65, 75
Herren Stief. m. Druckn. 0.50, 0.75
Imitirt Suède u. Leinen 1.00, 1.25
Herrenh., Goldseide, hochleg., 1 Druckn. 1.50
Herrenh., engl. Leinen, elegant, 1 Druckn. 1.90
Damen Stoff, zurückgelegt 50, 65, 75
Damenh., imitirt Suède, 1 elegante St. 1.00
Damenh., elegante Neuheiten 1.50, 1.75
Damenh., engl. Leinen, vorz. Qual. 1.90
Damenh., seidenes Futter, 3 Druckn. 2.00
Fast alle Sorten in weiss, schwarz, farbig.

Herren-Handschuhe.
Herrenh.: weiss Glacé 1.50, 1.90, 2.50 u.
Schwarze Glacé 1.90, 2.10, 2.50, 3.50 u.
Waschleder, sehr haltbar, 1 Druckn. 1.90
Weisse Militärh., 1.75, 2.50, 3.50 u.
Herrenh., farbig, Gl. sehr gut, 1.90, 2.10
Herrenh., farbig, vorz. Qualität 2.50
Kutschh., sonst . . . 1.50, sehr 2.50
Herrenh., Shimo, neu u. elegant Druckn. 3.00
Dogskin, doppelt getupet, prima . . . 3.50
Nappa, 2 Druckkn., hocheleg. 3.50.

Neueste Farben: **Ball-H.** enorm billig.
rosa, lila, grisp., mais, naturfarb.
Suède, 6 u. 8 Hn., sonst ca. 3.—, sehr 1.90
Suède, 12 Hn., sonst . . . 3.50, sehr 2.50
Suède, 18 Hn., sonst . . . 5.—, sehr 3.50
Suède, 20 Hn., sonst . . . 6.50, sehr 4.50
Glacé, n. Qualität, sonst . . . 4.75, sehr 3.90
Glacé, n. Qual., 18 Hn., sonst 7.50, sehr 5.50
Glacé, n. Qual., 20 Hn., sonst 7.90, sehr 6.00
Schwarz Suède, 4-20 Hn., 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200.

Hochfeine Dogskins, Nappa, Juchten, Suède, Ziegenleder, für Damen und Herren, von 3 Paar ab hoher Rabatt.
Cravatten, grosse Auswahl ganz neuer Muster und Façons, jedes ein Paar 1.00
leiderne Schließe 1.00, Selbstbinde 1.00, Varré-Grav. von 25 St. an
ganz neue Plastrons von 1.00 an
Hosenträger zu 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00 bis zu den allerfeinsten Gummis und leichten Trägern; hoher Rabatt.

Knöpfe. Herren-Kragen wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels unter Einkaufspreis.
Kinder-Handschuhe, reizende Neuheiten, Glacé 1.50, Waschleder 1.50, Suède- und Stoff-Handschuhe.
8 Schloss-Strasse 8 Elisabeth Wesseler. 8 Strasse 8.

Adolph Renner

• 12 Altmarkt 12:

Tisch- und Haus-Wäsche,
Tischtücher,
Servietten,
Thee-Gedecke,
Kaffee-Gedecke,
Handtücher,
Wischtücher,
Staubtücher,
Taschentücher.

Fertige Wäsche
für Herren,
Damen und Kinder.

Leinen- u. Baumwoll-Stoffe,
Hemdentuche,
Shirting,
Rein-Leinen,
Schürzen-Leinen,
Kleider-Leinen,
Bettzeuge,
Barchent,
Batist.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Albert Sennewald,

Haupt-Comptoir: Dresden-Neustadt, Niedergraben 1.
Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut, Kohlen.
von: Altona, Aussen, Amsterdam, Berlin, Bodenbach, Baden-Baden, Brüssel, Köln a. Rh., Erfeld, Dortmund, Danzig, Döbeln, Gienach, Ehrenberg, Freiberg, Frochtweller, Hannover, Hamburg, Halle a. S., Heidelberg, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Pleskau, Pöben, Marienwerder, Marienberg, Magdeburg, Plauen i. V., Posen, Potsdam, Reichenberg i. V., Tetschin, Wien, Weimar, Wiesbaden, Wolfenbüttel, Waldenburg i. Schles., Zittau, Zwickau, Znam.
Gelegenheitswagen nach: Arnsweller, Alstedt, Berlin, Bahren, Brandenburg, Breslau, Chemnitz, Cannstadt, Danzig, Döbeln, Frankfurt a. M., Frankenberg, Gotha, Gdresch, Greifswald, Gumburg, Gumburg i. d. S., Halle a. S., Leipzig, Pöben, Pöben, Rünchen, Nürnberg, Plauen i. V., Posen, Pleska, Rostock, Tetschin, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Wittenberg, Zittau, Zwickau, Zell am See.

Seite 19 "Trescher Nachrichten" Seite 19
Erschein. 1. Mai 1900 — Nr. 118

Vitragen

in glatten und gemusterten, dichten und durchbrochenen Stoffarten.
Prachtvolle Neuheiten klassischer, französischer und englischer Fabrikate werden immer als schönster Zimmer schmuck gelten.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Linoleum

zum Belagen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfehle in großer Musterauswahl:

Rixdorfer:

200 cm, einfarbig, Qual. D	1 lb. 20 Rtr. 20 R.	2.50
200 " " " " " "	" " " " " "	3.10
200 " " " " " "	" " " " " "	1.60
200 " " " " " "	" " " " " "	5.70
200 " " " " " "	" " " " " "	6.30
200 cm bedruckt, Qual. D	Excelsior, " " "	2.75
200 " " " " " "	" " " " " "	3.80
200 " " " " " "	" " " " " "	5.50
200 " " " " " "	" " " " " "	6.60
200 " " " " " "	Excelsior, " " "	7.50

Delmenhorster: („Hansa-Mark“)

200 cm, einfarbig, Qual. I	1 lb. 20 Rtr. 20 R.	6.50
200 " bedruckt, " " "	" " " " " "	7.50
200 " durchgemustert, " " "	" " " " " "	5.25, 6.-
200 " durchgemustert, " " "	" " " " " "	6.50, 7.35
200 " durchgemustert, " " "	" " " " " "	9.-, 11.-
200 " durchgemustert, " " "	" " " " " "	8.50

270 cm, bedruckt, 1 lb. 20 Rtr. 20 R. 6.-
Läufer und Teppiche im Verhältnis.
Muster bereitwilligst und portofrei.

Ernst Pietsch,
17 Moritzstrasse 17,
Zentralfabrik: 1079.

Linoleum, Möbelfuß- und Teppich-Handlung.

Krankheiten!

Der Männer u. Frauen, als: Kopf-, Hals-, Lungen-, Herz-, Magen-, Nerven-, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Säureverderbnis, Bleichsucht, Blutarmuth, Rheumatismus, Scrophulose, Scorbutus, Schwüre, Haut- u. geheime Krankheiten, Nerven, Wurmliden heilt nach langjährigen Erfahrungen bestens bewährter Methode schnell, solid u. streng diätet. Zahlreiche Empfehlungen u. Dankschreiben. Morgenstunden und zweifelh. Gebilde untersucht chem. und mikroskopisch. Neue u. größte Spezialapp.

E.G. Schwarze, Dresd. Amentstr. 13.1. Sprech. 9-3 u. 5-8 Uhr. 3 Min. v. Postplatz. Sonn. 9-2 Uhr.



Oscar Becker,
Königsbrüderstraße 62.
Tel. II. 1037.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt

Heirathe nicht ohne
Bederbett mit Rissen, schon
Heber die Ehe. 1 Mtl. - Wochen
neu, für 7.50 und 10 Mtl. zu verk.
Stiefel-Verlag Dr. 50 Hamburg.
Annentstraße 21, part.



Drahtnetz-Matratze mit Zugfedern
gesetzlich geschützt!
Diese Bettstelle ist das Vorzüglichste, was jetzt existirt. Wir empfehlen dazu

**Rosshaar-, Indiadannen-,
Faser-Matratzen und Kissen.**
India-Faser-Company
Voigt & Burkert
Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 und Nr. 9,
Seestrass 21, parterre und 1. Etage.
Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Baumwollsaatkuchenmehl
und andere
Kraftfuttermittel
empfiehlt billigst
Johann Carl Heyn
in Riesa.

Mühlberg.
Schuhwaren
bedeutend vergrößerte Abtheilung.
**Herren-Schnürstiefel,
Herren-Halbschuhe,
Damen-Knopfstiefel,
Damen-Halbschuhe,
Knaben- und Mädchenstiefel,**
sowie alle anderen Artikel aus besten braunen und schwarzen Ledern, Segeltuch, Lasting etc. in nur gediegener Ausführung.
Elegante, bequeme Passformen.
Herm. Mühlberg, Scheffelstrasse, Wallstrasse, Webergasse.
Mühlberg.

Aladin
einziges, nach wissenschaftl. Grund-
sätzen hergestelltes Haarwuchsmittel zur Kräftigung und Wieder-
erzeugung des Bartwuchses und
der Kopfhare. Erfolgr. für Herren
und Damen garantiert.
Verhindert das Ausfallen gänzlich.
Preis: Flasche 2 Mark
sachl. Porto und Verpackung. Versandt discreter gegen Nachnahme oder vorher. Einwendung
des Betruges durch Lemcke's chem. Laboratorium und Medicinal-Druggen,
Dresden, Sirehisenstr. 25.

In Dresden-V nur erhältlich bei: **Alfred Biembel,**
Drogerie, Blücherstr. **H. Koerberlin Nachf.,** Weissen-
hausstr. **Max Creuziger,** Bettnerstraße **H. Leutholdt,**
Analtentstraße 1, in Dresden-V. **Schmidt & Gross Nachf.,**
Hauptstraße.

Sommerfrische Liebstadt

in Sachsen.
Im Ausgange des von Biera abweigenden romantischen
Seidensthaltes liegt mitten im Thale und in Bälbern und frei
von allem lästigen Lärm und Rauch der Fabrikbetriebe das
Städtchen Liebstadt, so recht zur Sommerfrische geeignet.
Gute Gastwirthschaften in der Stadt, Wohnungen im Gasthof
zum schwarzen Riechblatt und bei der Birtlichkeit sind vorhanden.
Nächste Eisenbahnstation Dalkowitz Oberstation der Mügglitz-
thalbahn 40 Mtr. Postamt mit Fernsprecheinrichtung, sowie Arzt mit
Apothek am Ort. Nähere Auskunft ertheilt das Bürgermeisterei

Zu Frühjahrskuren!
Kräuter-Säfte, täglich frisch gepreßt, vom 18. April an.
Concentr. Frühlings-Kräuter-Extract
1 Flasche 2 M.
Blutreinigungsthee 1 M.
Blutreinigungspillen 50 Pfg. und 1 M.
Blutreinigungspulver 1 M.
Recepte gratis und franco. — Versandt nach auswärts.
Königl. Hof-Apothek, Dresden, Georgenthor.

MACK'S
Glanz-Stärke
Das beste
Stärkemittel.
Ueberall vorrätig
in Packeten zu
10, 20 u. 50 Pfg.
Heinrich Mack,
Ulm a. D.
Fabrikant von
Mack's Doppel-Stärke.

Deutsche Reichspostdampferlinie
Norddeutscher Lloyd Hamburg-Amerika-Linie
BREMEN HAMBURG
regelmässige
14 tägige Verbindung
vermittelt der erstklassigen Reichspostdampfer
BAYERN, HAMBURG, KARLSRUHE, KIAUSCHOU,
KÖNIG ALBERT, OLDENBURG, PREUSSEN, PRINZ
HEINRICH, PRINZ-REGENT LUITPOLD, PRINZESS
IRENE, SACHSEN, STUTTGART
abwechselnd von
**Bremen und Hamburg nach
Ostasien**
in directer Fahrt über
Antwerpen, Genoa, Neapel, Port Said, Suez, Aden, Colombo,
Panang, Singapore, Hongkong, Shanghai nach Bagassel
durch die Inland-See, Hioo, Yokohama und zurück.
Mit unmittelbarem Anschluss
VON PERANG nach BANGKOK,
PERANG - SUMATRA,
SINGAPORE - BANGKOK,
SINGAPORE - DELI,
SINGAPORE über BATAVIA nach NEU-GUINEA
(Hochsee) (Hochsee)
SHANGHAI nach KIAUSCHOU
Nähere Auskunft ertheilt
Norddeutscher Lloyd, Bremen
sowie dessen Agenturen.

Deutsche Reichspostdampferlinie
Norddeutscher Lloyd
BREMEN
von
Bremen nach Australien
alle 4 Wochen
vermittelt der erstklassigen Reichspostdampfer
BARBAROSSA, BREMEN, DARMSTADT, FRIEDRICH
DER GROSSE, GERA, GROSSER KURFÜRST,
KÖNIGIN LUISE, WEIMAR
über
ANTWERPEN, GENOA, NEAPEL, PORT SAID, SOEZ, ADEN,
COLOMBO nach FREMANTLE, ADELAIDE, MELBOURNE,
SYDNEY.
Nähere Auskunft ertheilt
Norddeutscher Lloyd, Bremen
sowie dessen Agenturen.

Cajüten-Billet-Ausgabe: Dresdner Bank-Filiale
Otto Schurig, Pragerstrasse 39, Europäischer Hof, und
G. A. Ludwig, Marienstrasse 18-19 (3 Raben), Dresden.

Die Strohhutfabrik von
H. Hensel
Hoflieferant (Krone) Zinzendorfstr. 51.
bietet die grösste Auswahl jeder Art
Strohhüte
Fantasiehüte
Modelle
Umarbeiten
getragener
HÜTE
Modistinnen
billigste
Engrospreise.

Portièren

Tisch- u. Divandeecken

Möbelstoffe

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

gestreift, Jacquard, uni mit Rante, Diagonal, Leinwandstoff und Tuch mit Stickerei.

Beste Neuheiten!

in allen Arten, Größen und Preislagen.

Seide, Damast, Fantastisch, Blüsch, Roquette etc. in großer Farben- und Muster-Auswahl.

Damen-

Jackets

vollständig neu aufgenommen, offen, geschlossen und anliegend, mit Umlege- und Sturmkragen, herrschend auf Seide gearbeitet.

Damen-

Jackets

werden von nun ab in meiner Konfektions-Abtheilung einen Haupt-Artikel bilden. — Meinen Grundsätzen angemessen, werde auch hierin bei billigen Preisen

Gediegenes

zu bieten bestrebt bleiben.

Siegfried Schlesinger

6 König Johannstrasse 6

Frühjahrs-Aussaat.



Glasflohobl, Weikant, Rothkraut, Wirsing, Kollens Kohl, Blumenkohl, Sellerie, Salat, Zwiebeln, Porree, Radies, Sommer- und Winterrettig, Spinat, Nabischen, Bohrenkraut, Petersilie, Dill, Fenchel, Kerbel, Kumpel, Citragon, Fenchel, Thymian, Majoran, Fenchel, Schwaibwurz, Petersilienwurz, Carotten, Nantaise, Mören, Stunkohlbobl, Waldmeister, Soreich, Beifoh, Ranzgold, Tomaten, Gurken, Melonen, Kürbis, Klettergurken, Zuckerkürbis, hohe und niedrige, Ankerbohnen in 15 verschiedenen Sorten, Stangenbohnen in 13 Sorten, Buschbohnen in 25 Sorten, Grassamen in beider, für höchsten Boden bewährtester Mischung.

Blumensamen: Leuchten, Goldad, Bergfarnkraut, Nelken, Arien, Balsambien, Betunien, Verbena, Scabiosa, Petal, Sonnenrosette, Wunderblumen, Laubstücken, Ritterdorn, Pyrethrum, Linden, Nemophilin, Iberis, Strohblumen, Blag, Japanischer Hopfen, Cammerblumen, gewischt.

Runkelrüben: Oberdorfer, Gendorfer, Rentowitzer 50 No. 45 Mt., 5 No. 5 Mt. **Aleesaaten, Grassamen, beste Mischungen, Frühkartoffeln, Steckzwiebeln etc. etc.**

Gartengeräthe, Blumendünger, Neuheiten: Zimmergurke à Bort. 30 Pf. Buschwicken, englische Reuse à Bort. 50 Pf. Blumenerde, Vogelfutter.

Städt. Hauptstr. 32. **Moritz Bergmann, Samenhandlung,** Markt. D. Gratz: 1 Gartenbuch. Dresden, Leipzig, Chemnitz, Halle a. S. Kataloge gratis.

Sutblumen, Ballblumen, Dekor.-Blumen, pr. Palmen, Strauchfedern empfiehl.

H. Hesse, Scheffelstr. 12, I. u. II. für Wiederbecker für billige an gros-Preise. Man verlange Preisliste.

Ehe

man sein Blut im Frühjahr durch wirtunglose od. schädliche Frühlingsturen zu reinigen sucht, probire man zunächst die bewährte amerikanische Frühlingstraucher-Sienu Sarsaparill von Dr. Brandes, der 1 Bl. verhält 120 Bl. Mehlverkauf und Versandt.

Salomonis-Apotheke Neumarkt 8 u. Landhausstr.

Pianino,

Prachtvolles Nussbaum-Kreuzsaitig, mit sehr schönem Ton, ganz billig zu verkaufen. H. Wolfram, Victoriahand.

Ein Pferd,

Doybepom, Rarpe, 150 Ctm. hoch, mit 2 Wagen und 3 Geschirren, ist zu verkaufen. Weinböck, Reichstr. Nr. 20 bei A. Schindler.

ff. Preiselbeeren,

Maraculaben, Preiselbeeren, Kompott, Wachholderstrauch, schwarzen Johannisbeerstrauch zur Sur, h. Zunderbeere, Alles zum Auswiegeln, empf. Carl Werner, Buchhandlung, Weißbühlstr. 9.

Syphon-Bier-Versandt



Für Gesellschaften, Familienfestlichkeiten, sowie für den täglichen Hausbedarf, wo man Werth auf einen wirklich guten Trunk legt, empfehle meine nur echten, bestgepflegten Biere aus den renommiertesten Brauereien

in Globus-Selbstschänkern à 5 Liter Inhalt:

Dresdner Felsenkeller-Lager	Mark 1.50
Grosspriesener Böhmisches	" 2.-
Echt Münchner Spaten	" 2.30
Echt Erlanger Tafelbier (Gobr. Reif)	" 2.30
Echt Kulmbacher Exportbier	" 2.30
Echt Pilsener Bürgerl. Brauhaus	" 2.75

Preis incl. Kohlensäurefüllung.

Lieferung frei in's Haus, ohne Pfand, Leihdauer 4-5 Tage.

Fernsprecher Amt I **Fried. Jahn,** Hertelstrasse Nr. 2061. Nr. 9.



Vollständ. Ausverkauf von Beleuchtungsgegenständen für Gas u. elektr. Licht infolge Verkaufs des Hauses und Geschäftsveränderung. Preise um 25-40% herabgesetzt!

H. A. Pupke, Schloss-Strasse 10.

Meyers, Brockhaus-Lexika,

neueste Aufl., sofort complet, bei 3 Mt. mon. Theils, ohne Anzahl. H. Böhm, Dürerplatz 19.

Krankenfahrräder,

and selbstweirte, Freibergplatz 19.

Schinken,

reife Winter-Boaze, nach weisfälliger Art gepöfelt und geräuchert, vorzüglich im Geschmack, der 3 Pf. 1.10, empfiehlt die Braunschweiger und Thüringer Würstfabrik Julius Balder, Marschallstr. 16.

Selbmann's Hater-Cacao

Neumarkt 4. Pfund 1 Mk. Frauenstrasse 1.



„Faulenzer“, der berühmteste aller Selbsthät. sich verstellenden Sautenstühle.



Faulenzer

Stühle



jeder Holzart und Form für Haus- und Bureauzwecke. Wiener Möbel.

Schlafdivan mit Spinalbod., verticell. Kopfstell., zusammenlegbar, nebst eleganter Divandeecke, Mt. 22.-.

Paul Koppel, 28 Marschallstrasse 28.

Büro- und Bambusmöbel, Schaukelstühle.

Deutsche Schreibfedern,

hergestellt auf patentirten automatisch arbeitenden Maschinen, D. R. P. 94757, U. S. America Patent, Englisches Patent. Größte Haltbarkeit, größte Elasticität. Besonders empfohlen: Nr. 140, Nr. 150 u. Nr. 250.

Zu haben in allen Schreibwarenhandlungen.

Gebr. Nevoigt, Reichenbrand-Chemnitz.

Seite 22 - Dresdner Nachrichten - Dienstag, 1. Mai 1900 - Nr. 118

Partial text from the right edge of the page, including words like 'O', 'u. Ho', 'finden', 'schäftl', 'vel.', 'mannf', 'Ca', 'un-cr', 'ein', 'D', 'Jodo', 'u', 'sucht', 'Mittler', '40', 'auf', '80-', 'auf g', 'schwei', 'ben fu', 't. B', 'Bure', 'Ber', 'Brau', 'Ca', 'Cig', 'sucht e', 'schäft', 'Heite', 'ipäter', 'Lebere', 'K. C', '8', 'ar', 'ruche', 'durch', 'jouben', 'V', 'mit m', 'Dhe', 'haltsa', 'sind g', 'G', 'M', 'oder', 'durch', 'Arbeits', 'nicht', 'lung', 'M. K', 'straße', 'Borm', 'Die', 'sch. B', 'Finber', 'orgu', 'Ward', 'D', 'bei ca', 'jewe', 'su B', 'H', 'W', 'in 21', 'Geh', 'ter ein', 'ren G', 'Wef.', 'A. H', 'Roh', 'M', 'tücht', 'verlä', 'sofort', 'Erfr', '20

Täglich frisch geschaltene Solo-Spargel,
 10 Pfd. weiße, dicke Mt. 5, 40,
 10 Pfd. weiße, mitteldicke Mt.
 4, 60 franco Porto u. Emballage
 gegen Nachnahme.
Franz Maenz, Götz.

Restaurations-Artikel

In großer Auswahl zu Fabrikpreisen. **Uebernahme ganzer Einrichtungen** billigt im **"Sächsischen Kaufhaus"**
Judenhof, Ecke Galeriestr. 24.

Wer billig bauen will, kauft **Türen und Fenster** gebrauchte, am billigsten **Rosenstrasse 13,** bei **B. Müller, im Hofe.**

Brut-Eier,

weiße Italiener, sübergelbent. Hamburger, gelbe Cochinchina, à Dbd. 2 Mt., Silberfaisanen, à Dbd. 10 Mt. verkauft **Carl Bräunert, Laubegast, Viehstr. 1.**

Epheuwände, voll belaut, 1 m 70 cm hoch, 1,25 lang, Preis 10 Mt., offerirt per Kasse oder Nachnahme **H. A. Gillemé, Bauerschule, Dohna.**

Koch-Apparate

für Petroleum, Spiritus, Gas. Reichste Auswahl. Billigste Preise. Kataloge gratis.

Chr. Garms Dresden - A., Georgplatz 15.

Rosen,

hochstämmig, in dankbar blühenden Sorten, starke Trauerrosen, Cactus Dahlien, Cannas in reichblühenden Sorten empf.

Bernhard Haubold, Laubegast, Hauptstr.

FF. Thüringer Wurst, hochfein geräuchert.
 1 Postpaket brutto per Nachn.:
 10 Pfd. Cervelatwurst 11,50 Mt.
 10 : Leberwurst 7,-
 10 : Blutwurst 7,-
 10 : Knackwurst 10,-
Edmund Günther, Weimar.

Schneider-Nähmasch., 4 Schreib-tische, 3 Bücherbänke, 4 Vertikals, 4 Blüchenschränke, 6 Sophas, 4 Nachtschilde, Schränke, Stühle, Tische billig zu verk. **Frauenstr. 12, 2.**

Frische Eier,

große, à Schock 235 Pf., à Stück 4 Pf., kleine, 3 Stück 10 Pf.

Emil Schubert, Nr. 28 Kurfürstentrasse Nr. 28, Nr. 23 Strickenerstr. Nr. 23.

Kelle & Hildebrandt Dresden.



Stall-Einrichtungen. Lager unserer Fabrikate auch in unserem Filialwerk **Wrosluga** Niederösterreich, 10 Minuten vom Bahnhof **Neubredlitz**

Pianino mit schönem Ton auferst bill. zu verk. **Kurfürstentrasse 27, Ob. 2**

Kleider-Stoffe.

Covercoats und **Mohairs**
Beiges und **Panamas**
 r neuesten Melangefarben, sowie in besttragbaren Qualitäten. glatt und gemustert in schwarz und farbig.

Fantasia-Stoffe
 in den neuesten Erscheinungen der Saison vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Neuheiten in **Waschstoffen.** **Proben** bereitwilligst. **Grosses Lager** von **Seidenstoffen.**

Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Haus

Robert Bernhardt
 Freiberger Platz 18-20.

Otto's neue Motoren
 der **Gasmotorenfabrik Deutz**
 für Steintohlengas, Holzgas, Wassergas, Generatorgas, Benzol, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Aus-führung, mit geringstem Gasverbrauch.
 Der General-Vertreter **H. Berk,** Civil-Ingenieur, Chemik., Motoren-Lager: **Theaterstr. 12.**

Geschäftsbücher-Fabrik G.H. Rehfeld & Sohn
 Papierhandlung. Contoreinrichtungen. **DRESDEN.**
 Specialität: Anfertigungen nach Extra-Vorschriften. *
 Hauptgeschäft & Versandt: **Neust. Hauptstr. 36, vis à vis Café Pollender.**

Kostüme

mit offenen Jackets, mit geschlossenen Jackets, mit Volero-Jäckchen, mit festen Taillen, mit Klousen-Taillen.

Röcke,
 garnirt und ungarirt, in wollenen und seidenen Stoffen, prächtvolle Façons.

Siegfried Schlesinger,
 König-Johann-Str. 6. König-Johann-Str. 6.

Corsetreinigen 50 Pf!
 Offerte fein sitzende Corsets, eigenes Fabrikat, schon von 1 Mt. an. Mahanfertigung nach Wiener u. Pariser Façons für jede Körperform ohne Weisaufschlag!
Dazu neu aufgenommen: Damenhüte, elegant garnirt, v. 2 Mt. bis zu den feinsten. Hüte (auch getr.) aufgearbeitet 50 Pf.
Frau A. Koch, Johannesstr. 10, fr. Birnaustr.

Zinn-Mantelrohr
 Zinnrohr
 etc. etc.
 empfiehlt billigst **Otto Georg Müller Chemnitz.**

Spülbürstenbleche

en gros & en détail
 fein weiß lackirt, mit blauer Schrift, offerirt zu selten billigen Preis, 2,05 Mark. **Emil Richter, Galeriestr. 3-5.**

Wasch- und Plätt-Utensilien.
 Große Auswahl. **G. J. A. Kändler & Sohn Dresden, Wallstr. 7.**

Reueste Wasser-Dampf-Bettfed.-Reinigungsanfalt **Louisenstr. 5.**

Piano,
 schön im Ton, fast neu, billig zu verkaufen oder zu vermieten **Töpferstr. 15, 4.**

Robert Richter, Sattler- und Riemenmeister, Trombeterstr. 4, empf. hochgehetten Herrschaften sein reichhaltiges Lager von **Luxus-Geschirren** vom einfachsten bis z. elegantest **Eigenes Fabrikat! Nur Handarbeit!**

Butter
 20 Kilogr. hat wöchentlich abzugeben **Wolkerei Baruth i. S.**
Saat- u. Speise-Magnum bonum liefern prompt und billigt **Gebr. Gerber in Zernitz.**

Täglich frische Süßrahm-Butter, 8 Pfd. für 8,30 Mt. versendet franco gegen Nachnahme **Ch. Plekapp jr., Meiereibesitzer, Begimnen v. Rautenburg, Dippoldiswarde.**

Reitpferd, von zweien die Wahl, wegen Platzmangels bill. zu verkaufen. 1. Hellbraune engl. Stute, 12 Jahre, gesund u. tadellos erhalten. 2. Dunkel-Ruchstute, 8 Jahre, elegantes Pferd, beide strapazier- und truppenfromm und sehr ausdauernd **Dresden - R., Bittauerstr. 16.**

Sehr schönes Piano, von Soprapianofabrik, mit Metallplatte, für 80 Mt. zu verkaufen. **J. Kaul, Rietzschstr. 15, 2.**

Hochfeines kreuzsaitiges Pianino sehr billig zu verkaufen. **Jos. Kaul, Rietzschstr. 15, 11.**

2 Jagd-Wagen, 1 Reitwagen, 1 Pomowagen, 5 Americanis, von hinten einzufahren, 10 Paar gebrauchte

Antsch-Geschirre (Brustblatt), 5 Einspänner, 4 Karbiollet-Geschirre. Wagenlaternen, sollen billig verkauft werden bei **Emil Ubricht, Rothenstr. 53.**

Ein Pferd auf's Land ist billig zu verkauf. **Neuegasse 16.**

Echter Portwein! Naturreinheit garantiert, direkter Bezug von Douro, aus dem Dourogebiete (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). Kranken und Nervenschwachen zur Stärkung empfohlen. à Fl. Mt. 1,50 incl. Glas, 12 Fl. Mt. 21.
Köchel & Sohn, Weingroßhandlung, 10 Bürgertwiete 10, Gebr. 1879. - Telefon 1. 3859.

Rover, neu u. geb., liefert am vortheilhaftesten **M. Engel, Fahrradhandlung, Gruna-Dr., Lindenstr. 4.** Neu-emaillirung, Vernickelung und sämtl. Reparaturen werden prompt und billigt geliefert.

Spez.-Gummiwaarenh. Sämtl. Gummiwaar. Preislisten gratis u. franco. **H. Freisleben, Dresden, Postplatz, Bromenade.**

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
 Dienstag, 1. Mai 1900 Nr. 118

Damen-Kleider-Stoffe.

Robert Böhme jr.

Grosse Auswahl. Aparte Neuheiten. Mässige Preise.

Georgplatz 16.

Herren-Stoffe in grosser Auswahl weit unter Preis

H. Zeimann,

Webergasse 1, I.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von 59 R. an.
Spiegelgläser,
Spiegel, Bilder - Einrahmungen, Bilder.
3theilige Spiegel,

Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, Hauslegen, Gardinen- und Bildereisten.
Schauenspiegel. **Vergolderei.** Spiegel-scheiben f. Schauenspiegel.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem grösst. u. ältesten Specialgeschäft.

Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

Wachseide,

moderner, praktischer Seidenstoff für **Kleider** und **Blousen**, in den schönsten Mustern und Farben und verschiedenen Qualitäten.

Albert Krohne,
Altmarkt (Rathhaus).

Damen-Hüte!

Nur Neuheiten in gr. Auswahl zu äusserst billigen Preisen.
21 Arbeiten getragen Hüte nach Pariser und Wiener Modellen schnell u. billig
M. Brunner,
Marktschallstr. 37. Nähe Amtsgericht.

1 eleg. Wiener Barkwagen, ein u. zweispännig, desgl. ein American, 1 komplettes Reitzzeug, 1 gebrauchtes Cabriolet-Geschirr preiswerth zu verkaufen. Wilh. Gellwin, Zinsendofstrasse 33.

Die Selbsthilfe.

Inhalt: Die unheilvollen Folgen über Jugendgewohnheiten für Körper und Geist. - Die Krankheiten des Magens, des Darms, der Nerven (Nervositäten), des Rückenmarks, Ausschläge etc. Mit Angabe des Säfte verbesserten Heilverfahrens.
Dieses populäre Werk enthält einen Schatz von nützlichen Vorschriften, und verleiht dem Leser durch Tausende ihre Gesundheit. Gegen Einsendung von Mk. 2 in Briefmarken franco zu beziehen von August Schulze, Buchhandlung, Wien, Mariahilferstrasse No. 71.

Klappstühle

von Mt. 2.75 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Marienstraße 32.

Sommerprossen

unfehlbar und einzig sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen, franco gegen Mt. 2.50 Briefmarken oder Nachnahme, nebst reichlichem Buch:
Die Schönheitspflege als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Text- und Anmerkungsreich. liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Cos. U. Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

Pianos,

prachtvoller Ton, außergewöhnl. Gelegenheitskäufe, für 275, 300, 325 Mt. u. s. w. zu verkaufen. **Gute Pianinos** von 6 Mt. an zu vermieten.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15 p.
Prachtvoll. Saftigste m. starkem Ton für 180 Mt., vorzügl. Piano 90 Mt.

Rover,

neu, erstklassig, hochleg., leichtlaufend u. dauerh., auch auf Theilzahl, monatl. zu verb. **P. Felchgräber, Citron-Allee 14, 1. Stg.**

Verlangen Sie gratis u. franko meinen illust. Hauptkatal. über
Fahrräder
u. Fahrradartikel u. Sie werden sich überzeugen, dass ich die beste Qualität, unter 1 Jahr Garantie, am billigsten bis - Wiederverkauf geb.
Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Driessens, Hannover, Brüderstr. 4.

Naturmöbel,
Rosenhölzer, Baumstämme, Ebenen, Pflanzenstängel, Heinrichstrasse 7.

Möbel-Fabrik und Magazin
J. A. Bruno König,
Samenzerstraße 27. Schefelstraße 17.
Lager und Anfertigung **completer Brau-Ausstattungen** in allen Preislagen.
Preisliste mit ca. 70 Abbildungen compl. Zimmereinrichtungen bitte zu verlangen.

Versteigerung.
Dienstag den 1. Mai cr., Vormittags 10 Uhr sollen hier, Wienerstraße
versch. bessere Wagen, Pferde u. Geschirre,
darunter: 1 Paar Goldfische, 3 schwarzbraune Wallache, 1 Fuchsfute, 2 Landauer, 2 Coupés, 1 Vis-à-vis-Wagen, 1 Halbhaife, 2 Kutschwagen, 2 Jagdwagen, 1 Wagon, 1 Dogcard, 2 Schlitten, 4 silberplattirte Geschirre, 2 Trabergeschirre, Drahtblattdecken.
gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
Dresden, den 26. April 1900. **Sehr. Schütz, Gerichtsvollzieher.**

C. HESSE ♦ Altmarkt
Königlicher Hoflieferant
Neuheiten in Handarbeiten für Frühjahr und Sommer.
Reichste Auswahl vom vornehmsten bis zum billigsten Genre.
Auswahlendungen bereitwilligst.

Selten günstige Gelegenheit für Händler, Gastwirte und Private.
Effetive Cigaretten pro Kiste von 1 Mt. 50 Pf. an wegen Aufkauf meiner Fabrik.
Adolph Selowsky,
Georgstrasse 11 im Hinterhaus.

Corpulenz,
Fettleibigkeit, Blutandrang, welche leicht Schlaganfälle, Herzkrankungen, Nierenleiden u. s. w. herbeiführen, werden schnell und ohne nachtheilige Folgen beseitigt durch **Dr. Brandes' amerikan. Sarsaparillessenz.** Fr. 1 Mt. Garantie wirksam u. unschädlich. Prompt. Versandt n. auswärts.
Königlich privil. Salomonis-Apotheke,
Dresden-Alst., Neumarkt 8.

Griechische Weine
1. Probekiste 12 grosse Flaschen in 12 Sorten 19 Mark
FRIEDR. CARL OTT
Würzburg.
Kiste frei. Packung frei.

1 Landauer
u. 1 Halbhaife bill. z. verb.
Ctto Bröde, Stadt Wehlen a.G.

Loose
zur 5. Klasse 137. K. S. Landes-Lotterie, Höchstgewinn im günstigsten Falle 700,000 M.
Ziehung vom 7. bis 28. Mai 1900,
1/1 Loos 220 M., 1/2 Loos 110 M., 1/3 Loos 44 M., 1/4 Loos 22 M., sind abzugeben bei der **Lotterie-Kollektion W. Mattheis in Bautzen.**
Während der Dauer der Dresdener Pferdtausstellung bringe ich einen grossen Transport **erstklassiger Kühe**, hochtragend und theils mit Kübeln, sowie eine reiche Auswahl **reinblütig. Oldenburger Bullen** und eine Partie **2jähr. Kälber** im hiesigen Milchviehhofe (Scheunenhöfe) **preiswerth zum Verkauf.**
Dresden-A., Vorw. Lämmchen.
Eduard Seifert,
- Fernsprecher 282. Amt I. -

Klimatischer Berggiesshübel Sächs.-Böhm. Gebirgs-Kurort Berggiesshübel Schweiz.
Johann Georgen-Bad.
Eisen- und stahlhaltige Mineralquellen. Herrliche Ausläufe und Spaziergänge durch schattige Laub- und Nadelwälder.
Kur-Hôtel zum Sächsischen Haus,
neu erbaut, überall elektrische Beleuchtung, beste Verpflegung, mässige Preise. Bäderstätten und Touristen bestens empfohlen.
Eröffnung am 15. Mai.
Im Gute täglich 3 mal frische Milch.
Die Badeverwaltung.

Kipsdorf sächs. Erzgeb., 550 Mtr. ü. d. O.
Endstation der Dresden - Gainsberg - Kipsdorf - Bahnh. Post, Telegraph u. Telefon (Amt Schmiedeberg) im Orte. Beliebte Sommerfrische mitten im Fichtenwald, reines Wald- und Höhenluft. Verpflegung, Wohnung, sowie sanitäre Verhältnisse selbst vorzüglichsten Ansprüchen genügend. Auskünfte ertheilen die **Hotels: Fürstenthof, Halali, Tollkopp, Bergschlösschen, Penstons: Susanna, Haus Barthol, Zum fernen Blick, Villen: Mariannenheim, Herrmann, Klingsohr, Germania, Johanna, Margarethenhof, Hofort, Elsasser Haus, Friedenshain, Oberlausitzer Haus, Schreiner, Laubert, Wilhelms Höhe, Maune, Emmonsklaus, sowie das Gemeindeamt.**

Die Versicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt
schliesst **lebenslängliche Eisenbahn-Unfallversicherungen** für Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht und Gesundheitszustand, alljährig für die ganze Welt und für alle Arten von **Bahnen**, auch **Strassenbahnen**, gegen die **einmalige geringe Prämie** von nur 3/4 zu **ausserordentlich günstigen Bedingungen.**
Polizen sind zu haben bei dem General-Agenten **C. Löbner, Oststr.-Allee 2b** und den Haupt-Agenten **Hoffmann & Winterstein, Schloßstrasse 28, Hugo Engert, Trompeterstrasse 17** und **G. Emil Fischer, Seidenstrasse 12.**
Vertreter gesucht gegen hohe Provision.

Seite 26
Dienstag, 1. Mai 1900 Nr. 118

Patent-Anwalt
Rud. Schmidt
jetzt
Johannesstr. 23ⁱ
Mohrenapotheke am Pirnaischen-Platz

Reparaturen.

Bezüge.

Sonnenschirme

in grossartigster Auswahl

C. A. Petschke,

Schirmfabrik.

Pragerstr. 46. Wilsdrufferstr. 17. Annenstr. 9.

Gegründet 1841.

Fernspr. 715.

Schuhfabrik Dorndorf

Pragerstrasse 6.

Eröffnung

meiner neuen Hauptverkaufsstelle

Zweite Verkaufsstelle
Wilsdrufferstrasse 7.

Dienstag
1. Mai.

DAMPF-WASSER
Central-Heizungen aller Art
liefert
LOUIS KÖHNE DRESDEN. A.
(gegr. 1873.)
Friedbergerstr. 21.

SULIMA
CIGARETTEN.
Feinste Marken!

Jährliche Production: 145 Millionen.

Plaster	20 Stück	50 Pf.
Fini	20 "	80 "
Chasse-Café	25 "	100 "

Sonnen-Schirme.

	Qual. II	Ila	I
Gemusterter Batist und karrirt Leinen	2.-	2 1/2	3.-
Halbseide, karrirt und gestreift, schwarz u. farbig	3 1/2	4 1/2	5.-
Spitzenschirme, crême und weiss	4.-	6 1/2	7 1/2
Halbseide und Batist mit Einsatz	3 1/2	5 1/2	—
Crepon-Halbseide und Batist, crême und weiss	3 1/2	6 1/2	—

Entoutcas.

Gloria	1 1/2	2.-	2 1/2
Schwarze Gloria und Halbseide	3.-	4 1/2	5.-
Schwarze Imperialseide, Paragongestell	6.-	6 1/2	7 1/2
Reine Seide mit Futteral, Paragongestell	11.-	15.-	16.-

Illustrierter Sommer-Katalog gratis.

Zum Pfau, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Gebrauchte
vorzügliche
Pianos
billigst.
Stolzenberg,
Johann-Georgenallee 13

Für Herrschaften
Eleg. gebautes, neues Bier-
vogelhaus, Laubjägerb., bill.
zu verkauf. bei **P. Andreas,**
Glasgauerstrasse 33, pt.



Zeige hierdurch an, daß ich mit einem frischen Transhoch-
leichter, sowie ganz schwerer **Arbeitspferde** direkt von Dänes-
mark eingetroffen bin und stelle dieselben zu äußerst soliden Preisen
in meiner Behausung zum Verkauf.
Schierik, den 1. Mai 1900.
Wilhelm Wolf, Pferde-Händler.

Seite 27 "Deutscher Stadtsicher" Seite 27
Dienstag, 1. Mai 1900 — Nr. 118

Aus welchen Stoffen ist der menschliche Körper aufgebaut?

aus Eiweiss u. Nährsalzen!

Diese Stoffe verleiht die Natur dem menschlichen Körper zur Zeit, wo er derselben am dringlichsten bedarf (im Säuglingsalter), ausschließlich in Form der Milch. Der höhere Werth des Milchweisses und der Milch-Nährsalze ist damit erwiesen!

Plasmon

(Siebold's Milchweiss)

enthält das Eiweiss und die Nährsalze der Milch in concentrirter, leichtlöslicher, leichtverdaulicher Form und ist daher allen Einzelpräparaten weit überlegen.

Erhältlich in Packeten von 50 Pf. an in Apotheken und Drogeriegeschäften.

- Plasmon-Chocolade Plasmon-Cacao
- Plasmon-Zwieback Plasmon-Cafes
- Plasmon-Biscuits Plasmon-Weizenmehl
- Plasmon-Safercacao Plasmon-Äpfel

verbinden den höchsten Nährwerth mit feinstem Geschmack.

Erhältlich in den Spezial-Geschäften der betreffenden Branchen.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW., Charlottenstraße 83.

Magazin z. Pfan

Dresden, Frauenstrasse 2.

- Radfahrhemden 1.50
- Radfahrstrümpfe 1.50
- Radfahrhüte 1.50
- Radfahrhüte 1.50
- Radfahrhandschuhe 50
- Touristengürtel 1.50
- Touristenhemden 2.-
- Touristenhüte 2.-

Radfahrhüte für Vereine auf Bestellung.

Sehr feine Sportmütze . 3.-
Capitain, weiss, einfach . 1.-



Mittwoch den 2. Mai stelle ich wieder einen großen Transport

schweres, vorzügliches Milchvieh,

hochtragend und frühmelkend, zu den billigsten Preisen, unter streng reeller Bedienung bei mir zum Verkauf.

Milchviehhof Leubnitz-Neustadt. Franz Pfeiffer.

Voigt's Möbelfabrik und Magazin.

Dresden, Neumarkt 13, Ecke Frauenstrasse.

Ruhrinden-Versteigerung.

Im Hotel „Zur Stadt London“ in Königstein

Donnerstag den 10. Mai 1900

von Vormittags 11 Uhr an

die im heurigen Jahre innerhalb des Forstbezirks Schandau

- 20 rm bei Stangen Nichteinde auf Revier
- 300 „ „ „ „ „ „ „ „
- 80 „ „ „ „ „ „ „ „
- 100 „ „ „ „ „ „ „ „
- 50 „ „ „ „ „ „ „ „
- 260 „ „ „ „ „ „ „ „
- 350 „ „ „ „ „ „ „ „
- 350 „ „ „ „ „ „ „ „
- 70 „ „ „ „ „ „ „ „

gegen Bezahlung und unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden.

Die betreffenden Herren Reviervorwarter werden auf Ansuchen schon vor dem Versteigerungstermine nähere Auskunft ertheilen.

Rgl. Oberforstmeisterei Schandau u. Rgl. Forstrentämter Schandau und Pirna,

am 27. April 1900.

Gerlach. Brückner. Marschall.

Motoren- und Industrie-Benzol

aus Steinkohlen-Theer, überaus vorteilhafter Ertrag des theuren Benzins, unterliegt keiner Steuer.

Ankunft und Nachweis des bequemsten Bezuges durch **Max Elb, Dresden.**

Deutsche Grundschuld-Bank.

Die für das Jahr 1899 mit 7 Procent festgesetzte Dividende wird gegen Einlieferung des Dividendencheines pro 1899 mit

Mk. 70.— für die Actie

von heute ab an unserer Kasse sowie bei allen Pfandbrief-Verkaufsstellen ausgezahlt.

Berlin, den 28. April 1900.

Die Direction.

Sanden. Schmidt.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Die für das Jahr 1899 mit 6 1/2 Procent festgesetzte Dividende wird gegen Einlieferung des Dividendencheines pro 1899 mit

Mk. 39.— für die Actie à Mk. 600.—

und Mk. 78.— für die Actie à Mk. 1200.—

von heute ab an unserer Kasse sowie bei allen Pfandbrief-Verkaufsstellen ausgezahlt.

Berlin, den 28. April 1900.

Die Direction.

Sanden. Schmidt.

Deutsche Grundschuld-Bank Berlin.

Activa.	Bilanz per 31. December 1899.	Passiva.	
Kassenbestand	434,066 62	Actien-Capital	10,000,000 —
Eigene Effecten	10,877,081 45	Reservefonds	1,024,746 55
Geldbestand	25,453 75	Spezial-Reservefonds	300,758 53
Diverse Debitoren	5,488,189 31	Pfandbrief-Umlauf	98,582,700 —
Anlagen im Hypotheken- und Grundschuld-Geschäft	108,420,066 50	Noch zu bezahlende Pfandbrief-Coupons	922,401 25
Vorräthige u. gestempelte Pfandbrief-Formulare	118,841 95	Anteilige Pfandbrief-Zinsen per 1. April 1900	420,786 75
Mobilien	17,164 —	Noch einzulösende Dividendencheine	2,235 —
		Noch zu verzinsende Hypotheken Amortisations-Konto	1,530,100 —
		Diverse Creditoren	6,684,041 42
		Reingewinn	871,054 08
	DR. 120,380,863 58		DR. 120,380,863 58

Debet.	Gewinn- und Verlust-Conto.	Credit.	
Pfandbrief-Zinsen	3,936,287 64	Hypotheken-Zinsen und Provision	4,365,346 62
Geschäfts-Unterkosten	273,149 86	Zinsen, Provision und Pfandbrief-Agio	804,876 84
Staats-, Communal- u. Gewerbesteuer	72,570 —		
Courtagen	5,096 85		
Inscriptionskosten	10,189 03		
Abschreibung auf Mobilien	1,907 —		
Reingewinn	871,054 08		
	DR. 5,170,223 46		DR. 5,170,223 46

Die Direction.

Sanden. Schmidt.

Die vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto stimmen mit den Büchern der Bank überein.

Berlin, den 28. März 1900.

H. Ziegler, Brauereidirektor, Stadtrath.

C. Fetzer, Rätlicher Rechnungsrath a. D.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank in Berlin.

Activa.	Bilanz per 31. December 1899.	Passiva.	
Kassen-Bestand	2,548,602 46	Actien-Capital	21,000,000 —
Eigene Effecten	10,136,803 35	Reservefonds	3,394,227 60
Geld-Bestand	685,035 26	Hypothekenspfandbriefe i. Umlauf	356,890,900 —
Vorräthige u. gestempelte Pfandbrief-Formulare	170,748 25	Verkaufte Hypothekenspfandbriefe	44,470 46
Guthaben in laufender Rechnung	13,994,203 58	zuzüglich Agio	
Mobilien-Konto	45,196 70	Zinsige noch einzulösende Hypothekenspfandbrief-Coupons	2,807,367 67
Grundstück-Konto	2,946,719 42	Am 1. April 1900 fällig werdende	
Synthes-Konto	38,268 73	anteilige Hypothekenspfandbrief-Zinsen	1,505,806 —
Synthes-Unterlage für Pfandbriefe	300,383,531 32	Noch einzulösende Dividendencheine	3,393 —
Anderweitige Anlagen im Hypotheken-Geschäft	619,738 25	Pfandbrief-Agiofonds	50,000 —
Nachständige Hypotheken-Zinsen	114,192 80	Amortisationsfonds	414,813 19
Synthes-Zinsen pr. IV. Quart. 1899	331,423 44	Vorauszahlte Hypotheken-Zinsen	53,445 20
		Diverse Creditoren	3,574,042 30
		Reingewinn	1,846,297 57
	DR. 392,014,762 99		DR. 392,014,762 99

Debet.	Gewinn- und Verlust-Conto per 31. December 1899.	Credit.	
Geschäfts-Unterkosten	858,336 95	Vortrag aus 1898	9,831 60
Staats- und Communal-Einkommen-Steuer u. Gewerbesteuer	114,132 40	Hypothekens-Zinsen	15,230,301 16
Courtagen-Konto	14,210 10	Geschäftsunterschiede-Beiträge	36,106 68
Agio der verkauften Pfandbriefe	11,970 —	Provisionen	381,826 85
Hypothekenspfandbrief-Stampel und Anfertigungskosten	86,651 10	Befähigungsgeldern	17,877 —
Inscriptionskosten-Konto	16,551 12	Gewinn an Zinsen u. Gewinn an verkauften Grundstücken	1,584,187 42
Synthespfandbrief-Bezugsungskosten	13,623,191 13		
Invaliditäts- und Alters-Versicherung	640,327 80		
Abschreibung auf Mobilien	1,006 34		
Reingewinn	5,021 75		
	1,846,297 57		
	DR. 17,218,296 26		DR. 17,218,296 26

Die Direction.

Sanden. Schmidt.

Die vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto stimmen mit den Büchern der Bank überein.

Berlin, den 29. März 1900.

Ed. Schmidt, Generalconsul, Königl. Kommerzienrath

Marsmann, Geh. Komptenrath a. D.

Fetzer, Kaiserl. Rechnungsrath a. D.

Steinmetzgeschäfts-Verkauf weg. Konkurs.

Das zur Schenk'schen Konkursmasse gehörige, hier, Neubertstraße 2, gelegene

Steinmetzgeschäft

mit Steinvorräthen, vollständigen Werkzeugen, Arbeitsbuben und Comptoir, soll sofort im Ganzen

verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. DR. 6000 erforderlich. Käufer kann in den Pflanzhofvertrag eintreten. Besichtigung Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-5 Uhr. Nähere

Auskunft ertheilt der Konkursverwalter

Bernhard Canzler, Bismarckstraße 33.

Oscar Sohr Nfg.

Cigarren-Lagerei, Victoriastr. 18, I.

Jeder Raucher,

welcher Freund einer guten Cigarre ist, sollte unbedingt meine in allen Rauchertreffen eingeführten

Qualitäten probiren.

Grosso volle Façons

Vorteilhafter Einkauf nur

la. Qualitäten

zu 6 Kisten Engro-Preisen. 10 Stück Proben zu Engro-Preisen. Preislisten gratis.

Victoriastrasse 18, I.

Ausserordentl. schöne Pianinos

Pianinos

Flügel, Harmoniums in allen Preislagen, auch gegen

bequeme montl. Ratenzahlung.

im

Piano-Haus Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee Nr. 13.

Rehwild!

Abnehmer

von Rehwild werden von einem Dominium gesucht; auch zerlegt an Private. Best. Offerten erbeten unter **R. 678** durch

Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.

Patente!

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Viktoriastrasse 1 (Ecke Weissenhofstrasse)

Marken & Nusterschutz.

Windturbine,

Fabrikat Reinisch, kompl. mit Pumpe (für Gärtnereien u. passend)

zu verkaufen.

Grödener Thonwerke, Elsterwerda.

Geheime Seiden

und deren Folgen jeder Art, als: Hautausschläge, Mundbrande, Krämpfe, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Bronchitis, Husten, Schilddrüse des Körpers usw. best. gründl. und diskret, gestützt auf 20jähr. Erfahrungen und glänzende Erfolge, durch ein einfaches Verfahren ohne Anwendung von Quecksilber, Jod u. w., selbst da, wo dergl. Mittel schädlich auf den Körper gewirkt. Betrefflich mit gleichem Erfolg.

E. G. Keutel, Badearzt, Eisleben, Markt 13.

Wir empfehlen unsere Wesermarschbutter

eine auserl. feine Tafelbutter, zu Tagespreisen u. zum fest. Jahrespreise im Abonnement. Tagespreis: 9 Pf. netto im Postnachfr. franco DR. 10.80 Nachnahme. Garantie für Güte: Rücknahme.

Wolffere-Gesellschaft Neuenhof in Oldenburg.

Prachtv. Musterbuch, bequem, 15 Pf., versch. Rosenstraße 29b, I.

Seite 28 "Dresdner Nachrichten" Seite 28 Freitag, 1. Mai 1900 Nr. 118

Offene Stellen.

Graveur,
in Goldarbeit tüchtig, sucht
Eugen Hübner, Taschenberg 1.

Gesucht
wird für den 1. Juni ein gut
empfohlener, unverheirateter
Kutscher
von Oberförster Nitzsche
in Wernsdorf bei Oichab.

Schiffsjungen
für erstklassige Segelschiffe, lange
Reisen, sofort gesucht.
M. Glöde, Generalbureau,
Sambura, Vorderg. 17.
Man verlange Prospekt.
Ein junger, solider
2. Kellner
wird sofort gesucht.
Bahnhofrestaurant Pirna.

Schweizer,
verheir. u. ledig, sof. gesucht.
Reichhofs Schweizer-
Bureau,
Dresd., gr. Plauenstr. 35.
Billigste Bezugsmasse
sämmtl. Schweizerartikel.

Junger Mann
mit schöner Handschrift, welcher
möglichst schon einige Zeit im
büchlerischen Geschäft gelernt hat u.
sich im Bankfach mit ausbilden
will, wird als Lehrling oder
Kolontar für ein bess. Kolonial-
warengeschäft verbunden mit
Bankfiliale (Provinzialstadt) per
1. Juli c. gesucht. Angebote u.
K. 15 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig.

Hausmädchen,
welches sich jeder häuslichen
Arbeit gern unterzieht.
E. Wischke,
Königl. Großer Garten,
Pavillon B.

**Geübte
Strohhut-
Maschinen-
Näherinnen**
finden lohnende Beschäftigung bei
E. Kühlenmeister,
Circustr. 13/15.
Ein tüchtiger, energischer
**Dreher-
Meister,**
der namentlich in der Massen-
fabrikation gute Kenntnisse hat,
wird gesucht. Offerten unter
L. C. 352 an Rudolf
Mosse, Chemnitz.

Suche
zum sofortigen An-
tritt eine nicht zu
junge
**Mamsell
resp. Köchin**
(besseres Mädchen)
in angenehme, selbst-
ständige Stellung.
Offerten u. Zeug-
nisabschriften u. Ge-
haltsansprüchen mit
B. 4747 erbeten in
die Exped. d. Bl.

**Ein verheirateter
Oberschweizer**
mit besten Zeugnissen wird auf
ein Rittergut für 70-80 Stck
Waldvieh per 1. Juni d. J.
gesucht.
Off. mit Zeugnissen u. E. Sch.
19 postl. Bismarckstr. 1. Ca.
1 Bismarckstr. 19, gesucht. Ref.
Bahnhofstr. 6, Blumengeschäft.

Wir suchen für sofort einen
durchaus tüchtigen, zuver-
lässigen

Med.-Drogisten
für Laden und Lager.
Schmidt & Gross,
Dresden - Neust., Hauptstr. 9.

Wirtschafterin
in mittleren Jahren, tüchtig in
Küche und Wirtschaft, wird für
Restaurations auf dem Lande von
Blüthner für sofort gesucht. Off.
Offerten erbeten unt. F. 4768
Exped. d. Bl.

Tücht. Wäschevorarbeiterin
gesucht Galeriestr. 9. 3.

Schmiede-Lehrling
unter günstig. Bedingungen zum
sofort. Eintritt auf Land gesucht.
Schmiedemeister A. Kühne,
Gelsenau b. Kamenz i. S.

Kellner-Lehrling
für sofort sucht
Grand Union-Hotel.

Barbier-Gehilfe
f. 14. Mai gef. Nur gut. Barbier
u. Saarländ. 11 M., halbe S. u. W.
Saarbr. extra. Strehlenstr. 18.

Haushälterin, 40 M. p. Mon.,
Schirmerstr. 40 M. p. Mon.,
Wäsche
sucht b. hob. Lohn Fr. Part-
mann, Frauenstr. 7. 4.

**Ein junges, anständiges
Mädchen**
aus guter Familie, welches sich
für das Nähen und die feine Küche
eignet, wird zum 15. Mai 1900
gesucht.
Bahnhofrestaurant Pirna.

Mädchen-Gesuch
Mittler u. 1. R. Professionist,
f. 2. sofortigen Eintritt ein ein-
saches, wirtschaftliches Mädchen
z. Verorgung eines Haushalts.
Off. u. P. A. 459 Exped. d. Bl.

200 Mk. pr. Monat.
In Hamburger Haus sucht
an allen Orten tücht. Herren
für den Verkauf von Cigarren
an Händler. Bitte, Preis, u.
Off. u. Z. E. 770 an Gaasen-
stein & Vogler, A.-G., Hamburg.
Quartier zur Ausschlichte sofort
3 gel. Bismarckstr. 1, Bismarck.

Baumeister.
Suche einen unternehmungs-
fäh. Baumeister f. m. Grundst. u.
Off. u. P. M. 470 Exped. d. Bl.

Comptoirist,
guter Rechner, mit flotter Hand-
schrift, zum sofort. Antritt gesucht.
Off. mit Ang. der Gehaltsanspr. u.
P. Q. 473 Exped. d. Bl.

Comptoiristin,
mit Buchführung vertraut, zu so-
fortigen Antritt gesucht. Offert.
mit Angabe der Gehaltsanspr. u.
P. O. 472 Exped. d. Bl.

40 Schweizer
sucht sofort bei hohem Lohn
Krause, Reichenbrand.

**Pferdeanspanner-
Gesuch.**
Verheirateter ordentl. Mann,
welcher in Feldarbeit gut weisend
weiß, findet bei freier Wohnung,
Kartoffel- u. Gartenland u. gutem
Bedienste baldige Stellung auf
Rittergut Zschorna
bei Wurzen.

Malergehilfe,
flott. Arb., wird gesucht Bismarck-
mannstr. 31, Mitt. 13-1 Uhr.

Zimmer-Polir
in dauernde erste Stellung zum
sofort. Antritt. Baugeschäft mit Motor-
schleifer in Oberlausitz gesucht.
Es wird nur auf erste Kraft
reflektiert. Vorstellen im Bau-
Bureau, Johannesstr. 17, pt.

**General-
Agentur.**
Ein gewandter, kautionsfähig.
Kaufmann wird für die Über-
nahme einer Generalagentur bei
hohem Gewinn gesucht. Offert.
u. K. 4776 Exped. d. Bl. erb.
Buchhandlungsbüchse
für hochpar. Best. nur beim
Wieder ge. (Glaubwürdigkeit) ist
nicht geb. gegen hohe Provision
u. Geh. Nur gut emp. Herren
wollen sich melden u. B. O. 839
an Gaasenstein & Vogler
(A.-G.), Berlin W 8.

Gewandte Verkäuferinnen
für Abfertigung Kurpässe finden angenehme, dauernde Stellung
bei höchstem Gehalt. -- Wir reflektieren nur auf erste, durchaus
branchenfunde Kräfte. Eintritt sofort oder später.

Gebhardt Kohl & Co.

Geübte Cigarettenarbeiterinnen
für Fabrik auf alle Sorten bei gutem Lohn.

Haus-Arbeiterinnen
auf mit Wunsch sofort für dauernd gesucht

Cigaretten-Fabrik W. Schonker,
Reitbahnstraße 11, 1.

Bezirks-Oberinspektor
von alter, gut eingeführter Versch.-Gesellschaft für die
Kreisbauernschaft Dresden mit Domicil Dresden
bei gutem Gehalt, hohen Speien und dauernd. Stellung
gesucht. Die gründliche Ausbildung und bestmögliche
Unterstützung zugesichert. Auch energisches strebsamen
Herren, welche sich für den Posten befähigt halten,
zur post. Beschäftigung empfohlen. Off. unt. Z. 4055
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Mietenfabrik,
welche nur la. Waare anfertigt, sucht zum probier-
weisen Verkauf ihrer Fabrikate für Dresden und Um-
gegend einen tüchtigen

Vertreter.
Offert. werden unter A. B. 301 an Rudolf Mosse,
Magdeburg erbeten.

Anwartschaft gesucht
Kutscher-Gesuch.
Per 1. Juni wird ein herrschaft-
licher Kutscher, der zuverlässiger
Hilfskutscher sowie sicherer Fahrer
ist, nach der Provinz gesucht. Nur
solche, die vorzügliche Zeugnisse
besitzen, verheiratet sind und
möglichst keine Kinder haben,
wollen sich mit Angabe ihrer
Gehaltsansprüche sowie Zeugnis-
Abschriften melden unter Chiffre
O. O. 449 in der Exped. d. Bl.

Lehr- und Arbeitsmädchen
sofort gesucht. Ernst Max
Helbig, Waisenhausstr. 4. 3.

**Einen nur tüchtigen
Barbiergehilfen**
sucht Bruno Basilius, große
Weidenstr. 1.

Adressen zu schreiben
in großer Menge. Bewerber send.
briefl. Off. mit Honorarantrag an
Frankhauser, Mühlb. 10, Oichab.

Gesucht
zum baldigen Antritt

1. Arbeiter
zum Füllen von Mineralwässern,
Limnaden und Culinieren.

Strach & Kolde,
Bauhen,
Mineralwasser-Fabrik.
Fempr. 81.

Hotel-Personal.
Bei Zimmermädchen und
Haus- oder Oberburschen
Hotel Hirsch, Reichen.
Durchaus tüchtiges

Hausmädchen,
welches der feinsbürgerlichen
Küche selbstständig vorstehen
kann, zu händelischer Herr-
schaft Krankheitshalber sof.
gesucht.
Frau Adolf Näter,
Pragerstr. 26, 3.

**Junger, zuverlässiger
Lehrbursche**
sofort gesucht Bahnhofstr. 8, pt.

Vertreter u. Vertretungen
all. Branchen, stets nachweisb. d.
Heim. Maier, Mannheim.

**Tüchtige
Schwarzblech-Schlempner**
sucht
Johannes Grossfuss,
Döbeln i. S.

Bürstenwaren.
Gesucht gegen hohe Provision
von Leistungsfähigem, schon ein-
geübtem Hause ein mit der
Branche vertrauter Ver-
treter für Dresden, eventuell
Provinz. Off. mit. erb. unter
C. P. 549 „Invalidentank“
Zeitsig.

Ja, kräft. Bursche
für Stall und Hof sofort gesucht
H. Bachhofstr. 15.
C. A. Schöne.

Stellen-Gesuche.

Grossmagd
sucht sofort Stelle, Nähe Müllh.
D. Weichslog, Schweigebau,
Dresden, gr. Plauenstr. 35.

Solider, zuverlässiger Arbeiter,
31 J. alt, sucht baldige Be-
schäftigung. Selbiger ist mit
einf. Dacht. vertr. auch kautions-
fähig. Off. Off. u. O. S. 453
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Selbsterwerbender,
durchaus prakt. u. zuverl. verheir.,
im Besitze gut. Beugn., hier fremd,
sucht, event. als Vorarb. in oder
außerh. Dresden Stellung. Off.
an J. Wicke, Neuberstr. 15.

**Junger, gebildeter
Landwirth,**
22 J. alt, sucht Stellung als
alleiniger Beamter für sofort od.
später unter direkter Leitung des
Prinzipals. Garten- u. Obstbau
Gegend bevorzugt. Familien-
anschluss erwünscht. Off. u. X.
Y. 100 postl. Döbeln erbet.

Suche für meine 17-jährige
Schwester, die sich in der
Bücherei u. Verwaltung meiner
beiden Kinder sehr bewährt,
Schneidern u. Wäschearbeiten gründ-
lich erlernt hat, Stellung als
**Kindersäulein
oder Stütze.**
Off. erb. an Pastor Schelowsky
in Groß-Gars bei Seehausen,
Altm., oder an Frau Käthe
Schelowsky, Wiche i. Thür.
Wäsche in gute, saubere
Verhandl. Näh. Frau Gäbler,
Mühlnb. b. Dresd. Nr. 37 L.

**Intelligentes, solides
Fräulein**
(Kellnerin) sucht in gleich. Branche
Stellung in ein. feiner Restau-
rant in oder Nähe von Dresden.
Offert. unt. O. Q. 451 in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Tücht. Fahrrad-Reparateur
sucht dauernd. Stellung. Off. unt.
O. W. 457 Exped. d. Bl. erb.

**Maschinen-
Schlosser,**
23 J. alt, bisher lange Jahre in
besseren Maschinen-Fabrikation
thätig, sucht anderweit dauernd
Stellung als **Maschinist.**
Selbiger ist mit Dampfmaschinen
verschiedener Systeme durchaus
vertraut, hat auch bereits Montagen
mit Erfolg ausgeführt,
worüber ihm gute Zeugnisse zur
Verfügung stehen. Off. mit. unt.
100 A. B. Hauptpostl. Görlitz.

2 tücht. Verwalter
mit guten Zeugnissen empficht
Schiller, Kallenstr. 20.

Lithograph,
tüchtig, sucht Stellung in Um-
druckerei. Off. unter „Litho-
graph“ postlagend Gross-
Schönau i. S.

2 junge Männer
suchen für ihre freien Stunden
Beschäftigung in schriftl. Arbeiten,
Buchführung, Anfertigung von
Bauschulungen u. d. Off. u.
O. H. 452 Exped. d. Bl. erb.

**Ein fleiß. tücht. u. zuverlässiger
Mann,** welcher in Eisen- u.
Lackfabrik gearbeitet hat, sucht
anderweit
Stellung.
gleichw. wech. Art. sof. od. spät.
Off. u. O. U. 455 Exped. d. Bl.

Köchin,
eb. Wirtschafterin, ehelich,
zuverlässig, perfekt in feiner und
einfach. Küche, sowie Haushalt,
sucht per 1. Juni
Stellung
in nur sein. Haushalt als Köchin
oder Wirtschafterin, nicht unter
25 Mk. Off. u. G. S. Dresd.
Neust., Postamt Büschowweg erb.

Kaufmann, 21 J., militärl. Off.
sucht Stellung (Metallbranche)
sofort. Gehalt 30 Mk. Offerten
unter P. E. 463 erbeten in
die Expedition d. Blattes.

Empf. 15. Mai, frst. Hausmädch.
f. 1. Juni, am liebst. kinderl. Herrsch.
Frau Köchin, Bismarckstr. 24. 2.

Kalt! Ersparnisse!!
Empfehle nur tücht. Inst.
Gerw., Köche, Schirmerstr.
Landw. Personal, Kutscher,
Diener, Gärtner, Gaud., Märth., Bierausb.,
Stallmann., Hausmädchen,
Kelln., Gesch., Gastwirtsch.,
Dienstpersonal jeder Art.
Mauisch's Bure., Bismarckstr. 10 p.

Junger Kaufmann
sucht Stellung per 15. Mai oder
1. Juni auf Kontor oder Lager.
Off. Offert. unt. S. A. 50 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Meissen.

Maurerpolier,
erste Kraft, firm im Zieg- u. Hoch-
bau, w. a. 50-60 Mtal. Maurer
und Arbeiter stellen f. l.ucht St.
Off. Bismarckstr. 2. 3. C. Genel.
Ein verheirateter, selbstständ.

Schäfer,
32 J. alt, sucht, gestützt a. langj.
Beugn. u. gute Empf., 1. 1. Juli
Stell. Gültige Off. erbeten an
Witt. Günther, Großschäfer,
Dom. Itzig b. Humlau, Schl.
W. Stelle in sein. Gadevei oder
Konditorei als Verkäuferin o. a.
bei gr. Kindern in bestem Haus.
Off. u. P. 300 Ann. Exped. v.
Paul Gau's Bure., Oichab a. C.

Wirtschafterin
sucht in Folge Verheiratung des
jetzigen Herrn per 1. Juni selbst-
ständige Stell. auf groß. Gute d.
Fr. Wölfl's Nachf.,
Waisenhausstr. 20.

**Krüherer
Landwirth,**
gebildet und nicht unvermögend,
wünscht Beschäftigung gegen an-
nehmliche Vergütung. Beschlei-
gung nicht ausgeschlossen.
Offerten erb. unt. G. V. 018
„Invalidentank“ Dresden.

**Ein gewandter
Kellner,**
18 J. alt, sucht sofort Stellung.
P. Baarmann, Cottbus,
Karlstr. Nr. 15.

Vermietungen.

Sofort gesucht
f. Chep. fedl. Zim. eb. u. Cabinet
u. 2 saub. vors. Bett. auf
1 Monat. Ein. g. büng. Kost
erb. Neust. bevors. Genaue
Preis-Off. sofort Exped. d. Bl.
unter K. 21803 finden Be-
schäftigung.

**Blasewitzerstraße
Nr. 8, 1. St. r.**
ruhige, schöne halbe Etage mit
Gassein., Bad (Kloset im Port.)
Fortzugs halber sof. zu vermieten.
Näh. bei. ober beim Hausmann.

Wohnung
gesucht 1. Juli:
3 Stuben, Balkon, Küche, Speise-
kammer, Zubehör, Gas, Wasser,
möglichst Bad. Möbe Haupt-
bahnhof bevorzugt. Off. m. Preis-
angabe und thunlichst Grundriss
u. N. 4782 in die Exped. d. Bl.

**Leeres
Parterre-Zimmer,**
geräumig, nahe der Gemälde-
Galerie, auf vier Wochen
gemietet. Off. m. Preis u.
K. M. 596 „Invalidentank“
Dresden.

Löbtau.

Eine 1. Etage,
zu jedem Geschäft passend, mit
Schaufenster,
ist bester Lage Löbtau, sof. zu
vermieten. Näheres Löbtau,
Wilsdrufferstr. 37.

Blauen-Dresden,
Hofstr. 52, Villa, sind 1. Etage 2
Wohnungen im Preise von 480
u. 620 Mt. 1. Oktober zu beziehen.
Näheres daselbst pt. links.

Bad Ocker, 10 u. Logishaus
m. 12 Zimm., groß. Garten u.
Bauit, 10% Berg., ist m. n. Anb.
für 27.000 Mt. zu verk. Anzahl. n.
Kobrent. Villa Zimmer, Wilsdrufferstr.

**Angebot
miethfreier
Räume**
wird jederzeit angenommen im
**Bureau des
Allgemeinen
Hausbesitzer-Vereins**
Von Mitgliedern frei, von
Nichtmitgliedern 50 Pf. für die
Wohnung.
Briefliche Auskunft erbiten
wir unter „Wohnungs-An-
gebot“
Nehseffestrasse 15, 1.

**Wöbl. Zimmer für einen
Herrn zu vermieten
Terrassenstr. 5, 1. Et. l.**

2 Drehmangeln
mit schön. Wobng., 2 St., 1 R.,
Rübe 22, sind Johann Meyer-
str. 22 per 1. Juli billig zu
vermieten. Preis 560 Mt. l.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Grundstücks-
Verkauf.**

Weg. b. verkaufe in schönster Lage Meias gel. gr. herrschaftl. Anwesen mit gr. Hintergebäude, Stallung für 6 Pferde, gr. Hof mit anschließendem groß. Garten resp. Wäldchen. Das. eignet sich infolge der groß. Räumlichkeiten zu jedem groß. Geschäft. Selbstverl. bitte Off. u. O. v. 456 Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Hausgrundstück-
Verkauf.**

Vorgelichtes Alters h. bracht. mein in erster Gesch. d. Großenhains gelegenes großes Hausgrundstück zu verkaufen. Dasselbe hat große, geräumige Hintergeb., sowie sehr großen Hofraum mit Einfahrt u. eignet sich vorzüglich zu jeder groß. gewerb. Anlage od. Wohnhaus. Selbstverl. u. sich u. J. 4771 Exp. d. Bl. melden.

Wirtschaft

mit 24 Scheffel Land, 14 St. b. Pflanzl. entfernt, eignet sich sehr gut als Bauhand od. Gärtnerel. für den bill. Preis v. 25.000 Mark zu verkaufen. B. Schütz, Kleinrauba d. Bülow Nr. 16.

Suche

Meines Landhaus mit großem Garten und Stall, von Dresden aus täglich bequem zu erreichen, zu mieten bez. später zu kaufen. Gef. ausführl. Off. erbeten unter H. G. 591 an „Anwaldbank“ Dresden.

**Neuerbautes
Fabrik-Grundstück**

mit 2 gr. Sälen, je 600 Qm. groß, Wohn-, Boh., Schornstein, Kesselhaus und ca. 10.000 Qm. Areal dazu, soll unter der Bedingung verkauft werden. Offerten erbeten unter L. N. 70 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Herrschaftliche
Villenbesitzung,**

9000 Qm. alter Park, an 3 Strassen gelegen, auch für 6 Baustellen eingeteilt, Strassen-, Hallestelle, Weintraube vor der Thür, in

**Niederlössnitz,
beste Lage,
Schuchstr. 2,**

sofort zu verkaufen. Besichtigung jederzeit gestattet. Näh. daselbst. Auch zu vermieten.

Für Kapitalisten.

Schöner, hochrent. Industrie-Verkehr der keramischen Branche in Thüring., auch sehr geeignet für Nichtfachmänner, vornehmlich für die Kaufmannschaft, ist zu verkaufen. Näh. Kapital 130.000 Mk., hohe Verzinsung bei gleichen Nachzahlungen. Gelegentlich wird e. Wald-Nitzger in Taucha gewonnen. Off. u. D. 360 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Sichere
Kapital-Anlage!**

Strandstädt. bin ich gekommen, meine beiden Binsgrundstücke zu verkaufen, nehme auch 11. Villa mit an. Gef. Offert. nur von Selbstverl. mit. P. D. 462 Exp. d. Bl. erbeten.

**Wine in Ottendorf-Ottwik
am Wege nach Cunnern-
dorf gelegene**

mit doch. Baumen und von drei Seiten umrandet, ist zu verkaufen. Um 120 Mk. Off. u. Retourskarte an J. Jentsch in Babelitz b. Großenhain.

Gasthofverkauf.

Benachb. in altrenommiert. an d. Landstrasse Dresd.-Meißen geleg. Gasthof, etwas Feld, neue Gebäude, Gesellschaftsal und prachtvoll. Ball- u. Concertaal, welcher vom Publikum der nahe gelegenen Stadt stark besucht wird, mit vollständig. der Neuzeit entsprechender Einrichtung. u. Arb. bei ca. 30.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Gef. Offerten erbeten unter H. 4773 durch die Expedition d. Bl.

**Restaurations-
Grundstück**

in Striesen, mit guter Verzinsung, bei 8-10.000 Mk. Ans. zu verk. Näh. b. E. Thiene, Nöbdr. Köpfige 22, 1.

**Restaurations-
Grundstück**

mit Garten, sehr rentabel, nur wegen anhaltender Krankheit und wegen Aufgabe des Geschäfts sehr preiswert zu verkaufen in Dresden an einer der belebtesten Straßen. Preis 80.000 Mark. Anzahlung 15.000 Mk. Trochue Nr. 1000 Mark. 2 Vereinszimmer mit ständigen Vereinen, groß. Bier- u. Weinmischl. groß. Mittagstisch. Offerten erbeten unter O. P. 450 Exp. d. Bl.

**Bäckerei- und
Mühlen-Pacht.**

Wegen Anschließung des bisherigen Pächters ist eine hier-her gutegehende Bäckerei mit Mühle sofort anderweit zu verpachten. Näheres durch die Pächterin Ernestine verw. Zimmermann, Nr. 75 in Nieder-Verschöndorf bei Klingenberg-Cöllmitz.

Guts-Verkauf.

Am 3. Mai Morgens 10 Uhr wird an Ort und Stelle das Gut Eickerau bei Hubland i. Schl. mangsweise verkauft. Das Gut ist 280 Mg. groß, wovon 90 Mg. Acker, der Rest Wiesen. Am vorigen Jahre brann-ten die Stallgebäude ab, für deren Aufbauführer ca. 16.000 Mark Brandschadensgeld erhalt.

Zinshaus,

mit gutgeh. Kolonialwaren- und Vandesprodukten-Geschäft, schön. Niederlags- u. Kellerräumen, geräumigem Hinterhaus u. Garten, bei 8-10.000 Mk. Ans. Verhältn. halber sof. zu verkaufen. Agenten verbeten. Kaufinteressenten wollen ihre Adressen unter B. R. 698 Meia, Postamt II, niederlegen.

**Restaurations-
Grundstück,**

in prächtigem Vorort, an Landstrasse gelegen, mit schönem Garten u. Klotter-Gebäude, bei 15.000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näheres durch E. Thiene, Nöbdr. Köpfige 22, 1.

M. Landhaus,

Söbdenlage, zu verkaufen. Adr. u. „Sanitas“ postl. Belabüdis.

Schöne Villa

in Luft-Suroet Weizdorf bei Hofische, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, besteh. aus 10 Zimmern, 2 Küchen mit Speisekammer, schönem Bad und Wäldchen, überalt. Wasserleitg., großer Veranda, schönem Gemälde, Bier- u. Obst-Garten, 5 Min. v. der Bahnstation entfernt, ist für 19.500 Mk. zu verk. Off. unt. H. O. 598 „Anwaldbank“ Dresden erbeten.

Land-Gasthof,

realberechtig., in nächster Zeit direkte Bahnanbindung mit Dresden, für Fleischer pass. weil feiner im Orte, Wasserleitung, Tausend Gärten, Alles im best. Stande, ist bei 10-12.000 Mk. Anzahl. sofort durch mich zu verkaufen. Auskunft nur an Selbstkäufer d. B. Meyer, Moritzstr. 1, 3.

**Herrschaftliches
Anwesen
Château,**

in Voßthringen bei Meißen, Bahnstation, erstklassig, frei ge- worden, ist für den bill. jedoch festen Preis von Mark 120.000 (Zerkaufswert) zu verkaufen. Das Anwesen, aus Herrenhaus mit Nebengebäuden, Stallung, Remise, Wirtschaftsgebäuden, Orangerie, Treibhaus u., sowie groß. in franz. Gartenstil an- gelegten, mit alten Laub- und Nadelgehölzen bestandenen Park, laufend. Wasser- u. Fischweiber u. bestehend, umfasst eine Gesamtfläche von ca. 3 ha, und eignet sich nicht nur z. Rubelst. od. Sommeraufenthalt, sondern auch, weil mitten im neuen Industriegebiet, u. Eisenbahnanchluss bequem her- zu stellen, zu jedem industriellen Unternehmen. Selbstreflexanten sieben ausführl. Lageplan, Photographie u. sonstige Details zur Verfügung. Große Zahlungs- erleichterung. Gef. Offert. unt. „Château M.“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein Rittergut

mit 900 Acker, viel Wald, 248.000 Mk. Brandf., verkaufe ich billig für nur 535.000 Mk. Ertheile Selbst- und Bauaufkaufer Näheres unter J. V. 539 d. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden

**Grundstück
mit flottgehendem
Produkten-Geschäft**

preiswert für 45.000 incl. Gehöft, Inventar und Bauteiler unter günstigen Beding. zu verkaufen. Näh. sofort durch Friedrich Riebe, Mecklenburgerstr. 1.

Villa

in einem schönen Parkort nahe Meias, für 1 auch 2 Familien passend, besteh. aus 6 Zimmern, 2 Küchen, Korridor, Trockenbod., Veranda, überalt. Wasserleitung, schönem gr. Gemälde, Bier- u. Obstgarten, 5 Min. von der Bahnstation entfernt, ist für 14.000 Mk. zu verkaufen. Off. u. H. L. 593 „Anwaldbank“ Dresden.

**Geschäftshaus
in Großenhain.**

Wein am Hauptmarkt geleg. Grundstück mit großem Laden- lokale am Platz (3 Schaufenst.), worin ich bisher mein Rohwaren- und Confections-Geschäft betrieb, ist wegen andrer Verhältnisse sofort zu verkaufen, event. zu vermieten. Ladeneinrichtung könnte mit übernommen werden. D. Viam, Großenhain.

**Fleischerei-
Grundstück,**

nabe bei Dresden, mit großart. Einrichtung und gut eingerichtetem Eisfester, brauche wöchentlich 1 1/2 Rind, 4 Schweine, 3-4 Käse und viel Wurst, will ich mir wegen Uebernahme des wirtsch. Grundstücks bei 15.000 Mk. Anzahl verkaufen. Wöhe. Offerten unter O. Z. 458 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Zu verkaufen.

Näheres bin ich gekommen, mein **Bausgrundstück** mit gutgehendem Kolonialwaren-Geschäft, guten Lager-Gebäuden, schönem Obst- u. Gemüsegarten, sowie in guter Geschäftslage, sofort zu verkaufen. Jungen herbeizumenden ist günstige Gelegenheit geboten, sich eine lohnende Lebensstellung zu gründen. Stadt im König. Sachsen mit gut. Bahnverbindungen; Konsumverein nicht am Platz. Zahlungsbed. Selbstkäufer woll. gef. Anfragen unter G. 312 richten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Gasthof-Verkauf
oder Tausch.**

Ich verkaufe meinen Land- Gasthof oder verdinge denselben auf Haus mit Produkten-Gesch., wenn mit 6000 Mk. barer Anzahl. werden. Auskunft nur an Käufer durch W. Meyer, Moritzstr. 1, 3

**Verkauf.
Gebirgs-Gasthof**

mit 2 Gasts., 9 Fremden, Ber., Garten, Aush., Forellenspeicher, 2 Wälder, nahe Bahnhof in weltberühmtem Luftort bei Zittau, nur Alters- u. Jugend- erholungshalber f. 57.000 Mk. bei 8-10.000 Mk. Anzahl. zu verk. Restverlohm. Geschäft. Restes Obst, Hypoth. 7200 Mk. (fest). Rest bleibt 6-10 J. stehen. Gute Ausstattung mit angenehmen. A. Ebersberger, Zittau i. S. Agenten verbeten.

**Gasthof oder
Restaurations-
Grundstück**

nachweislich rentabel, hohe zu kaufen und erbitte Offerten nur von Besitzern unter P. C. 461 in die Exp. d. Bl. erb.

Wichtig! Verkauf od. Tausch.

Familienverhältnisse halber verkaufe oder vertausche ich sof. mein in einer Gegend u. Fabrik- stadt geleg. Gasth.-Restaurat.-Grundst. (Guter Biermischl. ca. 400 Dektol.) und 400 M. Extramiete. Preis 40.000 Mk. Sov. fest u. geregelt. Off. u. V. 21882 Exp. d. Bl.

Zinshaus

in Staßfurt billig für 39.000 Mk. zu verkauf. Verzinsung 5 1/2 %. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Restaurations-
Grundstück**

flott Geschäft, mit nur 4% Hypothek, über 2500 Mark trockener Miete, 53.000 Mk. Brandf., ist sehr bill. f. 73.000 Mark zu verkaufen durch G. Riech, Wallstr. 4, 1.

Bauerngut

in Sachsen (Unterland), 25 Acker guter Boden, Felder wohlbestellt, mit vollständigem Inventar, wegen Todesfalls sofort verkäuflich. Gefäll. Off. unter C. 4759 Exped. d. Bl. erbeten.

**Sehr günstig
für Sommerfrischer oder
Leute, welche privatieren
wollen!**

An vielbelegter, herrl. Sommerfrische, 10 Min. von der Station der Müglitzthalbahn, ist eine lang- jährig im lebigen Besitz befindl. einfache Villa

**mit Feld, Wiese u. Garten
mit Wasserl. Fortzug h. bei
3000 Mk. Ans. zu verkaufen. W.
Off. unter J. S. 022 erbeten
„Anwaldbank“ Dresden.**

**Ziegelei
zu kaufen gesucht**

gegen Annahme v. Dresd. Zins- häusern. Näh. bei G. Föhler, GutsMuthstr. 22.

Mügelu,

bes. Dresden, 1 groß. Gef. laden in gut. Lage im Wohnl. d. h. für Produktengesch. u. mit Glasfenster- u. Metallwaren- verkauf - nebenan mehr. Re- schritten - der Hof zu verm. Off. erbeten unter G. P. 013 in den „Anwaldbank“ Dresden.

Villa-Verkauf.

Eine Villa in Oberlössnitz, nahe Station Reitzdorf, 3000 Qm. incl. 2000 Qm. Gartengelände. Ob- starten; die Villa enthält 10 bis 13 Zimmer, Souverain, Hoch- parterre und Fachhaus, Wäldchen u. Wagenreife, soll sofort unter günstigen Bedingungen f. 43.000 Mk. verkauft werden. Anzahlung in 3 1/2 %, 20.500 Mk. rest fest. Off. u. N. 21750 Exped. d. Bl.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Hotel garni

mit gutem Restaurant verkaufe ich nur Umstände halber billig für 15.000 Mk. Off. u. Q. A. 182 Exp. d. Bl.

**Hochfeine
Familien-
Existenz.**

Täglich mindestens 15 Mk. Verdienst.

**Nur auf ärztliche Veranlassung
bin ich gezwungen, mein in der
ganzen Nachbarschaft als eines
der besten Geschäfte bekanntes
Spezialgeschäft für Butter, Milch,
Eier, Käse, Brot, Nudeln etc. zu
verkaufen. Durchschnittliche
Lageerinnahme nicht unter 100
Mark. Ich habe jahrelang mit
meiner Familie von acht Köpfen
sehr gut davon gelebt und mir
auch noch etwas erübrigt. Kon-
sumpreis mit reichhaltigem Waren-
lager 6000 Mark. Miete für
großen Laden mit antonstender
Wohnung bei noch 5 jährigem
Kontrakt nur 950 Mark. Leute,
die ein gutes reales Geschäft
kaufen wollen, werden um Ab-
gabe ihrer werthen Adresse unter
P. P. 473 Exp. d. Bl. erb.**

**Krankheitsshalber
ist eine der besten Weib- und
Krankheiterien Leipzigs,
Hauptstrasse, Ecke, sofort zu verk.
1700 Gr. Weizenmehlverbrauch,
68-70.000 Mk. jährlicher Umsatz,
Preis 6000 Mk., Miete 2000 Mk.
Off. unter O. 348 erbeten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.**

Cigarren-Geschäft

mit Fabrikation und Engros-
Grundstück, schönes Inventar,
zu verkaufen. Preis 4000 Mk.
Anfragen zu richten P. Koenigs-
berg, Leipzig, Tümpelstr. 1, v.

Bäckerei

von ig. nicht. Bäder der 1. Aug. oder später in Stadt oder Land zu pachten gesucht. Es wird nur auf gute Lage fest. Spät. Kauf nicht ausgeh. - Offerten erbeten unter „Bäck. 10“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

**In e. gr. Garnisonstadt d. h. h. d. Oberlausitz ist e. n. flottes
Kolonialwaren-
und
Delikat.-Geschäft**

mit g. Grundstück u. fast neuer Einrichtung ver. sofort od. später zu verk. zur Uebern. gebeten 3-4000 Mk. Berthe Off. erb. u. D. 4763 Exp. d. Bl.

Bau-Geschäft

in günstiger Lage von Chemnitz ist Umstände halber zu verkaufen oder zu verpachten. Selbstkäufer wollen gef. Off. u. L. C. 333 an Rudolf Mosse, Chemnitz, einsenden.

Barbieregeschäft,

16 J. in einer Hand, Jahresbe-
nahme ca. 3000 Mk., Ladenmiete
300 Mk., mitten in Dresden, ist
frankfeisch. zu verkaufen. Off. u.
A. Z. 123 postl. Königs-Albertstr.

Restaurant,

Dresden-N., ist Verhältn. halber
sofort billig zu verkaufen. Billige
Miete. Off. u. H. K. 591
„Anwaldbank“ Dresden.

**6000 Mk.
Jahresverdienst**

bringt das von mir in Dresden
seit 25 Jahren betriebene Social-
Geschäft für Gasthaus- u. Wirt-
schafts-Artikel, Glas u. Porzellan,
laut gewissenhafter Buchführung
ein. Ich verkaufe dasselbe nur,
um mich gänzlich vom Geschäft
zurückzuziehen, zum Inventarwert
für ca. 21.000 Mk. bei 15.000 Mk.
Anzahlung. Gef. Offerten erbitte
unter P. N. 471 in die Expe-
dition dieses Blattes.

**Restaurant-
Verkauf.**

Wegen Uebernahme e. andern
Geschäfts bin ich gezwungen, mein
gutgeh. Restaurant nahe Dresden
zu verkaufen. Bieruml. 450 Dektol.,
viel Kaffee, schönes Gartengel.,
viel Vereine, Kaspal-Regelbahn,
Ertragsmiete 1100 Mk., Br. 05.000
Mk., Anzahlung 12.000 Mk. Off.
in die Expedition dieses Blattes
unter P. 21795.

Cigarrengeschäft

weg. Grundst.-Uebern. f. v. verk.
Näh. Zurechlag 7, v. b. Martin.

**Flottgehendes
Restaurant**

in Dresden-N., mit gr. Umsatz u.
gutem Inventar, 15 J. in einer
Hand, preisw. für 6000 Mk. zu
verkaufen durch
Friedrich Riebe,
Mecklenburgerstr. 1.

**Fleischerei-
verpachtung**

Die Fleischerei im Gasthof zu
Mittel-Reiche, inmitten d. Dorfes
geleg., ist sofort anderweitig zu
verpachten und gleich zu über-
nehmen. Für junge Anfänger sehr
günstige Gelegenheit. Näheres
beim Besitzer J. Blassehe.

Tüchtigen Wirth

als Wächter suche ich für Frede's
Speisehaus, Hauptstrasse 5, in
Heldenau. (Später kommt Fron-
zeffion.) Näh. b. Vel. Verdingentag,
Amalienstrasse 7, 1. Dresden.

**Ein Hotelier sucht in Folge
des Verkaufs seines Hotels ein
durchaus gutes**

Restaurant

(Bauhofrestaurant nicht aus-
geschlossen) paßtweise zu über-
nehmen. Ausführl. Off. u. Ang.
d. Bierumlages, d. Wächterhöfe u.
erbeten unter P. N. 258 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Töbelen.

Restaurant

in Dresden-Nordl., volle Konzess.,
Br. 7000 Mk., mit lang. Kontr.,
bei hob. Umsat. weg. and. Ueber-
nahme billig zu verkaufen durch
G. Limbach, Schefelstr. 8, 8.
Eine in Dresden gut gelegene

Nacht-Bäckerei

ist unter sehr guten Bedingungen
wegen anderr. Uebernahme an
zahlungsfähige Käufer bill. z. verk.
G. Limbach, Schefelstr. 8, 8.
Kleines, gutes

Restaurant,

eb. mit Grundst. verkaufe ich
nur frankfeisch. billigt. Off. u.
P. Z. 481 Exp. d. Bl.

**Verkaufe billig sof. oder später
meine 1893 selbst gegründete
Buchbinderei, Buch-,
Papier- u. Galanteriew-
Handlung**

nur Familienverb. halb. Selbstige
ist ohne Konkurrenz in lebhaften
Industrieorte. Offerten erbeten
unter U. 21812 Exped. d. Bl.

**Keines, seit 28 Jahren
bestehendes
Kolonialwaren-,
Delikatessen-, Wein-,
Spirituosen-Geschäft,**

in feiner Gegend Dresdens (kein
Consum in der Nähe), 38.000 Mk.
Jahresumsatz, will ich wegen Ueber-
nahme eines Großgeschäfts zum
Inventarwert für 9.000 Mk. ver-
kaufen. Bilanzmäßiger Reins-
gewinn 4000 Mk. jährlicher Aufwag.
erbitte unter P. L. 469 in die
Exped. d. Bl.

**Geldverkehr.
Ein Architekt,**

Absolvent einer Kgl. Bauhau-
e. vom Bauateller a. d. Altd. d.
h. Rüste Dresden, u. mehrjähr.
Praxis im Staatsbauwesen hat,
sucht als Theilhaber in ein Archi-
tektur-Bureau o. mit Baugeschäft
verb., einzutr. o. sich zu gründen.
Angebote u. L. 4770 bef. die
Exp. d. Bl.

**Suche hinter Sportfahrgeld
12.000 Mark**

2. Hypothek sofort oder später.
Offerten unter G. Z. 020 erb.
„Anwaldbank“ Dresden.

4-5000 Mark

zu 5 %, sehr gute 2. Hypothek,
innerhalb der Brandf. sof. gesucht.
Off. u. P. K. 468 Exp. d. Bl.

2000 Mk.

Gefährte Sicherheit. Off. unter
Q. E. 486 Exp. d. Bl.

**Der Inhaber des seit 30 Jahren
in ein. mittl. Provinzialstadt
bestehenden Welt-Tabaken-Ver-
sandhauses, größtentheils zum
Nachnahme-Geschäft, Verleumt
sämtlicher Händl., mit ca. 100.000
Mark Umsatz bei netto 20.000
Mark Verdienst, Nicht-
mitglied der Verein. Deutscher
Tabakenfabrikanten u. -Händler,
benachteiligt in dem ihm gut
bekannten
Dresden (Altstadt)**

ein zweites Geschäft (später ev.
Centrale) sofort zu etabliren
und sucht hierzu einen

**Kapitalisten
als Leiter resp.
Compagnon.**

Nachmann nicht unbedingt notw-
wendig. Schon für die ersten
Jahre nur in Dresden und Um-
gebung ist ein Umsatz von jährl.
75.000 Mk. selbstverständlich. Gef.
ausführliche Offerten unter
Christie „Weltfirma, J. J.
6184“ d. Rudolf Mosse,
Berlin SW., bis spätestens
15. Mai erbeten.

12.000 Mark

weder als 1. Hypothek auf ein
neuerbautes Gembl. bei Dresd.
gekauft. Off. u. H. N. 597
„Anwaldbank“ Dresden.

Geld

Accept-Kredit zc. verm. solv. Firm.
XX. 1012 Weimar postlag.
19-20.000 Mark

4 1/2 % vorz. erste Hypothek,
innerw. zwei Drittel der Brandf.
bedingt gekauft. Off. u. P. J.
467 Exp. d. Bl. erbeten.

**Geld! Wer Geld bei Höhe zu
erb. Jweck sof. such. verl. Pro-
spekt unv. von D. E. A. Berlin 55.**

Spirituosen- resp. Bran-
de- u. Verdinggesch.
sucht
jung. thät. Theilhaber mit ca.
1500-2000 Mk. Einl. event. auch
ganz verträglich bei 11. Anzahl.
Offerten unter H. R. 600
„Anwaldbank“ Dresden.

Auszuweisen

ca. 25.000 Mk. gep. mündeliche
Hypothek sofort. Off. u. B. W.
55 postl. Radebeul erbeten.